Telegraphische Depelchen.

filefisfert non her "Associated Press." anland.

Bom Graberfdmudungs-Feft. Die es in verschiedenen Städten begangen

Bafhington, D. R., 30. Mai. Der Graberfcmudungstag murbe biesmal hier vielleicht allgemeiner gefeiert, als jemals zuvor. Die Anfundigung, bag Prafibent Roofevelt Die Festrede auf bem nationalen Arlington-Friedhof halten würde, lodte eine große Menge borthin, barunter Taufende von Betes Die örtlichen Bortehrungen ranen. murben bom Departement ber Boto= mac=Armee geleitet, und bas Pro= gramm bestand hauptsächlich aus einer Parabe ber "Grand Army" und andes rer patriotifcher Organisationen, Schmudung ber Grabmaler und Un= fprachen hervorragender Berfonlichteis ten aus ben Regierungsfreifen.

Muf bem obigen Friedhof fanben natürlich bie Haupt = Feierlichkeiten ftatt. Um 12 Uhr Mittags murbe bon ber 4. Batterie ber Bundes=Felbartille= rie ein nationaler Salut abgefeuert. Die Marine=Rapelle und ber "Memo= rial Choir" lieferten bie Musik. Bei ber Untunft an jener historischen Tod= tenftabt bewegte fich bie Prozeffion nach bem Grabe ber Unbefannten. Bahrend ber Schmudung bes Grabes burch einen Extra-Ausschuß ber verchiebenen Organifationen und Silfsgefellichaften ber "Grand Urmy" fbielte Die Marine=Rapelle eine angemeffene Musmahl aus perschiebenen Studen. Dann löfte fich ber Bug auf, und bie Deforirung ber übrigen Graber begann. Gine rubrenbe Seite biefes Bertes mar bas Schmuden ber Ron= foberirten=Graber.

Mittlerweile hatte fich eine große Menge in bem Umphitheater berfammelt, wo ber eigentliche Fest-Att flatt= fand. Die befannten Rlänge bon "Näher, mein Gott, ju Dir" eröffneten bie Feierlichteiten. Brafibent Roofes belts Unfunft mar bas Beichen gu einem großen Upplaus, ber noch einige Beit anhielt, als ber Prafibent feinen Sig auf ber Tribune eingenommen

Rach bem Gebet und bem Bortrag mehrerer Mufit= und Gefangsftude berlas G. B. San die Getinsburger Rebe Lincolns. Darauf folgte eine längere Rebe bes Brafibenten Roofebelt, welche mit großer Aufmertfamteit c.n= gehört und oft bon Beifall unterbrochen

Nach ihm machte General Ell Tor= rence, ber jegige Oberfommanbeur ber "Grand Armh", einige Bemertungen. Bum Schluß fpielte bie Rapelle "Umerica", und ber Chor und alle Berfammelten fangen mit. henry G. Stebens, ber Departements = Raplan, er= theilte bann ben Gegen.

Sofort nach ben Feierlichkeiten im Umphitheater wurde bas Dentmal, melches zu Chren bes Dberft Ebgar D'Connor, bom 2. Wistonfiner Regi= ment, errichtet morben mar, in Begen= wart einer Angahl feiner Rameraben enthult. Die hauptrebe babei hielt ber Abgeordnete John J. Jenkins von Wistonfin.

Muf bem Golbatenheim-Friebhof. auf bem "Battleground Cemetern" unmeit ber Stätte bes alten Forts Stevens. und auf bem St. Glifabeths-Friebhof, mo bie Gebeine gahllofer Beteranen lies gen, die infolge bes Militärdienstes ben Berfiand berloren und auf ben Unlagen bes Ufple beerdigt murben, fowie noch auf anderen Friedhöfen fanben ebenfalls würdige Feierlichkeiten ftatt. Schahamts-Sefretar Cham hielt bie Rebe auf bem "Battleground Cemetern", und fein Silfsfefretar D. G. Miles biejenige an ber St. Gligabeths. Graberftatte. Abgeordneter Bafbing= ion Garbener bon Rem Berfen mar ber Sauptrebner bei ber Feier auf bem National-Friedhof am Solbatenheim.

Washington, D. R., 30. Mai. In feiner, icon ermannten Rebe bei ber Graberfcmudungs-Feier auf bem Urlington-Friedhof benutte Brafibent Roofevelt die Gelegenheit, auch bie Philippinen=Bolitit ber Abminiftration berauszuftreichen. Er fagte, Falle bon Graufamfeit ameritanifcher Golbaten gegen Gingeborene bafelbft feien nur ausnahmsweise borgetommen, und bie Angaben barüber feien übertrieben worben, und er rief am Golug über Mue, welche nicht für bie ameritanische Urmee auf ben Philippinen einträten. ein breimaliges: Pfui, Schande!

Milmautee, 30. Mai. Das Saupt-Greigniß bes Graberichmudungs-Tages bahier war die Riefenparabe am Nachmittag, an welcher fämmtliche Grand Army"=Boften ber Stadt, Die Beieranen-Sohne, Die fpanisch-amerifanifchen Rriegsbeteranen, ber nationale Brieftrager-Berband und fammt-Bivil-Gefellicaften theilnahmen. Der Bormittag wurde ber Schmudung bon 2200 Solbatengräbern in ben berchiebenen Friedhöfen gewibmet. Es fand Rachmittags auch eine große Ber-fammlung im Ausstellungs-Gebäube ftatt, bei welcher 1500 Schulfinber patriotische Lieber vorsungen. General C. Wintler führte ben Borfit in biefer Beriammlung.

St. Baul, 30. Mai. In ber Grä-berschmidungsparabe babier waren zwei interffante Gestalten: ber frühere Gouverneur Alexander Ramsen, wel-

der jest ber einzige überlebenbe "Rriegsgouberneur" ift und beim Musbruch ber füblichen Rebellion bem Brafibenten Lincoln bie erfte Truppe angeboten hatte, und Oberft Colville, melcher bas 1. Minnefota'er Regiment bei feinem berühmten Angriff auf Getinsburg führte.

Saratoga, R. D.; 30. Mai. Die "Mount Gregor Cottage", mo Generol Grant ftarb, murbe bon Mitgliebern ber "Grand Army" gefchmudt.

Canton, D., 30. Mai. Gine riefige Menge Blumengaben aus einer Reihe Stabte bes Lanbes - barunter auch aus Chicago - murbe auf bem Grabe bes Brafibenten McRinlen niebrgelegt. Gin Blumenftud tam aus bem Weißen Saufe in Bafhington.

57. Rongreg.

Mafhington, D. R., 30. Mai. De= gen bes Graberichmudungstages waren beibe Saufer bes Rongreffes heute nicht in Sigung.

Bu ber geftrigen Genats-Debatte über bie Philippinen-Borlage ift noch hingugufügen, bag, nachbem Clan bon Georgia gegen biefelbe gefprochen, Spooner bon Bistonfin eine Rebe für biefelbe hielt. Er tam bamit noch nicht au Enbe. - Das Abgeorbnetenbaus hiek ben Ronferenabericht über bie Bemilligungs-Borlage für öffentliche Bes baube und benienigen über bie Refesti= gungen=Borlage gut.

Majhington, D. R., 29. Mai. Der Rufat bom Abg. Newlands (Nevaba) gur Gilber=Muspragungsborlage, laut meldem bie auszupragenbe Scheibe= munge bolle gesetliche Bahlungstraft haben foll, wurde bom Abgeordneten= haus mit 90 gegen 67 Stimmen abgelehnt. Gin Bufat bon Grow (Benn= folbanien), bag bie Scheibemiinge Salb= und Biertelbollars unb Behn= und Münfcents-Stude fein follen, aus entsprechenben Theilen bon 4123 Gran Silber beftebenb, murbe gleichfalls abgelehnt.

Dhne Bufage murbe alsbann bie Borlage an bas Saus (bom Gefammt= Ausschuß) einberichtet. Alsbann wurde Abstimmung geforbert, und es erfolgte ber Namensaufruf.

3m Senat fprach Clan bon Georgia gegen bie Philippinen-Borlage. Bathington, D. R., 29. Mai. Die neue Gelbprägungs = Borlage murbe im Abgeordnetenhaus angenommen, nachdem ein Antrag von Shafroth (Rolorabo) auf Rudverweifung berfel= ben an ben Musichuf mit 98 gegen 86 Stimmen abgelehnt worben mar.

Arbeit und Lohn. Diele Gruben . Dumpenleute wollen nicht

Stillmater, Minn., 30. Mai. Die ftreitenben Mühlen-Ungeftellten haben Bertreter ernannt, um fich mit ben Mühlen = Befigern au berathen und perfifche Gefandte fur bie Ber. Stagten einen gehnftunbigen Urbeitstag beiffort= beftand bes früheren Lohnes au perlan= gen. Die Mühlen-Befiger find geneigt, mit ihren früheren Ungeftellten ober einem Musichug berfelben gu berhan=

Cleveland, 30. Mai. Es verlautet mit Bestimmtheit, bag amifchen bem Genator Sanna in feiner Gigenicaft als Borfigenber ber "Cibic Feberation" und herrn George D. Bertins, bem Repräfentanten bon 3. Pierpont Morgan & Co., eine langere Befprechung ftattgefunden habe, welche bie Beilegung bes harttohlengraber=Streits jum Gegenftanbe hatte. Sanna murbe in ber Sache bon einem Bertreter ber Preffe aufgesucht, bullte fich aber in abfolutes Schweigen.

Bilfesbarre, Ba., 30. Mai. Gin Musichus, melder viele Bumpenleute in ben harttohlen-Gruben bes Ladaman= na= und bes Whoming=Thales berirat, war heute im hiefigen Sauptquartier bon John Mitchell, bem Brafibenten bes Rationalperhannes ben Grubenarbeis ter, und überbrachte ein Erfuchen betreffenben

Bumbenleute. bie, bom Bollgugs-Musfchug bes Berbanbes erlaffene Orbre, melde alle Bumpen-Bebienfteten, Dafchiniften und Beiger ber Gruben ebenfalls gum Streif beorbert, miberrufen merbe. Die Romite-Mitglieber erflaten, bie Leute feien gegen einen Streit. Mitchell per-fonlich ift augenblidlich nicht hier. Es tann inbeg positib berfichert werben, baß jene Orbre nicht aufgehoben merben mirb.

Bu Chmarbsbille berfuchten beute eis nige Pumpenleute bon hier, eine Quantitat Roble von ben Abfall-Lagern ber Ringfion Coal Co. weggubeforbern. 500 Streiter marnten fie babor, unb bie Fuhrleute entfernten fich haftig, bo bie Streiterschaar eine brobenbe Saltung annahm.

Cogialiften Ronvent.

Columbus, D., 30. Mai. Sier murbe beute bie Staatstonpention ber fozialistischen Arbeiterpartei von Ohio abgehalten, unter bem Borfit bon &. L. Mobgers von Dapion. 56 Delegas ien waren zugegen. Es murbe eine Ranbibaten-Lifte für bie Staatswahlen aufgestellt, mit Marbabes bon Glebeland als Randibat für bas Umt bes Staatsfefretars an ber Spige.

Städtden abgebraunt. Port Gibson, Miff., 30. Mai. Dal fleine Städtchen Fagette, 20 Meilen bon bier, murbe burch eine Feuersbrunft pollständig zerstört.

Musland.

In Bereeniging

Soll die lette Entscheidung über friede oder fortsetzung des Kampies fallen. - Sie wird morgen erwartet.

Bretoria, 30. Mai. Der Dranjeftgat= Brafibent Steijn, ber ftellbertretende Transbaal - Prafibent Schaltburger, General Delaren, General DeWet und bie übrigen Delegaten, bie fich bon ber Boeren = Ronfereng in Bereeniging bier befanden, find wieber nach Berennnis ging abgereift, um fich mit ben Burghern bafelbit weiter gu berathen. Dort wird jest bie Frage eines Friebensichluffes ober ber Fortfegung bes Rampfes gur enbgiltigen Enticheibung erörtert. Den Boeren ift bis Samftag= abend Zeit gegeben worben, bie britis ichen Friebens = Bebingungen angu= nehmen ober gu bermerfen. Dies hat ben Charafter eines Ultimatums.

Das Lager, mo fich bie Boeren berathen, befindet fich zwei Meilen bon Bereenigung und befteht aus einer gros Ben Angahl Belte. Gine Bafferleitung nach ber Stätte gelegt worben, und bie Beleuchtung erfolgt burch Glettris gitat. Britifche Mergte und britifche Röche fteben ben Delegaten zu Gebote. Lettere amufiren fich in ben Mugeftunben mit Spielen, und neuerbings haben in einem Fugball-Spiel die Dranjeftaat=Delegaten bie Transvaal=Dele= gaten befregt.

London, 30. Mai. Die Londoner "Dailh Mail", beren Angaben manchmal ben Greigniffen borauseilen, aber bon zweifelhaftem Werth find, behauptet, Die unverfohnliche Minberheit ber Boeren habe nachgegeben, und ber Friebens-Abichluß fei hierburch gemif= fer geworben.

Frühjahrs.Barabe.

Much Perfiens Schah und Kronpring von Siam feben diefelbe an.

Berlin, 30. Mai. Seute fand bie große Frühjahrs-Parabe auf bem Tempelhofer Felbe ftatt, welches fiets eines ber Sauptereigniffe ber Gaifon dahier ift. Auch ber Schah Raffr-Ed= Din bon Berfien und ber Rronpring bon Siam fahen fich als Gafte bes Rais fers Wilhelm biefelbe an.

Der Schah traf geftern Abenb Potsbam ein. Er wurde bom Raifer Bilbelm, mehreren hoben Offigieren und bem Staatsfefretar bes Musmartis gen, Freiherrn b.Richthofen, fowie einer aus Jägern bestehenden Chrenwache empfangen. Die Rapelle ber letteren fpielte bie perfifche nationalhymne. Der Schah nahm bie Rebue über bie Chrenmache ab, begab fich fpater nach bem Maufoleum in Boisbam und legte Rrange auf bie Gruft bes Raifers unb ber Raiferin Friedrich. In ber Begleitung bes Schahs befinden fich ber Sfaac Rhan, und ber perfifche Befanbte für Defterreich-Ungarn, General Reris man Rhan.

Thielen foll amtomube fein.

Berlin, 30. Mai. In parlamentari= ichen Rreifen verlautet, bag ber preußi= sche Gifenbahnminifter b. Thielen bemnächft bon feinem Boften gurudtreten wirb. Als herr b. Thielen bor mehreren Monaten fcmer ertrantte, bief es icon, bag er im Falle feiner Genes fung nicht mehr lange im Umte bleiben würde. Als fein ebentueller Rachfolger wurde bamals Generalmajor v. Coubert genannt, ber bie Gifenbahnbriga= be tommanbirt und ein Schwiegerfohn bes berftorbenen Freiherrn b. Stumm Man hat fich baran gemöhnt, als nächften Gifenbahnminifter fich einen, aus ber Ingenieurtruppe herborgegangenen General gu benten, und es finb gelegentlich früher ichon anbere genannt worben.

herr b. Thielen murbe am tommenben 20. Juni elf Jahre im Umte fein, und es mag fein, bag er jenen Beits puntt für fein Musicheiben aus bem Minifterium in's Muge gefaßt hat. Für preufifde Minifter ift eine folche langjährige, ununterbrochene Thätigkeit

nicht gerabe häufig. herr b. Thielen hat fich nicht nur als ausgezeichneter Beamter, fonbern auch als Parlamentarier eine befonbers geachtete Stellung bericafft. Trop als ler Liebensmurbigteit und allem Entgegentommen, bie ben Bertebr ber Mbgeordneten mit ihm angenehm machen. eht er fest und entichloffen auf fein Biel gu, und bag ihm babei bie Saare auf ben Bahnen nicht fehlen, bas bat er bei manchen Gelegenheiten beutlich bewiefen. Siefige Blattern erinnern an feine Worte: DieUgrarier möchten nicht bergeffen, baß fie nicht allein auf ber Belt feien, und an feinen lebhaften Musfpruch betreffs bes Ranals: "Gebaut wirb er boch!"

Stalienifches Defigit befürchtet. Rom, 30. Dai. Der Ctat Italiens für bas 3ahr 1902—1903 weift eine Runahme ber Musgaben um minbe ftens 500,000 Pfund Sterling gegen liber bem laufenben Jahre auf. Dage= gen ift eine entfprechenbe Erhöhung ber Steuereinnahmen nicht gu gu erwarten, und menn nicht eine burchgreifenbe Aenberung ber Finanzbermaltung stattfinbet, ift ein Defigit unabwenb-

Dampfernadricten.

Boll. Debatte auch im Laudtag.

Berlin, 30. Diai. Die Ronfervatis ben im breufifden Abgeorbnetenhaus haben bie Abficht, ben Brafibenten b. Rrocher aufzufordern, ben befannten Boll-Untrag bes Grafen zu Limburg-Stirum für nächfte Woche auf bie Lagesordnung ju fegen. Wird bem Erfuchen Folge gegeben, fo murbe zweifellos eine große Boll-Debatte beranlaßt werben, nach ber man auf agrarifcher Seite Berlangen gu tragen fcheint. Diefer plogliche Entichlug burfte mit bem beborftebenben Biebergufammentritt bes Reichstags, ber aus feinen langen Pfingftferien gurudfehrt, in urfachlichem Bufammenhang fteben. Man erwartet, bag, im Falle ber Untrag auf's Tapet fommt, Die Regierung nochmals ihren Standpuntt in ber Bollangelegenheit flipp und flar barlegen wird, obicon bas nach ben wieberhols ten, ungweibeutigen Erflarungen bes Ranglers bon Bulow und bes Grafen b. Bofabowsty-Wehner taum noch nothig fein follte.

Siftorifdes Gedent. Grergieren.

Berlin, 30. Mai. Auf bem Doberiger lebungsplage fanb geftern bas historische Gebent : Exergieren ber Raifer = Brigabe ftatt. Dasfelbe ge= ichieht aum Unbenten an ben 29. Dai 1888, an welchem Tage ber frante Rais fer Friedrich im Part bon Charlotten= burg bie einzige Barabe als Raifer, und gwar über bie Garbe = Infanterie= Brigabe, bas 2. Garberegiment, bas Garbe-Füfilier= und bas 4. Garberegi= ment, abnahm, bie bamals unter bem Rommanbo bes Generalmajors Bringen Wilhelm, bes jegigen Raifers, ftanb. Es mar bies bas einzige Dal, bag ber verftorbene Fürft als Raifer Truppen borbeimarfchiren fah, unb ber jegige Raifer wollte ben Tag bifto= rifch beremigen. Im Jahre 1894 mur= be ber Entichlug gum erften Dale gur Musführung gebracht, und feitbem hat fich ber Brauch alljährlich wieberholt.

Ronig Edwards zwei Geburtstage

London, 30. Mai. Seute murbe hier und an anderen einheimischen Plagen ber Geburtstag bes Ronigs Ebmarb offiziell gefeiert. Der wirt. liche Geburtstag ift am 9. Robember, und an biefem Tage wirb er auch an "ausmartigen Stationen" begangen. Aber für bie Feier in London und anbermarts im engeren Großbritannien gieht man ben 30. Mai por, ba biefe Beit geeigneter für militarifche Schausftellungen ift. Go mar es bereits im Amtsblatt vom 15. April b. 3. verfünbet morben.

(Beitere Depefden und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Obfer Des Gifenbahn: Dolode.

Ein bon bem Grundeigenthumsband: ler Freberid C. Taplor bon South Chicago gelentter Ginfpanner ftieg beute auf ber Erchange Abe.= Rreugung ber Late Chore & Michigan Southern= Gifenbahngeleife mit einem Schnellauge gufammen. Das Buggy murbe bemolirt, bas Bferb getöbtet. Taylor faufte in weitem Bogen burch bie Luft. 2118 Augenzeugen an feine Seite eilten, mar er tobt. Er hatte feinen Rinbern berfprochen, mit ihnen am Nachmittage nach einem Friebhof au fahren. Er befand fich auf bem Seimmege, um fein Berfprechen eingu= lofen, als ihn fein Berbangniß ereilte. Der Berftorbene mohnte Dr. 625 93. Strafe.

Tödtlicher Sturt.

Das zweieinhalb Sahre alte Rnablein John Rhan ftarb beute Morgen im Baffavant-Sofpital an Berleguns gen, melde es infolge eines Sturges aus einem Genfter ber elterlichen Mobnung, im britten Stodwerte bes Saus fes Ro. 68 n. Clarf Str., geftern Rachmittag erlitt. Der Rleine fich ju weit herausgebeugt und bas Bleichgewicht berloren. Er folug mit bem Ropfe auf ben Seitenweg auf unb blieb bewußtlos liegen. Erft als eine Rachbarin bas arme Rinb in's Saus trug, erfuhr bie Mutter bon bem Uns glud ihres Lieblings. Mergtliche Runft erwies fich bergeblich, um bas entfliebenbe Leben gurudguhalten.

Solaft feinen Raufd aus.

In ber Reviermache an ber I. Salfleb Strafe liegt Balter R. Rolan und folaft feinen Raufch aus. Rolan murbe, wie an anberer Stelle berichtet, heute gu früher Morgenftunbe in bas bezeichnete Bachtlotal eingeliefert unter ber Untlage, ben berfruppelten Gifenbahnmarter Robert Marte etgu haben. Die Rolans in Beugenhaft genommene Begleiter: & D. Ring und Richard T. Simpfon, an geben, hatte Rolan fich einen Raufc angetrunten aus Freude über bie Freis fprechung feines Freundes William Defetribge. Er erichlug ben Morfe. meil biefer fich meigerte, in ein "burrab für Deffetribge!" einzuftimmen.

Gin Tag ber Grinnerung.

Jahllose Menschenmengen pilgern nach den friedhöfen.-Die feier der G. U. R.-Poften an den Grabftätten.

In immer weiteren Rreifen ber Bebolterung ber Stabt niftet fich ber icone Gebrauch ein, ben Graberfcmudungstag zu feiern. Die Stragen waren heute fast sonntäglich-feierlich ftill, biele Gefcafte waren bon ber Mittagsftunde an gefchloffen, bie öffent= lichen Bermaltungsftellen faft fammts lich, auch in ben meiften Gerichten murbe Feiertag gemacht. Gine mabre Bolfermanberung aber ergoß fich fcon bom Frühmorgen an nach ben berichiebenen Friedhöfen, um bie Graber berftorbener Lieben mit ben frischen Blumen bes Frühlings gu fcmuden, und je hober bie Sonne ftieg, befto größer murbe bie Bahl ber Bilger nach ben Stätten ber Tobten. "Barte nur, balbe, balbe ruhest auch Du!" Wie Manchem mag mohl, als er in ben Wegen ber Frieb= hofe umbermanbelte, biefes ernfte Dich= ter-Mahnwort in ben Ginn gefommen fein! Es ift ber Beg, ben über furg ober lang geber manbeln wirb, und wohl Dem, an beffen Grabe einft in Gebanten liebe Angehörige weilen unb ibm in Blumenftraugen Gaben ber Liebe barbringen!

Die Beteranen ber berichiebenen Bo= ften ber Grand Army hatten fich, loblicher Gitte folgenb, ber Graber ber berftorbenen Rameraben angenommen. Muf jebem berfelben prangte ein Fahnlein, bie Sternen und Streifen, für bie auch er gefämpft hatte, ben jest, mer weiß, wie lange icon, ber fühle Rafen bedt! Mit Blumen murben bie Graber beftreut - bie Lebenben ehrten bie

Muf bem Elmwood = Friedhofe lei= tete eine Abtheilung bes Grant=Poftens bie Feier, welche infofern eine Reue= rung bot, als auch zwei Damen, Frau Ebith Bells und Frau R. C. Sunter, ber Bebeutung bes Tages in herzlichen Worten gebachten. Auf allen Friebho= fen fand bie amtliche Feier gemäß bem Ritual ber Grand Army = Beteranen ftatt, fie murbe mit Trompetenfignal eröffnet und folog mit einer Trauer= falbe. Daß bie Rebner bes Tages in ihren Unfprachen manchmal etwas weit gingen und bie Philippinen = Politit mit in ben Rreis ihrer Betrachtungen gogen, barf man unter ben Umftanben wohl nicht besonders übel nehmen. Pa= ftor Soptins ben ber Bilgrim-Congregationaliften=Rirche fagte beifpiels= weife mahrend ber Feier auf bem Dats woods = Friedhofe, bag bie Ber. Staa= ten nie ihre Sohne aufgeforbert hat= ten, für etwas meniger Beiliges als bie Menschenrechte ju tampfen, alle Siege feien folche fur Bahrheit und Menschenrechte gewesen.

Richter Reelen hielt auf bem Lofe= hill-Friedhofe eine Unfprache, in melder er bie Beteranen bon 1861-65 als bie Retter bes Baterlanbes und ber Berfaffung fchilberte. Daran fnupfte er einige prachtige Borte ber Grinne=

rung an Abraham Lincoln. Muf bem Friedhofe gu Mount Dlive betonte Boftmeifter Conne, bag jest alle Unterschiebe gwifchen Rorb unb Gub permifcht feien, bag bie Bater= landeliebe in Georgia genau fo groß fei wie in Minois, und bag heute bie Rinber bes Gubens mit frommem Ginn bie Graber ber Rameraben "in Grau" mit Blumen bestreuten, mabrenb ein gleicher Liebesbienft im Morben ben Ramera= ben "in Blau" bon ben Rachtommen er= miefen werbe. Beibe aber lobten mit gleicher Macht bie Lehren ber Tapferfeit und bes Belbenmuthes, und Beibe mur= ben, wenn bie Ration fie riefe, vereint gur Beriheibigung bes Lanbes ihrer Gleburt eilen.

3m Rofe Sill-Friedhofe, mo 1007 Beteranen bes Burgerfrieges bestattet liegen, maren 20,000 Berfonen berfammelt, um an ber amtlichen Bebachtnigfeier theilgunehmen. Gin langeres Brogramm murbe burchgeführt. Sieben Boften ber Grand Army=Beteranen, Miligabtheilungen, Frauen-Silfscorps u. f. w. nahmen an bem Umjuge nach bem Friedhofe theil. Um 5 Uhr fruh mar borthin bereits eine Angahl Bo= ligiften bon ber Lincoln Bart-Abtheis lung, in Galauniform, marfdirt, um bie Graber ber brei bort bestatteten Rameraben ju fcmuden. Bahrenb Rapitan Becon bie Blumen auf bie Graber ftreute, fniete bie gange Mann= icaft entblößten Sauptes nieber. Still, wie fie gefommen maren, entfernten fie fich wieber. Balb barauf begann ber Unbrang ber Menfchen. Bei Beginn ber Feier um 10 Uhr mar bie breite Asphalt-Allee bicht mit Menschen gefüllt. Bom Rorthwestern-Bahnhofe an bewegte fich ber Bug nach bem Friednen, Trommel folagenb und Pfeifen blasend. Ihnen folgten der George D. Thomas-Posten Rr. , U. S. Grant-Bosten Rr. 28, Geo. A. Cufter-Bosten Rr. 40, Gobfren Beibel-Boften Rr. 425. Cumberland = Boften R. 727, Bafbington-Boften Rr. 576 und Columbia = Boften Rr. 706. Sinter jebem Boften marfchirte bas bagu gehö-Frauen-Bilfeforps. Bor bem Salbatenbentmal wurbe Salt gemacht und bort die Feier abgehalten. Daran schloß sich die Schmudung der Gräber, mobel die Frauenhilfstarps und die öchter ber Beteranen bie Schmudung

ber Graber ber unbefannten Kriegs-helben übernahmen. Auf bem Oatwoods-Friedhofe war feit bem Begrabnig von Richter Walter

menge berfammelt, wie heute. Diefelbe wurde heute Mittag auf 50,000 bis 60,000 gefcatt. Die amtliche Reier fand um 91 Uhr flatt und wurde bon ber Grand Army of the Republic, bem Chicagoer Beteranen=Berband und ber Union ber Ronfoberirten Beteranen ge= leitet. Die Festtheilnehmer hatten sich

an bem nörblichen Gingang gum Frieb= hofe berfammelt und bann berbrachten fie eine Stunde lang mit beniSchmuden ber Grabhugel. Darauf traten fie an ber 65. Str. wieber gufammen unb zogen in Marschordnung nach bem Stanbe, wo bas Ritual abgewidelt Der Chicagoer Beteranen-Berband

hielt eine getrennte Feier in ber Rabe. Rapitan Wm. P. Blad bewilltommnete bie Anwesenben und Baftor F. 3. Brobft fprach ein Cebet. Der Mabchen=Gleeflub bon Englewood und Schüler ber Sochschulen von Engles wood und Woodlawn nahmen an ber Feier theil. Gine Abordnung berCom= pagnien B und D bes Erften Minoi= fer Infanterie-Regimentes feuerte ben Salut ab. In ben Choral "Nearer, my God, to thee" ftimmte bie bieltaufenbtöpfige Menge ein. Dann murbe ber Bapfenftreich geblafen, momit bie eigentliche Feier ihren Ubichluß fanb. Brof. 2B. B. Carnes überreichte nun ber Schule bes jubifchen Baifenhaufes namens bes Beteranen=Berban= bes ein Sternenbanner bon 24 Fuß Lange und entfprechenber Sohe. Berr 2. Detelbaum, Superintenbent ber Soule, nahm bie Gabe mit einigen Worten bes Dankes entgegen.

Die Ronföberirten Betergnen legten ingwischen an bem Ronfoberirten Dentmal an einer anderen Stelle bes Fried= hofes Rrange nieber. Much hier murbe eine aus Gebeten, Liebern und Unfpra= den beftehenbes Programm abgewidelt. Muf bem Graceland-Friedhofe ftanb

heute eine Mutter weinend an zwei Grabern, ba fie aus ben Grabfteinen nicht erseben tonnte, welches berfelben bie bulle ihres Sohnes barg. junge Mann mar auf Ruba gefallen, tonnte aber nicht bestimmt ertannt mer= ben. 3mei Leichen, welche bem Tobten abnlich faben, murben bann bierber gebracht, aber felbft bas Mutterauge vermochte nicht zu erkennen, welcher bon ben Beiben ber Sohn mar. Beibe murben auf bem Graceland-Friebhofe bestattet. "Giner bon ihnen ift mein Sohn", fagte bie Frau, "ich werbe für Beiber Graber forgen." Seute befrangte eine Abtheilung von Rompagnie S bom Erften Illinoifer Regiment beis be Grabhugel, worauf ber Zapfenftreich geblafen murbe. Der Ramerab, beffen Leiche in einem ber beiben Graber ruh= te, war Ernest 2B. Bolger.

Auf bem Datwood-Friedhofe murbe bie Feier übrigens bonn einem burch= gebrannten Pferde, einem prachtvollen Rappen, geftort. Das Thier fprengte bie Sauptallee entlang, mabrenb Frauen und Rinber nach allen Geiten flüchtes ten, bann feste es über Grabplage und chlieflich fprang es, burch bas Ge= fcrei ber Menge erfchredt, am gangen Leibe gitternb, in einen Teich. Bergebens waren die Versuche ber ins Baf= fer matenben Manner, bas allen Ge= fcirrs bare Pferbe gu halten. Es burch= dwamm ben Teich und lief bann, nach= bem bas Bublitum jur Geite gefluch= tet war, eine Allee entlang. In ber Nähe einer Einfahrt padte Polizift Da= bibfon bas Thier um ben bals unb brachte es jum Stehen. Der Baul hats te einen Bagen, in bem fich zwei junge Damen befanben, umgeworfen, bas Gefchirr gerriffen und war babon geraft. Glüdlicherweise murbe Riemand

perlekt. Muf bem St. Bonifagius-Friedhofe leitete ber 2B. G. Sancod-Boften Die Bebachtniffeier. Bier mar ber Un: brang ber Menge fo groß, bag bie Besteranen taum Durchlaß fanben. Mitten auf bem Friedhof fand bie Feier statt. Mit entblößtem Haupt laufchte bie Menge ben Borten bes Raplan Colbin und bes Rommanbeurs G. R. Lathrop. Die beutsch-tatholifche Dentmal-Gefellicaft mar icon etmas fruber auf bem Friedhofe eingetroffen und batte bie Graber aller Beteranen gefomudt. Es mar ein prachtiger Un= blid, als bie alten Beteranen burch ben Friedhof marfdirten, magrenb ihre Boftenfahne und bas Sternenbannen im frifden Morgenwinde flatterten. Major Leron Ban Sorn marichirte an ber Spige bes Buges mit bem Tromm= ler= und Pfeifer=Rorps; und hinten schloffen sich Frauen unb Rinber in großer Bahl an. Manch alter beutscher Anafterbart in ber Grand Army-Uniform bumpelte auf Rruden ober bon einem jungeren, fraftigeren Urm geftügt, mit.

Auf Walbheim mar bis gur Mittags= ftunde jebes Grab geschmückt, auch bas ber Unarchiften, welche wegen bes heumartt=Borfalles gehangt wurben. Sier fand bie amtliche Feier am Grabe bon Dberft Bilcor ftatt. Mit gebampftem Trommelflang versammelten sich bort bie Beteranen bom General Rilpatrid-Boften mit ihren Familien und Freunben. Babrend bie Graber geschmudt wurden, fang ein Chor patriotifche

Meifen. bem böhmifchen Rational-Friedhofe murbe ebenfalls eine icone feier abgehalten. Im böhmischen Alenheim, welches ungefähr eine halbe Meile bom Friedhof entfernt ift, ber-fammelten fich um 11 Uhr Beteranen bes Bürger- und bes fpanifch-amerita-

nischen Rrieges. Gie marichirten pon bort unter Leitung von Marfchall Jas. 2. Smital nach ber Ruheftatt ber Tobten, wo bon einer Buhne bor bem Gols batendentmal Borfiger John Recha bie Beteranen begrüßte. 2B. G. Elliott ir. wies in einer Rebe barauf bin, bak un= ter ben Rämpfern für bie Erhaltung ber Union auch viele Bohmen gemefen feien. Der hauptrebner bes Tages mar bier 2. 3. Balba, ein Beteran aus Cebar Rapids, Ja. Rach Abwidelung bes Rituals erfolgte bie Schmudung ber Grabftätten.

Auf bem Mount Grenwood= und auf bem Mount hope-Friedhofe leitete ber Bilcog-Poften Die Feier. Gine Abtheis lung unter C. S. L. Ahrens ftreute auf bem Mount Sope-Friedhofe Blumen auf die Graber. Die amtliche Reien fand hingegen auf bem Mount Greens wood-Friedhofe ftatt. Baftor Geo. M. Creffn bon ber Morgan Part-Baptiftenfirche hielt bie Rebe. Diefelbe folog wie folgt: "Jest, wo bie Gegenfage amia ichen Nord und Gub ungefahr berfcwunden find, fceinen fich neue Ge= genfage ju bilben, zwifchen benRlaffen. Dies find bebenfliche Musfichten, und wenn nicht bie Trufts, welche bie Les bensmittelpreife zu erhöhen berfuchen weit über alle Nothwendigfeit hinaus, mit ben Arbeitern einen Bergleich ein= geben, fo wird ein noch ernsterer Rampf ausbrechen als ber bon 1861-65." Die Morgan Part-Rapelle fpielte bann patriotische Weisen. Das Frauen-Silfstorps Rr. 257, einige Beteranen aus bem fpanifch=amerifanifchen Rriege, bie Rompagnien S unb 3 bes Gra ften Regimentes ber Staatsmilig und eine Abtheilung ber Flottenmilig nabmen an ber Feier theil. Das Pfeiferund Trommlerforps ber Friebensgemeinbe lieferte bie Mufit für bie Feien auf bem Mount Olive-Friedhof.

Der Blue Island-Boften hielt feine Gebächtniffeier im Opernhause gu Blue Jeland ab. Ein Chor bon 60 Schultinbern fang bas "Star fpangleb Banner" und ichwentte babei Flaggen; mehrere Rinber trugen paffenbe Deflamationen bor und Dberft John Clart, Befehlshaber bes Poftens, mies in mohlgesetten Worten auf bie Bebeus tung bes Tages bin. Bei ber Feier auf bem Friedhofe in Blue Island fprach herr harry Atwood.

Muf bem Calbarien-Friedhofe waren während bes Tages 40,000 Personen berfammelt, icon um 6 Uhr früh begannen bie Befucher in hellen Schaaren einzutreffen. Die Gebächtniffeier leitete ber Col. James A. Mulligan-Poften Dr. 306, unterflügt bon Abibeilungen bes General Cufter und bes Chicago= Bofien . Diefelbe fand am Denimal Mulligans, bes tapferen Führers bes 23. Illinoifer Regiments, ber "irifchen Brigabe", ftatt. Bfarrer %. Barry, ber Rangler ber Ergbiogefe Chicago, ber hauptrebner. 400 Beteranen fclas fen auf bem Friedhofe ben legten Schlaf. Darunter ift Oberft Egra Tabler, Grunber ber nach ihm benannten Batterie. Zwei von Taylors Mitstreitern legten einen Rrang am Grabe ihres ein-

ftigen Befehlshabers niber. Abtheilungen bes 1., 2. und 7. Regis ments fcmudten bie Graber bon gwolf Rameraben, welche mabrend bes Rrieges mit Spanien auf Ruba bem gelben Fieber erlegen waren.

Ein Trupp bon gehn Solbaten bon Fort Sheridan legten Blumen auf bem Grabe bes jungen Chicagoer Relly auf Calvary nieber. Relly murbe in bem letten Rampfe mit Indianern gu Little Big Sorn in ben Blad Sills getobtet. Um Geeufer fand heute nachmittag. unter bem Unbrange Sunberitaufenber

Stellen ein Ultimatum.

fatt.

bon Bufchauern, ber übliche Umgug

Die fireitenben Fuhrleute ber Botels firmen haben biefen heute ein Ultima= tum in Geftalt bes Entwurfes eines Abtommens unterbreitet, welches bie Bedingungen enthält, unter melden bie Leute Die Arbeit wieber aufnehmen wollen. Das Schriftftud enthalt neun Abidnitte, welche ber Sauptfache nach wie folgt lauten: Die Firmen verpflich ten fich, nur gutftebenbe Mitalieber ber Gemerticaft anguftellen; bie Lobnfrage foll wie folgt geregelt werben: Dinbeftlohn für einspännige Magen, 22 Cents die Stunde: 25 Cents fur 3meifpanner; 27g Cents für Dreifpanner; 30 Cents für vierfpannige und 323 Cents für fechsfpannige Magen; ber tägliche Arbeitstag foll minbeftens 10 Stunden betragen, im Uebrigen in ber Bahl ber Arbeitsftunben nicht beschränft fein; für Arbeit an Sonn= und gefehlichen Feiertagen foll 13facher Lohn bezahlt werben; follte fich eine Streitfrage erheben, welche bon ben beiben Theilen nicht gefchlichtet merben tann, fo ift bie Ungelegenbeit einem aus brei Mitgliebern beftebenben Musschuffe gu unterbreiten, beffen Enticheidung für beibe Thetie als binbend betrachtet werben foll.

* In einem Auftionslotale, im Gebäube No. 178 Madifon Str., wurden heute zwei angebliche Taschenbiebe berhaftet, bie einen gewiffen B. F. Lewis. Ro. 93 R. Samlin Abe., um feine Lafcenubr beftoblen haben follen. In ihrem Befige murben außer ber angehlich Lewis gehörigen Uhr zwei andere Beitmeffer borgefunden. Die ien gaben ihre Ramen als Dofes Barnett und James Courinen an.

Cente Aelegenheit Samstag, um eine Valme und Jacdirkere frei zu bekommen



Valmen,

mit irgend einem \$5.00 Rleider: Gintauf.

Diese Abbilbung zeigt genau, mas wir geben. Die Blätter find fehr groß und find in eine berhältnigmäßig große und elegant glafirte fanch frang. Sarbiniere gefest, und ift bolle 3 Fuß hoch und würbe fich leicht zu \$1.50 verfaufen.

Das Rleider-Departement ift jeden Conn: tag offen bie Mittag. fag ofen dis Viltag.
Heine Mannerelingüge, werth 10.00
Ein großes Aljortiment von hübichen Frühigdre-Woden in bellen und mittelmäßig dunklen Schrittungen, jovod als in sowarzen und blauen Austern den Borfteds, Serges, Eheviots, Sassimmeres, Aweeds und domeipuns, alle hübich gemacht und nach der neuesten Jacon, Größen dis un 48 Verufinah, influide folger für ganz dagere und ganz karke Leute, und 10.00 genacht und nach der neuesten Jacon, Größen die Alleger Manner-Angüge, werth 50.00 genechte Manner-Angüge, werth 50.00 genechte Manner-Angüge, werth 50.00 gele Angüge lind aus stritt ganzwollenen Cheviels und Cassimeres gemacht, in schwarzen, sind mit gutem karken gefürtert und extra gut genäht, in Größen dies und A Prufimmer für Manner-Easig für Gefürtert und extra gut genäht, in Größen dies und A Prufimmer für Manner-Easig für Gefürtert und extra gut genäht, in Größen gefüttert und ertra gut genabt, gu 44 Bruftmaß,

für nur. Schumaß, in Größen S. 5.00 Rnaben-Anglige, Bestee, Blouse und doppelbrüffige Moden, gemacht aus freit aanzwöllenem Shediot, in Schwarz, Blau und blibsgen bellen Schatterungen, sin Anneben im Alter von 3 bis 6 Ladren, werth \$2.00 und \$1.10 Schatftrungen, für Knaben im Alter von 3 bis 2.50, für.

22.50, für.

Robuläre Z.Stüd Anzüge für Anaben von 8 bis 16 Jahren, gemacht aus ganpvollenem schwarzsblau und fancy gestrelftem Cheviot, eine ausgezichnete Aartie von Anzügen vie bis \$\frac{1}{2}\$ aus \$4.00 werth sind, Samsing nur.

Bon 1 bis 4 Uhr Radm. am Camftag, Den 31. Mai 1902.

Bohfarbige Couhe unterm halben Preis. Bir hoben immer noch alle Eröhen ber Ko-chefter \$2.50 lobsarbigen Cloth Top Schnürschube, weiche berkauft werden bis zum letzen Paar zu 1994, berfehlt nicht ein oder zwei Kaar zu tau-ten, sie sind thatsächich \$2.50 werth 99c und ein ungebeurer Bargain zu. Dongola Spring Deel Schnürschube sie Kinder, Coin Jehen, Batentleder Tips, solid Leder, — Eröhen 5 bis 5 — Berkaufs. Großen 5 bis 8 — Bertaufs preis.

Gasco Calf Schnürschuhe für Männer, London Bede, Hair Stick, sollt Leder, Extention Kansen, Größend die II, werth L. § 1.39
Bertaufspreis.

Dongola Strap Sandal Silppers für Kinder, dandgewendet, Coin Zeden, Größen 6 bis 11, Bertaufspreis.

59c

Glegante Dutwaaren zu anziehenden Breifen. Preisen.

150 febr bübice weiße Sochsommerhite, nett garnict mit crusebe Wosen, dem neuen Emeraldgrünen Sammet, Berls Denamenten und Medalionspissen, einer der feinsten Site, gemackt um für §5.50 berlauft zu werben. \$3.50 unfer Kreis.

250 nette weiße Leghorn Flats, Kanten eingefaht mit schwarzem Sammet und garnict mit American Beauties und sowensem Sammet, ein Stunner" und gut §4.75 werth, Eure Aussende Worten beige Berlaufs.



eisenbahn-Fahrpläne.

Ridet Plate. - Die new genahm.
Ge. Bouis-Gifenbahn.
Brand Central Baffagier-Station, Fifth Abe und Angelian Gtrate.
Ule Bige taglid.

Chicago & Rorthweftern: Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clart Str. (Tel. Central 721), Dafieb Abe. und Wells Str. Station. Abfahrt Anfunft "The Overland Limited", nur für Schlafwagens-Baffagiere Des Moines, Omaha, C'i * 8.00 R * 9.30 B Des Moines, Omaha, C'i Bluffs, Denber, Saft Ack. San Francisco, Sos Angeles, Hortland, Denber, Omaha, Sioux Co. C'i Bluffs, Omaha, Des Moines, Marthaltonn, Cebar Kapids Gioux City, Majon City, Harmont, Harfersburg, Trare, Canborn. Roek-Jova und Dafotas. Dizon Clinton, Cebar *11.30 % * 7.18 % * 6.45 % * 6.45 % * 11.30 % * 8.34 % * 11.30 % * 8.30 % * 7.00 % * 8.34 % ***11.30 % ** 8.30 % *** 7.00 % 0 8.34 % Blad Gills und Deabwood St. Paul, Minneapolis, *10.00 % *7.00 % * 9.00 % * 9.30 % * 6.30 % *12.25 % *10.15 % * 9.45 % ** 9.00 B ** 6.10 R ** 3.00 B ** 9.45 R *10.15 R * 7.00 B Manfato Binona, Lacroffe, Manfas to und west. Minnesota Fond w Lac. Officis, Rec-nas, Menassa, Appleton, Green Bay. Officis, Appleton Junct. **11.30 % ** 1.15 %

Albland, Durled, Bellenier, \$ 5.00 A \$ 9.30 A blibtoft, Green Bad, Ree nominee, Marquette und \$ 8.00 A \$ 7.30 B

*10.15 A. Dilmarke-Abf. **3.00 B., *44.00 B., **7.00 B., *9.00 B., *11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *6.00 R., *10.30 B. ** Aggleommen Sonntags, ** Sonnsags, O Ausgenommen Bonntags, ** Täglich Dis Benomire und Rhines lander. ++ Täglich dis Breen Bab.

Chicage & Alton.
Union Bassenger Station, Canal und Abam's Six.
Office: 101 Tham's Six.; Ishone Central 1767.
Süge sabren ab nach Kanias City und bem Welten:
*8.15 K., *11.40 R. — Rach St. Konis und bem
Süken: **9.00 B., *11.25 E., *9.00 R., *11.40 R. —
Rach Keoria: **9.00 B., *6.15 R., *11.40 R. —
Nige kommen an bon Kansas City: *8.10 B., *2.00
R. Bon St. Louis: *7.15 B., *8.10 B., *5.04 R.,
*88.0 B. — Bon Feoria: *7.15 B., *8.10 B., *5.04 R.,
*88.0 B. — Bon Georia: *7.15 B., *2.00 R., **8.02
R. — Dwight Altomedations-Idge verlassen Chicago: *9.00 R., *5.30 R., bommen an in Ghicago: *8.10 B., *7.30 R. — Tommen an in Chicago: *8.00 R., *5.11.40 R. tommen an in Chicago: *8.10 B., *2.00 R., *88.02 R.

* Zäglich. ** Ausgenommen Sonntags.

Atchifon, Tobeta & Santa Fe-Gifenbabn. Buge verlaffen Dearborn Station, Boff und Dear-ben Sit.—Lidet-Office, 100 Chams Sit.—'Bona

Strenter, Galesburg, H. Meh. ... 7.58 % 5.08 % Etrenter, Befin, Menmouth... ... 1.00 % 1.00 % 5.58 % 5.08 % Breater, Joliet, Seda, Remant Remant, Society, Joliet... ... 4.00 % 8.05 % Rem, City, Colo., Utab, Acc. ... 6.27 % 9.00 % Ete Entiformic Clunterb—San Francisco, Sos Angeles, San Etas ... 8.08 % 2.15 %

SONNTACPOST.

Renticello, Ju., und Decatur... \$45.9. *1.10 % Et. Louis, Epringfield, Diamond Special Et. Louis, Epringfield Daplight
Epecial, Decatur \$11.00 % 7.33 % Cairo, Decatur, Et. Louis Coff #8.35 % 47.00 % Rofiguy — Rem Orieans... 2.50 % 1.10 % Rofiguy — Rem Orieans... 2.50 % 1.10 % Rofiguy and Gairbinen Rofal... 4.30 % 1.10 % Rofiguy and Gairbinen Rofal... 4.30 % 1.10 % Romabille, Cairo und Coult... 4.30 % 7.00 % Romabille, Cairo und Coult... 4.30 % 7.00 % Romabille, Cairo und Coult... 4.30 % 7.00 % Romaba... En Francisco... 4.30 % 10.00 % 10

Beft Chore: Gifenbahn. Bier Limited Schnellzige täglich zwischen Chicago und St. Louis nach Rew Port und Bofton, dia Badoib Cisenbon und Ridel Plate Babn, mit eles ganten Ep. und Busset Schlaswagen burch, ohne Bagenwechsel.

ganten The und Buffet = Schlafwagen durch, ohne Bagenwechfet.

Bide geben ab von Chicago wie folgt:

Bid a Ba da f.

Abfahrt 12.02 Mittag, Anf. in Rew York. 3.30 R.

Albfahrt 12.02 Mittag, Anf. in Rew York. 3.30 R.

Anfunft in Bohton. . 5.50 R.

Anfunft in Bohton. . 10.20 B.

Bia Ridel Blate.

Whfahrt 10.35 Borm., Antunft in Rew York 2.00 R.

Anfunft in Bohton. . 1.50 R.

Anfunft in Rew York 2.00 R.

Anfunft in New York 7.50 R.

Anfunft in Rew York 3.30 R.

Anfunft in Rew York 3.30 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Bohton. . 1.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Bohton. . 5.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Bohton. . 1.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Bohton. . 1.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Bohton. . 1.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfunft in Bohton. . 1.50 R.

Anfunft in Rew York 3.50 R.

Anfu

Chicago, II.		
Burlington-&	dinie.	
Chicago, Burling on und Quit Central 3117. Schlafwagen Clart Str. und Union Babni	und Tide	ts in 211 u. Whams.
Ottama, Streator, LaSalle Rocelle, Rodford, Forrefton Mendota, Galesburg	** 8.20 B	** 2.15-92
Salesburg, Burlington, Coun- cil Bluffs, Omaba, Lincoln Deadwood, hotSprings, S.D. helena, Tacoma, Bortland	9.05 B 9.05 B	* 8.30 % * 8.30 % * 9.26 %
Juinois und Jown Lotal Legas Punfte und Megito Galesburg, Quined, Gannibal. Denver, Utah, California	*11.30 B *11.30 B * 4.00 R	* 6.55 B * 2.20 R * 2.20 R * 8.30 R
Fort Mabison, Keofut Kod Falls, Sterling, Kodford Portville, Ottawa, Streator C'cil Gluffs, Omaha, Lincoln	* 4.00 % ** 4.30 % ** 4.30 %	2.20 % *10.35 % *10.35 %
Kanfas City, St. Joseph, Ct. dijon und Leavenworth St. Baul, Minneapolis Dubuque, LaCroffe, Winona	* 6.10 % * 6.30 % * 6.30 %	* 8.12 % * 9.25 % * 9.25 %
Ransas City, St. Joseph Quincy und Hannibal St. Bant, Minneapolis	*10.30 % *10.30 %	* 6.55 B * 6.55 B
Dubuque, LaCroffe, Winona Denber: Utah, Californis C'cil Bluffs, Omaha, Bincoln Deabwood, HotSprings, S.D.	*11.00 % *11.00 % *11.00 %	** 9.35 % * 7.90 % * 7.90 % * 8.30 %
Reofut und Wort Madifon	**11.00 党	* 6.55 3

bited Amitieb Rein Gorf, Mafbington u. Ditis-burg Seftibuled Amiter 2.50 % 9.30 % Ein Agavenblatt.

Rovelle von Beinrich Conrad.

(8. Fortfegung.) Wir baten ben alten Berrn, an un= ferem Tifche Plat gu nehmen, er berneigte fich zuftimmenb und begann nach furgem Befinnen feinen Bericht.

"Geftern Abend murbe ich gierher gerufen; Die Wirthsleute find brabe Menschen, und Sie fonnen Gott ban= ten, mein herr, bag er bie Dame in biefes Saus geführt hat. Es war ichon finftere Racht, Die Leute fagen im 3im= mer beim Ramin, als ploglich bie Thur aufging, und eine frembe Dame bereinwantte und fofort ericopft auf einen Stuhl binfant.

"Sie bat, man möchte fie einen Mugenblid fich marmen laffen. Die Abende find ja in biefer Jahreszeit recht falt. Die guten Leute bemühten fich um fie herum, nothigten fie an bas Weuer beran und befragten fie, ob fie nicht Wein ober etwas Unberes wünsche. Sie bantte bafür - fie habe tein Gelb. Dann fragte fie, wie weit es noch bis Nigga zu gehen fei, ob man ihr wohl ben Namen bes beutschen Ronfuls nennen tonne, und ob man mohl miffe, bis gu welcher Stunde beffen Bureau geöffnet fei?

"Man fuchte fie bon bem Gebanten abzubringen, in ber Duntelheit noch ben weiten Weg zu machen, Ungefichts ihrer Ericopfung, und zumal, ba man ihr auf die Fragen nach bem Ronful feine Austunft geben tonnte.

"Sie schüttelte ben Ropf und mur= melte nur mehrere Male: "Ich muß fort, ich muß fort!" Ploglich fchien fie einen Entichluß zu faffen; fie gog ihren golbenen Chering bom Finger, reichte ihn bem Wirth bin und fagte: "Bitte, nehmen Sie bies, und geben Sie mir bafür, was es werth fein mag. 3ch möchte Sie bann auch um ein Blas Bein bitten, vielleicht wird es mir gut

"Raum hatte fie biefe Borte gefpro= chen, fo fant fie in ihren Stuhl gurud, bon einer tiefen Donmacht befangen. Man befprengte fie mit Baffer, rieb ihr bie Schlafen mit Beineffig unb brachte fie nach einiger Beit auch mirtlich wieder gum Bewugtfein; aber fie war fo furchtbar blag, ihre Bahne flapperten aufeinander, und ber gange Rorper murbe wie im higigften Fieber geschüttelt, fo bag es unmöglich mar. fie in foldem Buftanb ihren Weg weis ter machen zu laffen.

"Man brachte fie zu Bett, nachbem bie Wirthin sie ausgezogen hatte, was fie fast willenlos geschehen ließ; man gunbete ein gutes Teuer im Ramin ihres Zimmers an und flößte ihr ein großes Glas Glühwein ein. Der Froft wich baburch ploglich einer ftarten Sige, bie Dame lag augenscheinlich in heftigem Fieber, und fprach in ihrer fremben Sprache allerlei abgeriffene Borte, bie bie guten Leute nicht berfonnten, fo bag fie in ihrer menichenfreundlichen Beforanif es filt richtig bielten, einen 2frat berbei gu Und fo fam ich her.

"Den Ring hatte ber Mann an fich genommen, nicht um fich baran bezahlt gu machen, benn in einem folden Fall fommt es Ginem gewiß auf ein baar Franken mehr ober weniger nicht an, und folde Gaden wie einen Chering nimmt man nicht in Zahlung an; gu= einer ehrenwerthen Dame qu inun hatte. Der Mann nahm alfo ben Ring nur einftweilen in Bermahrung und übergab ihn fofort mir, als er mir Be= richt erstattete.

"3ch ging gu ihr hinauf und fanb fie noch in heftigem Fieber, obwohl f: bie wenigen Fragen, bie ich an fie rich tete. flar und beutlich beantwortete. 3ch wollte ihr ben Ring gurudgeben, aber mit einer fraftigen Beberbe rief fie nur: "Diemals, niemals!" Und fie ballte bie Banbe gufammen, als wollte fie mich berhindern, ben Ring binein= zulegen.

Dann überfiel fie ein Beinframpf. ber fast amei Stunden ununterbrochen andauerte. Endlich tonnte ich fort= geben, als fie fich ein wenig berubigt hatte. Die Wirthsfrau hat einen guten Theil ber nacht an ihrem Bette Bache gehalten; erft in fpater Stunde ift bie arme frembe Dame, wie mir heute berichtet murbe, nachbem fie noch lange Beit ftill por fich bingeweint batte, in Schlummer gefallen, fo bag auch bie Wirthin au Bett geben tonnte.

"Als ich heute früh wiebertam, fanb ich fie bedeutend ruhiger, auch fieber= frei, aber noch recht ichmach, fo bag ich barauf befteben gu muffen glaubte, baß fie fich noch ein wenig erholte, ehe fie meiter reifte.

"Ich habe Ihnen bies Alles fo auß-führlich berichtet," fuhr ber Arzt nach einer furgen Baufe fort, "weil mir bier nicht eigentlich ein Fall für meine arztliche Runft borguliegen fcheint. Die Dame ift nicht trant; fie icheint aber ein Erlebniß gehabt zu haben, bas fie in ben innerften Tiefen ihres Gemuthes erregt hat. Diefem nachzugeben, ift nicht meines Umtes; ich glaube, inbem ich Ihnen pflichtgemäß gefagt habe, was Sie als Gatte ber Dame erfahren mußten, habe ich meine Pflicht erfüllt, und fomit bleibt mir nichts Unberes mehr zu thun übrig, als noch ben Ring

in Ihre Banbe gu legen." hiermit gog ber alte herr ben gol-benen Reifen aus ber Tafche, legte ibn in Lanbenbergs Sanb, und ehe biefer einen Dant berborftammeln tonnte, hatte er mit einer furs abgemeffenen Berbeugung feinen Sut gelüftet und ging mit ichnellen Schritten auf ber Lambftrage ber Stadt gu.

IX. Rapitel.

So hatten wir benn enblich wenigftens bie Gewißheit, bag wir bie fo lange gesuchte Frau gefunden hatten. Auch ihre Beweggrunde und ihre Abficht lagen nun flar gu Tage. Lanben= ficht lagen nun nar zu Lage. Landens berg erinnerte sich, daß er gesprächs-weise früher einmal zu ihr gesagt hatte, Deutsche im Auslande, benen irgend ein Unglid zustieße, sollten sich nur immer an den nächsten Konsul ihres Landes wenden. Er hatte auch dabon gesprochen, bag in Rigga ein Ronsulat fei, und er war sicher, bag Maria ge-wußt hatte, Nigga sei von Monato aus in brei bis vier Stunden gu Fuß gu er-

Go war benn bas arme Beib in ihrer Berftortheit, bon allen Mitteln. entblößt, bie buntle Lanbftrage ents lang geeilt, um Silfe gu finben, bis fie bor Erfcopfung in frembem Saufe gu= fammengebrochen war.

Lanbenberg wollte fofort gu feiner Frau hinaufgeben und eine grundliche Mussprache berbeiführen; er fügte sich aber meinen Borftellungen, bag nach ber Meinung bes Mrgtes ihr feelifcher Buftand Schonung erheische, und daß es beffer fein mochte, wenn fie erft burch mich auf feine Unwefenheit bor= bereitet wurbe. 3ch hielt es fogar für richtiger, mich nicht als Befannten ihres Batten bei ihr einzuführen, fonbern ihr burch bie Birthin ein aus wenigen Reilen bestebenbes Briefchen binaufqu= fenben, bas folgenbermaßen lautete:

"Ein Landsmann, ber burch Rufall erfahren hat, bag eine beutiche Dame, frant und bes Beiftanbes beburftig, fich bier aufhalt, bittet gang gehorfamft um bie Erlaubniß, Ihnen alle Dilfe, bie in feinen Rraften fteht, anbieten gu burfen."

3ch hielt es für beffer, eine Unt= wort, bie möglicher Beife berneinenb hatte ausfallen fonnen, nicht erft abgumarten, fonbern betrat menige Mugen= blide nach ber Wirthsfrau bas Bimmer. Die Lettere hatte ben Brief cben überreicht und jog fich fofort bisfret gurud, als fie mich eintreten fab.

So ftand ich benn ber Frau gegen= über, bie in ben letten Stunden meine Gebanten fo febr beichaftigt hatte.

Die Erscheinung hielt, mas bie Bhoographie versprochen hatte. Gine majeftätische Geftalt trat mir entgegen; ber Musbrud ber ichonen Buge mar burch einen Bug bon Schmerg und Leiben noch mehr geabelt. Meine tiefe Ber= beugung ermiberte fie burch ein leifes Reigen bes Ropfes, bann fagte fie mit einer tiefen Stimme bon unbeschreiblichem Wohllaut: "Mein herr, Sie find ber Schreiber

biefer Beilen?" "3d hoffe, gnabige Fran, Gie haben mir bieje Freiheit nicht übel genom= men? Nach bem, was ich bon ben Wirthsleuten erfuhr, hielt ich es für

felbftberftanbliche Pflicht eines Deut= fchen, mich Ihnen gur Berfügung gu ftelleit. "3ch bante Ihnen recht febr. Aber ich bente, bas Benige, mas ich brauche. werbe ich bom Wirth erhalten. 3ch brauche nur bis nach Nigga gu tommen, wo ich mich an ben beutschen Ronful wenden werde. 3ch hoffe gang beftimmt, mich bis gur Mittagsftunde fo

weit erholt zu haben, baß ich abreifen

fann. Aber jebenfalls recht bielen

Dant für Ihre große Freundlichteit einer Unbefannten gegenüber." "Diese ift ficherlich nicht ber Rebe werth, meine Gnabiafte. Aber erlauben Gie mir, Ihnen einen Gegenftanb gurudgugeben, ber Ihnen theuer fein muß. 3ch habe mir erlaubt, ihn aus ben Sanben bes Birthes auszulofen."

Mit Diesen Worten legte ich ben gol= benen Ring, ben ich mir bon Canbenberg hatte einhandigen laffen, auf ben

Blöglich beränberten fich bie Buge ber jungen Frau, bie bis babin, biel= leicht mit großer Muhe, ein Lächeln gefellichaftlicher Soflichteit gur Schau | tos Dumontichen ahnelte, aber bebeugetragen hatte, bas mit ber Trauer ihrer buntlen Augen eigenthumlich tontraffirte. Das Antlig murbe falt und hart wie weißer Mamor, Die fei= nen Augenbrauen gogen fich gufam= men, und mit einer geringschätigen handbewegung auf ben golbenen Reif beutenb, fagte fie mit faft tonlofer Stimme:

"Ich bitte Gie, mein Berr, nehmen Sie bas Ding wieder an fich und ber= anlaffen Gie ben Birth, es gu bertaufen und mir bei meiner Abreife ben Heberschuß abzuliefern. Gie haben fich erboten, mir einen Dienft gu leiften nun mohl, fo bitte ich Gie um biefen einzigen, und werbe Ihnen bafür bantbar fein."

3ch trat einen Schritt auf fie gu unb fagte leife, aber einbringlich: "3d bitte Gie, gnabige Frau, fpre-

chen Sie nicht fo; ich bin Lanbenbergs Freund." Sie fuhr auf.

"Bie? Gie tennen biefen Ramen? Sie wiffen, wer ich bin? Bogu bann folde Romobie? Wie fommen Sie bogu, unter einem falfchen Bormand bei mir einzubringen?"

"3ch muß allerbings um Bergeihung bitten, bag ich mich fo bei Ihnen eingeführt habe, ohne Ihnen bie gange Bahrheit ju fagen. Aber bitte, glaus ben Sie mir, es geschah in befter 216= ficht und lediglich, um Sie auf bie Un= mejenheit Ihres Gatten vorzubereiten. Ihr Mann —"

"3ch habe feinen Mann mehr," unterbrach fie mich foroff. 3ch wollte noch meiter fprechen, aber fie fcnitt mir mit einer gebieterifchen handbewegung bas Wort ab. Dann trat fie an ben Tifch beran, nahm ben Ring zwischen zwei Finger und hielt

ihn mir bin. "Bitte, nehmen Sie ihn gurud. . . . 3ch gögerte, ben Ring angunehmen; fie ließ ihn achtlos gur Erbe fallen, baß er flirrend über ben Fußboden

rollte, und fagte falt: "Genug, mein Bert. Bitte, laffen Sie mich allein."

Sie brebte mir ben Ruden; berwirrt machte ich eine tiefe Berbeunung, bie fie nicht beachtete, und manbte mich, ohne noch ein Bort gu fagen, ber Thür gu.

Mis ich beraustrat, ftanb Lanbenberg bor mir, bie Bergensangft mochte ihn heraufgetrieben haben; vielleicht hatte er unfer Gefprach mit angehort. Sein Beficht mar fehr blag.

3ch begnügte mich bamit, ihm bie Sand gu bruden und ihm gugufluftern: "Muth, Muth!"

Er antwortete mir burch einen flummen Blid, aber in feinen blauen Augen fand ein fester Entschluß geschrieben.

Anzug-Berfauf.

Ausgezeichnete Werthe, gewählt von den Beften der erften fabrifanten. Befte Offerten - elegant, dauerhaft, zuverläffig und haltbar.

Alle muffen weg gu

Reun fünfundsiebzig.

Stroh-Hüte

Fünfundzwanzig Cents und aufwarts bis zu den allerbeften.



3ch hörte einen halberftidten Musruf ber Frau. Dann wurbe Mues ftill. 3ch flieg bie Treppe herunter unb begab mich bor bas Saus, mo ich in tiefe Bebanten berfunten auf und ab

(Fortfegung folgt.)

Severos Todesfahrt.

Ueber bas Parifer Ballonunglud ift in Erganzung ber telegraphischen Mit= theilungen biefer Zeitung aus Berich= ten Parifer Zeitungen bom 12. Mai noch Folgenbes befannt gu geben:

"Mit einer furchtbaren Rataftrophe hat ber erfte Berfuch bes Braftlianers M. Gebero geenbigt, mit feinem lentbaren. Luftichiffe "Bar" bie Thaten feines Landsmannes Santos Dumont gu überbieten. Bei feinem er= ften Aufftieg haben er und fein Ingenieur Cachet burch Explofion bes Ballons bas Leben eingebüßt. - Sebero, melder ber brafilianifden Deputirten= tammer angehörte, tauchte in Paris auf, nachbem Cantos Dumont infolge feines Bermurfniffes mit bem Barifer Mero-Rlub ber Seine-Stadt ben Ruden gefehrt hatte. Gebero begann fofort mit bem Bau feines Luftichiffes, bas in ber außeren Geftalt bem Cantenb größer war und fatt einer Schraube beren gwei, born und hinten, befaft. Bon ber porberen Schraube berfprach man fich bie Wirtung, baß ber Ballon burch ben Wiberftanb ber Luft nicht eingebrückt werben tonnte, was befanntlich mehrfach gum Diflingen ber Mufftiege Cantos Dumonts geführt hatte. Der Große bes Ballons entfprechend, maren zwei 160 begm. 100Rg. ichwere Motoren bon je 20 und 16 Pferbefraften gum Antriebe ber Schrauben nöthig, mas wieber bebing= ic, baß zwei Menschen fich in ber Gon= bel befinden mußten. Gebero machte ben erften Mufftieg am 7. Dai, fein Luftichiff murbe aber an Geilen feftgehalten. Es beschrieb einen Rreis von etwa 100 Metern und gehorchte bem Steuer tabellos. Durch biefen Erfolg

ermuthigt, fünbigte Gebero an, er merbe am erften windftillen Tage auffteis gen und über Paris fegeln, ein Berfuch, ber jest fo tragifch geenbet hat. Ueber bie Rataftrophe felbft mirb berichtet: "Der brafilianifche Luftichiffet eines lentbar fein follenben Lufballons, Ge-

bero, war in Begleitung feines Da= schiniften gegen 6 Uhr Morgens im Ballon "Bax" aufgestiegen. Benige Minuten später faben bie entsetten Freunde, Die im Automobil bie Bemegungen bes Ballons ju folgen gebach= ten, einen Blig. Gie borten einen bumpfen Anall, und inmitten auflobernber Flammen fcog ber Ballon mit rafenber Schnelligfeit aus 350 bis 400 Mes ter Sohe nieber. Er fiel querft auf ein haus, bann auf ben Stragenbamm ber Abenue bu Main und gerichellte in fleine Trummer. Geveros Leiche ftanb aufrecht; alle Anochen waren gerfchmettert und bie Splitter ftachen überall burch bie Saut. Der Leib mar aufgeriffen. Die junge zweite Gattin bes Unglüdlichen war in einem Automobil Mugenzeugin ber Rataftraphe und fiel beim Unblid bes Sturges in Ohn= macht. Fachleute glauben, bas Un= glud fei baburch berbeigeführt worben, baß ausftromenber Bafferftoff fich an bem Betrolfeuer ber Mafchine entaunbet habe, und fie wundern fich nur, bag bas Unglud fich bei ber mangelhaften Ronftruttion ber Mafchine nicht fcon früher zugetragen hat. Gebero mar ein febr frommer Mann; er nahm bor jebem Aufstieg bas Abenbmahl unb wollte einem neuen Ballon ben Ramen

"Chriftus" geben. Die "Pag" hatte ein Bolumen von 1866 Kubikmetern, die Oberfläche bes Ballons war 876 Quabratmeter groß. Die zum Ersat bes aus dem Ballon entweichenben reinen Wassersichenben feinen Ballonets hatten einen Umfang von 200 Aubitmetern, und ihre Oberfläche war 102 Quadratme-

Unfere Kleider-Werthe

find geradeju munderbar.

Bange Morfteb Unguge für Manner, in blau, fcmars und fanch 7.50 macht, für Camftag . . Blaue Gerge-Unguge für Manner -

20 Ungen - wie Mufter, bas wir Guch per Boft gufanbten, werth \$15.00 Gu= res Gelbes, wir has ben einen begrengten 10.00 Borrath zu

Mufter=Anguge für Männer, in allen beliebten Schneiber=Muftern, gemacht bon S. S. & M., um für \$18 bis \$25 bertauft gu werben, feht biefelben in unferem Laben -812.00 --

unb Fanch Semben, und Golf Bute, große Auswahl, 1.50 u. 2.00

Patentleberfcube Ganzwoll. Ana= für Manner ben=Anzüge, fpegiell gu 2.50

treiben laffen. - Gebero bezeichnete als

Charafteriftitum feines Ballons ben

Mangel an Symmetrie, ben er für

Cebar Bate, 50 Cents.

Fünfzig Cents Excursionen nach Cedat Late, Ind., jeden Sonniag, beginnend ben 1. Juni, bia der Monon-Linie. Jüge sahren ab bon der Learborn-Station 8:30; 47. Str. 8:44, und Englewood 8:50 Bormittags.

Das Jubilaum der Univerfitat

Dan berichtet aus Riga: "Um 4.

Mai haben in allen Städten ber Oft-

feeprovingen Gebentfeiern aus Unlak

ber bor 100 Jahren erfolgten Gröff-

alten herren ber Dorpater Uniberfitat

Bu einem Festfommers eingelaben. Die

Feier verlief in angeregter ungetrübter

biesmal nicht ohne Wirtung auf Die

Theilnehmer. In worm empfunbenen

Reben wurbe ber alien Alma mater ge-

bacht, bie jest allerbings nicht mehr

existirt, beren Geift aber noch in vielen

ihrer Jünger lebenbig ift. In Reval hatten bie Philister ber "Eftonia" eben-

falls au einem Rommers eingelaben

Beife. Der "Lanbesbater" blieb auch

nung ber Uniberfitat Dorpat flatige-

einen Borgug bielt.



JOHN GROSSE CLOTHING CO

842 und 844 Milwaukee Ave., Ecke Division Str.

ter groß. Die furchtbare Detonation Gifenbahn-Fahrplane. beim Auffallen bor bem Saufe Rr. 33 CHICAGO GREAT WESTERN RY. ber Abenue Maine murbe im gangen Stabttheile gebort. Sachets Leichnam "The Maple Leaf Route." trägt fauftgroße Branbblafen. Frau Stand Central Station. 5. Abe. und harrifon Grand Central Station. S. Ave. und Partipo Sir. City Office 115 Cham.—Telephone Sold Gentral.

* Tāglich; ** Tāglich, ausgenommen Sonutogs.

Minnead. St. Jaul., Dubuque, *3.45 B. *9.30 R. Ranfas City, St. Joseph. *6.30 R. *9.30 R. St. Chamber, Rarffolltown *11.00 R. *1.40 R. Sbeamere und Syven... *3.10 R. *10.55 R. St. Charles, Speamere und *10.00 R. *10.00 B. De Ralb... *6.35 R. *7.45 B. Sepero ift materiell bolltommen rui= nirt 36r Gatte hatte fein ganges Bermogen feiner 3bee gewibmet. Die fpanifche Rolonie fteht ihr und ihren amet Rinbern bei. Dberft Renard ertlart bie Ronftruftion bes Ballons für meis fterhaft, aber Gebero fehlte bie Rennt-Monon Monte-Dearborn Station. nif ber elementarften Sanbgriffe ber Tidet-Offices: 32 Clart Str. unb 1. Rlaffe Cotels. AldetsOffices: We clart Str. und 1. Araje votels. And incination of the flates. Antonation of the flates are supported by the flates of the fl Meronautit. Gebero erinnere ihn in biefer Begiehung an ben Deutschen Bolfert, ber 1897 auf bem Tempelhofer Felbe berungludte. Satte Gebero bon Luftfdifferei etwas berftanben, fo mußte er, fowie ber Motor berfagte. nichts forgiren und fich bom Binbe

und bas Gleiche war bon ben "Lippnen" und "Curonen" in enberen Stäbten ber baltifchen Provingen gefchehen. In Dorpat hat eine gang pris bate Feier ftattgefunden, über die felbft bie Zeitungen aus naheliegenben Grunben nichts veröffentlichen.

Die Regierung fieht biefer Feier hat sich von Reuem ergeben, daß bas baltische Deutschthum sest zusammen-halt und keineswegs weif für den Un-

nicht freundlich gegenüber; fie rechnet als Stiftungstag ber Universität ben funben. In Riga hatten bie alten herren ber "Fraternitas Rigenfis" alle 25. Dezember, an welchem Tage por 100 Jahren bie Bermaltung ber Unis verfität aus ben Sanben ber baltifchen Ritterfcaften in bie ber Regierung überging und im Dezember foll auch bie "Universität Jurjew" eine offizielle Beranftaltung begeben; an biefer mer-ben fich indes bie Schüler bes alten Dorpat" nicht betheiligen. Bei Geles genheit ber in Riga abgehaltenen Reier

48c

Offen Samftag Samitan Mbenb Abend bis 10 bis 10

349 bis 359 Ost Division Str., nahe Wells,

Dies ist Mo. 5

unferer Bargain:Anfündigungen.

Dieje außerorbentlichen Werthe follten jebe Das me intereffiren. Dieje fpeziellen Werthe find nur für einen Zag . . . morgen . . . Samftag.

Mäntel Dept. 3weiter Floor. Mehmt Elevator.



Unfer Mantel=Dept., einen Raum von 5,000 Onas bratfuß einnehmend, ift angefüllt mit ben faifonge= makeften Styles, bie ju haben find. Wir führen nur bas Allerbefte. Wir garantiren jebes Rlei= bungsftud welches wir bertaufen und miffen, bag es fich für Euch bezahlt, Diefes riefige, hell erleuchtete, gut bentilirte Mantel=Bimmer gu befuchen.

Bir bringen an biefem Samftag jum Bertauf bas fconfte Affortment bon meiken Pamn Maifte au \$3.75. bas jemals au biefem Breis gezeigt murbe. Wir mif. fen bak biefe Baifts Dom town für \$5 berfauft merben Bir wiffen auch, bas unfer Baift-Department biele Ueberrafdungen für Guch bat. Barum folltet 3hr Gud nicht felbst

überzeugen ?..... Spezien ... Ane \$1.50 weißen Lawn Baifts \$1.00

Spezieller Berlauf von Reefers und Autos für Made den ... alles \$6.75 Kleidungsflide... gem. \$4.75 Mile bis ju \$5 berlauft. Garment, alle mobern u.alle Längen u. Farben ... \$3.75 Und alle \$7.50 Seiben Automobile Coats gu\$4.75

Bir zeigen einige febr nette Effette in garten weißen Rleibern für Rinber gemacht aus Versian Lawns, India Linen und Organdies, nett garntr mit Bal. Spihen, hohlgefäumtes Tucking, Einsatz und Band...äußerst guter Werth.... egtra bolle Rode Diefe Rleider paffen und geben nicht aus ber Facon wenn gebügelt, alle Rabte find berftarit....gu \$5.00, \$3.75, \$2.75 unb

Alciderrod-Werthe.... Coeben erbalten: Ein grobes Alfortment von neuen ungeflitterten gangwoll. Erast Aleiderröden... gemacht mit ertra breiter graduirter Klounce... sehr voller Sweed... garnirt mit 2 Catin Holds, 2 Jul \$6.75 breit... gat geschneidert... helle und dunfelgrau... gu.

Dutwaaren = Dept.

Unfer Bugwaaren Dept. ift das Gefprad der Rordfeite. Unfere Breife fordern die Ronfurreng heraus.

Garnirte Damenbute ... Chiffon Gute ... Epipenbute ... fanch Praib Sute ... in nirt u. anbersmo gu \$10 bertauft unfer Breis ... Bir zeigen ein elegantes Afortment garnirter Site gu \$2.98... tudeb Chiffon

Sute...in allen Farben...Legborn garnirt mit Cammetband und American Beauth Rofen meife pute garnirt in ben neuen grunen Effelten, etc.... Gite, thatfachich \$2.98 \$5 merth, All Bir fauften eine Bartie banbaemachte Sute

bom feinsten Braid....neueste Facon Frames in schwarz und weisz, braun, blau und Castor in fowars und weig, vrann, vian
....wir aarniren fie mit netten Bompons....
Braidbefah und Ornamente..politi98c ber \$3.00 2Berth gu

Barnirte Rinderblite Cuban Braid Facon3 garnirt mit großen strangen, Ririchen, Ju niugfen. Chiffon und Band merth \$3.00 8u,

Garnirke Sollors für Kinder...in weiß, mit Karben...Milan Strob...die reguläre 25c

Beife ginberbüte ... garnirt mit Arangen bon men, Chiffon und Band...garni Farben...würden billig fein zu O....fpeziell zu.....



Celegraphische Depelden.

Meliciest new her "Associated Press " Inland.

Ausfähiger angeblich geheilt! St. Louis, 30. Mai. Dong Gong,

ein leprofefranter Chinefe, welcher neun Monate lang eine ifolirte Behaujung in ber Rabe ber Quarantane-Station innegehabt hatte, ift allem Un= schein nach bon feiner unheimlichen Rrantheit genefen, und falls fich bin= nen zwei Monaten feine neuen Leproje-Symptome bei ihm einftellen, fo wirb er entlaffen werben. Er murbe lebig= lich mit Chaulmoogra-Del behandelt, bem Produtt eines offindischen Bau-

Arbeiterbewegung in Manila.

Manila, 30. Mai. Die Ameritaner auf ben Philippinen = Infeln fteben moalicherweise bor einem Generalftreit ber Philippiner! Bereits ift 3 ber größten, Filipinos beschäftigenben Ctabliffements bedeutet worben, baß fie entweber bie Arbeitslöhne um 50 Progent erhöhen ober gemartia fein muffen, bag am 31. Mai Alles bie Arbeit nieberlegt. Die Löhne find bei= fpiellos fonell in bie Sohe geimnelt. Co gabite eine Firma, um nur ein Beifpiel herauszugreifen, ihren Urbei= tern noch bor brei Jahren nur \$3 Bochenlohn, und zwar in Fällen, mo fie jest \$30 gu entrichten bat. Diefe Firma meint, daß weitere Lohn= erhöhungen feitens ber Arbeitgeber ernstlich gar nicht in's Auge gefaßt werben fonnen; burch Filipinos bers richtete Arbeit tofte, insbesondere wenn man bie Qualität ber Leiftung in Rechnung ziehe, jest icon mehr, als ameritanifche.

Das Rordöftliche Gangerfeft.

Baltimore, 30. Mai. Der hiefige Sängerfeft = Berband, welcher Obhut über bie Borbereitungen für bas 20. breifahrliche nationale Sangerfest bes Norböftlichen Gangerbundes bon Amerika in Obhut hat, befchloß, bas= felbe in ber Woche abzuhalten, bie mit bem 14. Juni 1903 beginnt. Das Fest wird bie gange Boche fortbauern. Man erwartet, baß 5000 geschulte Gänger an bemfelben attiv theilnehmen wer= ben. Die Rongerte und bas Preissin= gen werben in ber neuen Baffenhalle bes 5. Regiments ftattfinben, welche sich jest rasch ber Vollenbung nähert und von ber Legislatur von Maryland ben Sangern auf einen bollen Monat gur Berfügung geftellt worben ift. Es werben Sipplage für 15,000 Personen geboten werben fonnen.

Der Gangerfest-Berband bat Berrn Joseph M. Didusch bahier ben Kontraft für bie Lieferung von zwei brongenen Preisbuften von Menbelsfohn und Sändl zugefprochen, welche \$3000 toften follen.

Mußte 20 Jahre marten.

Renofha, Bis. 30. Mai. Rach eis ner Wartegeit bon 20 Jahren fieht Beter S. Gutternfon babier einer Entschädigung von \$5000 seitens der Bun= begregierung entgegen. Er ftellte biefe Forberung, weil er 1882 beim Bau ber Regierungsbriide bei Moline. MI. verlett wurde und feitbem arbeitsun= fähig ift. Senator Spooner und Quarles, fowie Abgeordneter Cooper unterflügten fein Gefuch, und nunmehr fommt aus Bafhington bie Nachricht, baß bas zuftändige Romite zugunften bon Gutternfon entichieben habe.

Lebenslängliches Budthaus.

Terre Saute, Inb., 30. Mai. Dora Bartlett, bie Inhaberin eines Ber= gnügungslofals ber Beftfeite. murbe ber Ermorbung Joseph Mahalds (ben fie bor mehreren Wochen erschoß) fcul= biggesprochen und ju lebenslänglichem Buchthaus verurtheilt.

Etwas Erdbeben im Zaben.

Chattanooga, Tenn., 30. Mai. Gin großer Theil ber ichlafenben Bebolte= rung ber Stabt murbe burch bas Wadeln bon Säufern und das Rlap= pern bon Genftericheiben aufgeichredt, bas einige Setunden anhielt. Allem Unschein nach tam bie Erschütterung bon einem Erbbeben. Gigenthums= ichaben murbe, foweit befannt, teiner verurfacht.

Bahnunglud. Trinidab, Rol., 30. Mai. Der fübwarts fahrenbe Teras-Erprefgug auf ber Rolorabo= & Couthern=Bahn ent= gleifte zwei Meilen füblich bon bier in= folge Ausweitung ber Schienen. Bier Waggons überschlugen sich, barunter auch zwei Paffagier-Rupees. Die Paf= fagiere wurben arg burcheinanbergerüttelt; boch murbe feiner getobtet ober befonbers fchwer perlett.

Ausrotten ift feine Parole!

Manila, 30. Mai. Oberft Frant D. Balbwin bom 4. ameritanifchen Infanterie-Regiment hat an ben Brigabegeneral George 2B. Davis, Befehlshaber ber amerifanischen Truppen auf ber Infel Minbanao, telegraphirt, er erwarte nicht, friedliche Buftanbe im Lano-See-Diftritt herftellen zu tonnen, bis bas widersetliche Element ganglich ausgeroitet fei!

Musland.

Begen Zweitampfs bestraft.

hannover, 30. Mai. hier find bie Leutnants ber Referbe Thoms und Röpte wegen eines ausgefochtenen Zweifampfs, ber jeboch unblutig ber-lief, ju funf, bezw. brei Monaten Feftungshaft verutteilt worben.

Inland.

Faft bas gange Gefcaftsbiertel bon Jerfen Shore, 10 Meilen bon Billiamsport, Ba., murbe burch eine Feuersbrunft gerftort.

fammten Unlagen ber Beir PotternCo. in Monmouth, 30., gerftort, einen eine Berficherung bon nur \$20,000 ge= genüberfteht.

bie Rem Dorfer Boligei in Renntnig gefett, bag ein werthvolles Gemalbe bon Felig Biem, beffen Werth auf \$15,000 geschätt wirb, und bas ihr gur Beforberung bon habre nach New Dort anvertraut murbe, verichmun=

- Der Rongreß=Abgeordnete Brouf= farb bon Louifiana ertlarte bor bem Senats=Musfchuß für bie Begiehungen gu Ruba, ber ameritanische Buder= "Truft" werbe minbeftens 99 Brogent ber Bollermäßigung auf tubanifche Importe einfaden, wie fie in ber "Ru= banifchen Abhilfs-Borlage" verlangt ift.

gen 5.

rifer Belagerung her bekannt war.

feine Flotte in ben affatifchen Bemaj= fern.

Gefahr für bie Schiffahrt bilbete, ift ermittelt morben.

- Unläglich ber Differengen be= züglich bes Zusammentrittes ber fpa= nischen Rortes wird wieder die Mog= lichfeit eines balbigen Rücktrittes bes Premierminifters Sagafta erörtert.

- Die Frift, welche ben Uftionaren ber "White Star"= Linie gegeben mar, bas Morgan'iche Anerbieten abzuleh= nen, ift berftrichen. Das Truft=Un= erbieten gilt fomit als einstimmig an= genommen.

und getobtet murben.

elben mohnten bie Raring-M ren Lander anwesend.

- Sr. Wiegand, ber Generalbirettor bes "Nordbeutschen Llond", ift in Berlin eingetroffen und theilte mit, bag bie Uftionare ber Gefellichaft auf ber Generalberfammlung, bie anfangs nächften Monats in Bremen ftattfindel. rudhaltlofe Aufschluffe über bas. mit orn. Morgan getroffene Abtommen erhalten und wahrscheinlich ähnliche Statuten = Menberungen bornehmen werben, wie bie Samburg-Umerita=

- Gine ber intereffanteften Borführungen mahrend ber, lette Boche in Berlin abgehaltenen Ronfereng ber in= ternationalen Rommiffion für miffen= schaftliche Luftschiffahrt maren bie ei= nes, bon Brof. Ugmann angefertigten Gummiballons. Diefer Ballon wirb Inftrumenten berfeben, melde felbfithatig bie Borgange in ben boch= ften Lagen regiftriren. Wenn nun fold' ein Ballon eine gemiffe Sobe erreicht hat, platt er infolge bes, burch bie Luftverbunnung fortmabrenb gesfteigerten Gasbrudes bon innen, unb Die an einem Fallichirm befeftigten Inftrumente finten gu Boben.

- Wie nachträglich mitgetheilt, hielt nach bem Scheingefecht, welches beutsche Truppen am 24. Mai bei Grabelotte in Elfaß=Lothringen tampften, und in welchem bie, bie Deutschen borftellenben Solbaten biefelben Stellungen einnab= men, wie bie Deutschen anno 1871, Raifer Wilhelm eine Rebe, worin er angeblich fagte, bag im nächsten euro= ifchen Krieg 4000 Mann mit Da= fcinengewehren, wenn fie ahnliche Stellungen inne batten, imftanbe maren, 80,000 Mann im Schach gu hals ten, und bag bei Grabelotte, wenn 4000 Mann fo bewaffnet gemefen mas ren, fie 20,000 tampfunfahig gemacht

Die Fifce beigen.

In Wisconfin und Michigan. Erfter Laffe Zugdienst C. & R. B.-Bahn während ber Fische Satson. Frei Pamphlets, Aurten und Plane in ber Tidet-Office, 212 Clart Str., ober in der Wells Str., Station.

Telegraphische Rollzen.

- Gine Feuersbrunft hat bie ge= Schaben bon \$90,000 anrichtenb, bem

- Die Legislaturwahlen in Ontario, Ranaba, haben mit einem Gieg bes liberalen Minifters Rof geenbet. Die Mehrheit beträgt fünf Sige, mabrend bon einem Begirt bas Refultat noch nicht berichtet ift. Sammtliche Minifter find wiebergewählt.

- Die American Expreß Co. hat

- Geftrige Bafeball=Spiele: "National League" - Boftoner fiegten über New Yorter mit 5 gegen 4, Phila= belphier wurden bon Brooflynern mit 8 gegen 0 geschlagen. "American League" - Bafbingtoner fiegten über Clevelanber mit 16 gegen 4, Philadel= phier über Detroiter mit 6 gegen 4, Boftoner über St. Louifer mit 6 gegen 2. Baltimorer über Chicagoer mit 6 ge=

Musland.

In Baris ftarb Sergeant Soff. ber Scharficuite, welcher bon ber Ba=

- Großbritannien berftartt jest

- Der, bom frangofifchen Rreuger= boot "Abmiral Trehouart" berlorene Torpebo, welcher bei Cherbourg eine

- Der erfte öfterreichifche Alpen= unfall in Diefer Saifon mirb bom Gemmering berichtet, wo Dr. Brzegina und ein Berr Bacer bei bem Berfuche, bie Ragalp ju befteigen, abftilraten

- In St. Betersburg murbe bie 7. internationale Ronfereng bes Rothen Rreuges unter bem Borfige bes Benerals Richter burch ben ruffifchen 3uftigminifler Murabiem eröffnet. Derber Baremitich, ber Großfürft Dichael und biele hohe Burbentrager bei. Es find etwa 100 Delegaten aus aller Ber=

- Brof. Ebmund b. Lipmann ber= öffentlicht in ber "Chemiter=Beitung" bas Refultat einer Ungahl bon ihm borgenommenen Unalpfen bes Saifes bon Drangen, Bitronen und anberen tropifchen Früchten, aus welchen ber= vorgeht, bag biefe Früchte überrafchenb große Mengen Borfaure enthalten. Es mirb nun die Frage geftellt, wie es tommt, bag ber allgemeine Genuß biefer Friichte bon Jebermann für gefund laut Entscheidung bes Reichs-Gefund= heitsamtes ber Gefundheit schablich ift.

Men's Fashionable 115 Boys' \$5.00 Spring and \$20.00 Suits,

goer Laben von einem Ende jum anderen und nirgends werbet Ihr folde Berthe finben wie diefe. In ben brei großen Rleis

Moderne Frühjahrs-Anzüge für Männer,

So gut wie die beste Rundenschneider-Arbeit, in fammtl. fashionabelsten Stoffen u. Facons, fhape-teeping Fronts u. burch-weg mit Seibenfaben genäht, jeder Anzug ift ein Pracht-Exemplar, in jedem beliebten Stoff, fanch Worsteds, Cheviots, blauer Gerge, Tweeds und Bicunas, ber Preis für biefeanguge follte \$18.00 bis \$20.00 betragen — un er fpezielle Of-

31 Straw

Moberne Touriften Flanell-Anguige für Manner, in all ben neuesten Muftern und Schattirungen, regulare \$8.75 Berthe, offeriren

Unsere Bargain - Offerte für Anaben 2600 Anzüge für Knaben in unseren b

Facons und Stoffe enthaltend—in ber bestmöglichen Beise gemacht und die Stoffe und Facons find in jeder Beziehung so gut wie in ben In unferem Sut:Debt.

Frühjahrs-Facon Fedora: ober Derby-Manner-bute, die neuen breitrandigen Facons, in irgend einer Schattirung, \$1.38 Manner=Strobbute, bie neuen Febora-Facons, in fei=

In unferem Männer-Ausftattungs-Dept. Regligee Manner-Semben f. heißes Wetter, alle neuen 59c Mufter u. munfchenswerthen Stoffe-fpeg. Offerte fur . . 59c Sommer:Unterhemben für Manner 23e Cetbene Manner-Salstrachten, alle neuen Styles 190

Spezielle Sommer-Trachten für Knaben.

2600 Ungüge für Rnaben in unferen brei Laben,

Maschare Anaben-Anguge, große .48c Anaben-Aniehofen, 50e-Werthe . 19¢ Maichbare Anaben=Rniehofen . . . 190

Spezielle Offerte von Anaben-Anzügen für die erste Rommunion.

Morgen in den Drei Großen Laden. Geht ju dem nächsten der ertra gut geidneiberte und elegant paffenbe Unguge, werth \$7.50 - unfer fpegieller Preis drei großen Läden.



Lotalbericht. Grit acht Gefdworene.

frau Emma Williams und Chrift Schweiger haben jetzt ihren Prozef zu bestehen.

Tropbem bie Bertreter ber Staats= anwaltschaft und bie Bertheibiger ben gestrigen Rachmittag und ben gangen heutigen Vormittag auf Die Auswahl bon Geschworenen bermenbeten, maren in bem bor Richter Ravanagh gunächst gu verhandelnben Morbprozeg erft acht Gefchworene ausgewählt worben, als ber Richter heute Mittag bie Berhand= lung auf nächften Montag vertagte. Er geftattete ben Geschworenen unter Buftimmung ber Staatsanwaltichaft und ber Bertheibigung, bis borthin gu ben Ihren nach Saufe gurudgutehren. bem Brogeg figen Frau Emma Milliams und ihr angeblicher Geliebter Chris M. Schweiger auf ber Unflage= bant, und zwar werben fie beidulbigt. Rinlen Williams, ben Mann ber Frau, ermorbet gu haben. Die Angeflagten fiben nun icon feit bier Gerichtstermis nen in Untersuchungsbaft, ohne baß ihnen ber Prozeg gemacht worben mare. Der bierte Termin geht mit bem morgigen Tage zu Ende, und wenn bie Ungeflagten nicht noch in letter Stun= be bem Richter porgeführt worben mären, fo batten fie nach ber Borfdrift gehalten wird, wenn bie Borfaure bes Gefebes ftraffrei entlaffen werben muffen. Uebrigens wird bie Berthei= bigung geltenb gu machen berfuchen. bağ in ben Mugen bes Gefeges ein Bro-Beg erft bann wirtlich feinen Unfang nimmt, wenn bie bollgablige gurn bereibigt worben ift. Silfs-Staatsanwalt Crome, welcher ben Brogef für bie Staatsanmaltichaft leitet, pertritt ba= gegen ben Standpuntt, bag nach bem Gefet ber Beginn eines Prozeffes mit bem Mugenblid eintritt, wenn ber erfte

Gefdworene vereidigt worben ift. Che bie acht Gefdworenen, mit wels den bie beiben Seiten fich einberftanben erflärten, ausgewählt maren, mar auch bie Lifte ber gur Mustrahl vorgelabenen 50 Gefdmorenen ericopfi. Die große Mehrzahl ber com Staaisanwalt angewiesenen Geschworenen hatten bie ihnen borgelegte Frage, ob fie allenfalls auch über eine Frau bie Tobelftrafe berbangen würben, mit Rein beantwortet, morauf ber Staatsanwalt erffarte, auf ibre Dienfte im borliegenber Fall gu bergichten.

Frau Williams ift etwa 30 Jahre alt und eine febr ftattliche Ericheinung, ihr Mitangeflagter ift um etwa gwei Jahre junger. Geine Frau und feine gwei Rinber, bon benen bas altere 5 Sabre gablt, maren beute im Gerichtsfaal anmefend. Rinlen Williams mar 50 3abre alt und ein an ber Sebgwid Str.=Linie angestellter Motorführer, ber mit feiner Frau in bem Gebäube Rr. 123 Lincoln Abenue wohnte. Man fanb ihn eines Abenbs, als er langere Zeit allein in ber Bohnung gewesen war, als Leiche in ber Ruche por. Richt nur alle vier Brenner bes Gasherbes in ber Ruche, fon-bern auch ber jur Beleuchtung ber

Rude bienenbe Basarm ftanben weit offen, und es mar flar, bag Williams an ben ibbilichen Gafen erftidt mar. Mues beutete barauf bin, bak ber Un= gludliche im Begriff geftanben batte, fich eine Mahlzeit zu bereiten, als ber Tob ihn ereilte. Da faum angunehmen baß Die Basflamme berlofcht haben tonnte, unb ebenfo wenig, baß Gelbsimord borliege, ba sich gegen bringenbe Berbachtsgrunde gegen Die Frau bes Tobten und Schweiger fanben, fo murben bie Beiben bom Roroner ben Großgeschworenen über= wiesen und bon biesen Unflage auf Mord gegen fie erhoben. . Schweiger machte bei bem Inquest burchaus fein Behl aus ben Begiehungen, welche er Bu Frau Williams unterhielt. Er war früher ebenfalls an ber Strafenbahn bedienstet gemejen, mar aber gur Beit, als Williams feinen Tob fanb, auker Stellung. Die Staatsanwaltichaft bat angeblich Beugen gefunden, benen gegenüber Schweiger am Tage por Billiams' Tobe erflart haben foll, baß er in nächfter Beit \$2000 im Befit

welcher Williams fein Leben berfichert batte. Much will bie Staatsanwaltschaft an= geblich ben Beweis zu führen im Stanbe fein, baß Frau Williams. welche an bem Tobestage ihres Mannes bie Boh= nung nicht betreten baben will, that= fächlich wenige Stunben, ebe man ihren Dann als Leiche fand, gefeben murbe, als fie bas Saus berließ.

haben werbe, genau bie Summe, qu

Grokes Radler-Rennen.

Seute fand bas 100-Meilen-Bett= fahren bes Rabfahrer=Rlub American Century über Liberty und Bautegan ftatt. Rarl M. Linde, Jas. G. Gill und EbmunbBudowsti fuhren guerft, um 6 Uhr früh, ab und ihnen folgten in Baufen bon gehn Minuten, bamit jeber freie Bahn habe, bie folgenben, in fleinen Mbibeilungen:

nen Abtheilungen:
Billiam Blum, G. Grunet. — A. Peterson, J.
A. Bapinean, A. E. Reppell. — P. A. Rodlage, D. H. Hoftgren, E. Linbenau, John Epp, Fed Derbil.
— E. M. Lindenau, Walter Trunn. Charles Panised, J. E. Rapnor, Docan Johnson, E. Billiamion, Gartin Larson, Carl Clion, Billiam Lorenzen, E. Clie n. — E. E. Baker, A. J. Rennen, E. Minnemeher ir., D. Nied, Martin Croot, Paul D. Townsend, James Bridtta. — F. Sanders, D. Townsend, James Bridtta. — F. Sanders, D. Townsend, Jounes Bridtta. — Rifell E. Stewart, Denry Fredrick, Louis Buerflet, Archie Dorn, E. M. Rasmuffen, A. G. Alberan. — Otte Gederecht, Dorry Gork, E. J. Leonard, Pouls E. Archie, Dorry Gork, E. J. Leonard, Pouls E. Lett, Missin S. Creation, Sohn Bidero, Derbert A. Hoigh, Charles Ribbs. — May Schol. Pean Troufe, A. Underley, Russen, Send, Pan Toule, A. Therends, Charles, B. H. Feltes, Did Struk, J. A. Erends. — B. Feltes, Did Struk, J. A. Erends. — Bennern aing Aames E.

Aus bem Rennen ging James E. Sill vom Century Road Club als Sie= ger berbor. Er hatte bie Strede in 6 Stunden, 36 Minuten und 38 Setunben gurudgelegt. Er erreichte bas Biel um 12 Uhr 36 Minuten 38 Gefunben. Da er fich aber angeblich in Baufegan bon einem Tanbem bas Tempo hatte angeben laffen, fo burfte ihm ber Gieg fireitig gemacht werben. Did Strug traf als Zweiter um 12 Uhr 42 Minuten am Biele ein.

fefet die "Fonntagpofis

Starb im Gefängniß.

Der 25jährige 2mm. Long ftarb heute im County-Gefängnig-Bofpital an ber Schwindsucht. Geine einzigen Bermanbten find eine Schwefter, auf Die er einen Morbangriff berübt hatte, unb beren Mann, welchen er geschoffen batte. Die Beiben weigern fich, ihn beerbigen gu laffen, und bie Leiche bes Berftorbenen wird Daber mabrichein= lich einer argilichen Lebnanftalt gu Studiengweden übergeben werben, wie

es in berartigen Fallen üblich ift. Long wurde am 20. Mai unter ber Antlage bes Morbangriffs bem Ge= fangnig überwiefen, und fand fofort Aufnahme im Sofpital. Geftern hatte er fich bor Richter Duggan gu verant= worten, ber fein Berhor auf veitere gehn Tage verschob. Der Patient murbe per Bolizeimagen nach bem Berichtsfaale und gurud geschafft. Er traf gegen Mittag im Sofpital ein. Drei Stunben fpater mar er tobt. Es wird bermuthet, baf bie Fahrt feinen Buftand berichlimmert und fein Enbe befchleunigt hat. Der Berftorbene hatte bei feiner verheiratheten Schwefter, Frau B. hoven, Rr. 634 57. Str., gewohnt. Als Frau hoven ihn am 15. Mai erfuchte, fich eine andere Wohnung zu suchen, ba fie ihn nicht länger ohne flingende Entschädigung berpflegen tonne, jog er angeblich ein Schießeisen und feuerte auf fie einen Schuß ab. Die Rugel verfehlte ihr Biel, und Frau Soven entfam, indem fie aus einem Fenfter fprang. Long begab fich bann in bas Zimmer feines Schwagers und bermunbete biefen burch zwei Schuffe. Die Bunben finb

Riefen-Rraftgentrale.

nicht gefährlich.

Die Commonwealth Electric Co. hat für bie Summe von \$337,700 ein an ber Fiff Str. und bem Gubarm bes Fluffes gelegenes, 616,000 Quabratfuß großes Grundftud erworben, auf welchem fie eine Rraftzentrale errichten will, welche mit allen Maschinerien nicht weniger als 6 Millionen Dollars toften foll. Die Unlage foll im Stanbe fein, eine tägliche Betriebstraft zu erzeugen, welche 100,000 Pferbefraften gleich= tommt, alfo auf gleicher Stufe mit ben größten berartigen Unlagen bon Rem Port ftehen. Die Commonwealth ElectricCo. wirb natürlich nicht im Stanbe fein, eine fo riefige Betriebs= fraft allein zu verbrauchen und wird ber Ebifon Electric Co., welche that= fächlich bie Gigenthumerin ber Commonwealth Co. ift, ben leberfcug ablaffen. In biefem Jahre foll auf bie geplanten Bauten bie Gumme bon ei= ner runben Million Dollars bermenbet merben, bas Doppelte im nächften ab= re, und fo fort, bis bie Unlage völlig fertiggeftellt fein wirb.

- Berlodend. - Alter Junggefelle (ju feiner Braut): "Es ift bie bochfte Beit, bağ wir beirathen; ich habe icon

Edmund Furthmann, Mobotat. Suite 922 Opera House Block,

Leiche gelandet. Die Leiche von Tom Rebbid, bon Dr. 50 Fletcher Str., wurde beute Morgen an ber Beftern Abe. aus bem Chicago Fluffe gezogen. Man bermuthet, bag Rebbid Samftag Abend in ben Fluß fiel, als er nach bem Begel unter ber Brudenauffahrt an ber Belmont Abe. schaute. Un jenem Abend berichtete ein Mann auf Revierwache an ber Attrill Str., bak er Rebbid unter ber Brude fab unb wenige Setunden fpater bas Baffer auffprigen borte. Die Boligei fuchte bergebens mit Greifeifen nach ber Leiche. Beute Morgen faben Arbeiter biefelbe im Flug treiben und benach= richtigten bie Boligei, welche fie nach Dobfons Beftattungsgeschäft, Rr. 1480

Milmautee Abe., überführen ließ. Lampentruft.

Unabhängige Sändler behaupten, bag bie "National Lamp Uffociation" und bie "Rational Supply Dealers' Affociation" fich zu einem Truft gus fammengethan haben, um bem freien Bettbewerb auf biefem Gebiete Sandels in ben Ber. Staaten bie Reble Bugufchnüren. Die unabhängigen Sanb ler find eifrig baran, Beweife in Geftalt bon Breisliften und anberen Schriftftuden gegen ben angeblichen Truft gu fammeln, welche bann ber Regierung unterbreitet merben follen.

* Bolizeichef D'Neill berfichert, bag er alle Mitglieber ber Boligeimacht gur Rechenschaft ziehen wurde, bie es sich einfallen laffen follten, mahrend ber be= borftebenben Wahltampagne für ober wieber bestimmte Randibaten in einer Beife Stellung ju nehmen, welche nach ben einschlägigen Bestimmungen ber

Bivilbienftorbnung nicht ftatthaft ift. * Der im Tribune-Gebaube etablirte Berficherungsagent Paul Picard murbe heute aufBe ranlaffung Lincoln Part-Poligiften 2B. F. Dober= th unter ber Unflage verhaftet, auf feinem Automobil unvernünftig fonell burch ben Lincoln Part gefahren 3.4 fein. Der Ungeflagte murbe bis gur Berhanblung gegen Bürgfcaft auf

freien Tuß gefett.

Ein Topf Golb, bon bem unan annimmt, bas ce mabrend bes Burgerfrieges bergraten morben und ungeführ \$30,000 merth ift, murbe fürglich men einem armen garmer in einem aften Brunnen gefanben. Chne 3meifel bat ibm bie Entbetung biel Gine gebracht, in Bertlichfeit jeboch nichts im Bergleid ju ber Gladfeligteit, beren fich frante Sente em

Abendvoft.

Erfdeint taglid, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abenbpoft": Gebaube, 173-175 Fifth Ave.,

CAGO Rouse Strape.
CAGO ILLINOIS,
Relephon: Main 1497 and 1498. CHICAGO Breis jeber Rummer, frei in's haus geliefert, I Cent Breis ber Sonntagbeft. . Gents Stalle, im Beraus bezahlt, in ben Ber.

Eutered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Die leidigen Thatfachen.

Bon ben Rebeschlachten, bie noch im= mer im Bunbesfenate wegen berPhilip= pineninfeln geschlagen werben, nimmt ber größte Theil bes Boltes mohl nur gang oberflächliche Renntnig. . Man tann fich auch wirklich bie Mühe fpa= ren, felbft bie fehr fparlichen Beitungs= auszüge aus ben berichiebenen Reben gu lefen, benn neues Licht wird von ben ehrmurbigen Staatsmannern auf bie Frage nicht geworfen. Senator Soar hat sie bekanntlich in die wenigen Worte zusammengefaßt, ob bie bes motratische Republit bas Recht, über ein frembes Bolt zu herr= fchen, mit Gelb ertaufen fann, und ob bie Philippiner fich einer Berfaffung unterwerfen muffen, bie fie nicht felbft geschaffen, fonbern welche bie Ber. Staaten bon Amerita ihnen aufgezwungen haben. Darauf follte befonbers ber republifanifche Senator Spooner aus Wistonfin antworten, boch tropbem biefer geftern eine "ungewöhnlich glangenbe Buborerichaar" angelodt hatte, brachte er es über eine außerst schwächliche Leistung nicht hinaus. Er bertheibigte ben Prafibenten, bie Armee und bie McRinlen'iche Bo= Titit, aber auf bie Untlagen feines Barleigenoffen aus Maffachufetts erwiberte er nicht mit einer einzigen Gilbe.

Die Ertlärung für bie auffallenbe Begeifterungslofigteit ber republitani= fchen Genatoren liegt auf ber Sanb. So oft fie fich ju einer glühenden Berebfamteit aufschwingen möchten, trifft aus ben Philippineninfeln eine Melbung ein, welche bie Wirtung eines falten Wafferftrahls hat. Raum hat= ten fie fich beifpielsmeife in eine große fittliche Entruftung über bie nieberträchtige Berunglimpfung unferer ruhmreichen Besetzungsarmee hinein= gearbeitet, als bas bernichtenbe Urtheil bes Generals Chaffee über bie Frei= fprechung bes Majors Waller und bes Leutnants Day nach Wafhington getabelt murbe. Chaffee ertlarte bie Niebermetelung eingeborener Führer und Laftträger als eines ber be= trübenbften Greigniffe in unferer Heeresgeschichte und machte bem Rriegsgerichte bittere Vorwürfe, weil es eine gegen alles Rriegsrecht verstoßenbe Rachethat gebilligt hatte. Nachbem sich ber höchste Befehlshaber auf den Philippinen foldermaßen über bie "Rriegführung" auf ber Infel Samar geäußert hatte, ließ fie fich im Senate boch nicht mehr mit ber Rebens= art entichulbigen, bag es unfere Trup= pen mit heimtüdischen und berräthe= rifchen Wilben gu thun gehabt hatten. gegen bie fie fich nicht anbers wehren tonnten. Diefer "Beweisgrund" mußte alfo aus ber Erörterung ausgeschieben

Inbeffen jagt eine Siobspoft bie andere. Währenb noch bor wenigen Tagen triumphirenb berichtet murbe, bag bie "Geemoros" auf ber Infel Minbanao fich nach ber Ginnahme mehrerer "Feftungen" bedingungsloß unterworfen hatten, liegt heute eine Melbung bes Oberft Balbwin an feinen Borgesetten, ben Brigabegeneral Dabis, bor, bie genau bas Gegentheil besagt. Oberst Balbwin "erwartet nicht, befriedigende, friedliche Zuftande im Bamofeebegirte berftellen gu tonnen, che bas wiber penftige Element a u & = gerottet ift. Die Gingeborenen, bie fic als Freunde ausgeben, behaupten, baß bies nothwendig sei, weil ihr eigenes Leben in Gefahr ichwebe, bas au befchiten unfere bochfte Chrenbflicht ift. Das miber penftige Glement achtet nichts, als bie robe Gewalt und bas Schwert. Es wird folange Menfchen umbringen, bis es felbft umgebracht Woraus hervorgeht, bak bie Beruhigung" ber Infel Minbanao auf ebenfo große Schwierigfeiten flößt, wie bie ber Infeln Lugon unb Camar. und baß bie mohammedanifchen Bhilippiner fich ber ameritanifchen Serricaft ebenfo menig fügen wollen, wie bie driftlichen. Wie lange wirb es aber unter biefen Umftanben bauern, wie viel Blut wird noch fliegen muffen, und wie viel Gelb wird es toften, bis bie Couperanität ber Ber. Staaten allgemein anerfannt wirb? Menn überall "bas wiberfpenftige Glement" mit Stumpf unb Stiel ausgerottet werben muß, bamit bie angebli= den und erfahrungsmäßig falfchen Freunde ber wohlmollenben Unabnlis dung unterzogen werben tonnen, fo wird ber Menfclichfeitsfrieg auf ben Bhilippinen in ben blutigften und graufamften ber Reugeit ausarten. Man wird Hunderttausenbe, wenn pict Millionen bon Gingeborenen bom Erb= boben vertilgen und bie Infeln in eine Büffenei bermanbeln muffen. Das ameritanifche Bolt, bas fich immer als Bortampfer ber Freiheit unb Gerechtig= feit aufgefpielt hat, wirb eine Senterarbeit berrichten muffen, bie felbft bie Schandthaten ber Ruffen in Bolen und ber Briten in Subafrita noch in ben Schatten ftellen wirb. Unb welchen Lohn wird es schlieglich ernten, ober was wird es gu feiner Rechtfertigung borbringen fonnen? Gein Dant mirb ein unauslöfdlicher bag fein, und fei-

fenen Pflicht nicht entziehen qu Die Thatsachen reben einbringlicher, als bie rebebegabtesten bemotratifchen Senatoren, und die Thatsachen können bie republikanischen Senatoren nicht aus ber Welt schaffen. Deshalb brim-

ne Bertheibigung bie leere Bhrafe, baß

es fich einer ibm bon ber Borfebung qu-

gen sie auf ben Schluß einer Debatte, bie ihnen von Tag zu Tage peinkicher wird. Die Debatte wird aber nicht aufhören, wenn fie im Senate gefchlof= fen ift. Ste wird von bem Bolte fortge-

Die Heberlegenheit des Beibes.

Wenn bes Winters Sarten überftan= ben find, bie Sonne höher fteht am Firmament und die Triebe ichiegen und bie Anofpen fpringen, bann beginnt es auch in ber Menschen Bufen fich machtig ju regen. Die Gafte fleis gen und bie Rrafte werben neu belebt, und bas äufert fich auf berichiebene Weise. In ben Ginen erwacht bie Liebe gur Boefie, in ben Unberen er= blüht die Liebe zur Anna, Ratie ober Liggie, und in Dritten wuchern die Eigenliebe und bas Gelbftbewußtfein machtig empor. Jene beiben erften Rlaffen find verhältnigmäßig barm= bie Frühlingsgedichte braucht außer einigen ungludlichen Zeitungsredatteuren Riemand gu lefen, bie Liebenben berfolgen nur Gingelne, aber bie Dritten, bas find bie Gefährlichen fie find bie Streiter, welche mit ihren felbstifchen Belüften Unruhe und Unfrieden in Die friedlichen Gemeinden

Der Wonnemond Mai ift bie Beit, ba bas Treiben und Spriegen in ber Ratur und ber Menschenbruft beginnt, und so war es auch dieses Jahr. Das Streiten ift überall luftig im Bange. Die Rohlengraber Pennfplvanias machten gewiffermaßen für bie aange Ration ben Unfang, und bann folgte man luftig überall ihren Spuren. Huch in Chicago wird gestreitt, und gwar nahmen bie beiben außerften Flügel bon unferer Arbeiterschaft ben Rampf qu= erft auf, vielleicht um auf bieje Beije gu zeigen, bag bas Streben nach Beffe= rung die gange Chicagoer Arbeiterschaft burchbringt, mas ihr ja nicht zu ber= benten ift. Es ftreifen bie Fleischfuhrleute bes Schlachthausbezirks - ftarte, raubbeinige Gefellen, und es ftreiten ober ftreitten - benn bie Sache Scheint ichon beigelegt - bie garten Mabchenblumen, welche sich in ber Fabrit ber "Eisendraht Globe Company" bem Sandichuhnahen hingeben.

Wird ber Soziologe icon in biefem gleichartigen Streben ber Stärfften unb ber Barteften unserer Arbeiterschaft viel Stoff gum Rachbenten finben, fo ber= bient eine andere Erscheinung ber Dies= iabrigen Maiftreits in gang befonberem Grabe bie Beachtung und bas Nachbenten aller bentenben Menfchen.

Der Musftanb ber Grubenarbeiter Bennsplvanias ift icon feit etwa brei Mochen im Gange und noch ift bon bort nicht bie geringfte Rubeftorung gemel bet worben; Die Fleischfuhrleute bes Schlachthausbezirfs ftreiten fcon feit einer Boche, aber ber Friede ber Stod Dards murbe nicht gefiort. Es fceint als hatten bie Manner bie Rurafche berloren, fich fleine Gewaltthätigfeiten zu erlauben. Da find bie garten Sandduhnäherinnen gang andere Rerle. Ihr Streit war taum einen Tag alt, ba gab es ichon intereffante Reuigkeiten. Die Mabchen ftellten an Die fünfzig "Bidets" aus, und biefe berftanben ihre Arbeit. Mehrere Mabchen, Die fich nicht gutlich überreben laffen und gur Arbeit gurudfehren wollten, murben fo lange in bie Urme gezwidt und mit ben Fäuftchen bearbeitet, bis fie klein beigaben, und ein Mädchen, bas fich bollig obstinat zeigte, wurbe an ein Springbrunnbeden in ber Nahe ber Rabe ber Fabrit gefchleppt und bort fo lange ber Wafferfur unterworfen, bis fie um Gnabe bat und berfprach, artig (im Ginne ber Streiterinnen) gu fein.

Das fagt man nun? Das haben bie rudftanbigen Menfchen, welche noch an ber geiftigen leberlegenheit bes weib= lichen Geschlechts und an feiner Be= rufenheit, fich an ber Politit gu bethei= ligen, zu zweifeln magen, nun noch für Trugichluffe, ihre lächerlichen Behaup= tungen zu begrunben? Muth und Rraft und Gefundheit geben Sand in Sand. Die letten Beiben find bie Quelle bes frischen, · frohlichen Muthes und fie konnen fo wenig ohne Muth fein, wie Weuer ohne Barme. Bo fich ein Man= gel an Muth zeigt, ba find Rraft und Gefunbheit auch nur icheinbar. Der fceinbar Stärtfte ift boch nur ein Schwachmattifus, wenn er nicht ben Muth hat, fich felbft zu belfen. Die fceinbar ja recht gefunden und leidlich fraftigen Fleischfuhrleute zeigten fich als jämmerliche Schwächlinge im Bergleiche mit ben garten Sanbicuhnahe= rinnen. Diefe haben burch ihre fühne Selbsthilfe bewiesen, bag fie in Wirtlichfeit farter find, als bie ftartflen ber Männer, benen die Fleischfuhrteute boch wohl zugezählt werben muffen.

Natürlich ift ihre Rraft borgugsweise bie geiftige Rraft, aber ber Geift be= herrschi ben Rörper, und bag bas Weib bermöge feiner größeren geiftigen Rraft berufen fei, ben Mann gu beberrichen, bas ift's ja gerabe, was bie borgeschrit= tenen Frauenrechtlerinnen immer bebaupteten und mas rudfländige Manner bigher noch zu beftreiten magten. Jest ift ber Beweiß geliefert, daß Jene Recht und Diefe Unrecht hatten; jest weiß man, bag bas Beib nicht nur bem Manne an geiftigem und forperlichem Muth, fondern auch an Anpaffungs= fahigfeit und erfinderifchem Beifle über= legen ift, benn welcher Mann mare auf ben fühnen Gebanten gefommen, fcbnen ameritanifden Streiferinnen gegen= über bie Waffertur als Ueberzeugungs: mittel angumenben?, und welcher Dann hatte ben Beift gehabt, fie in fo paffen= ber Beife ben befonberen Berhaltniffen anzupaffen ?! Es ift entschieben ein Fortfchritt, bas Baffer ben Ruden. ftatt ben Sals binablaufen gu laffen.

Berechtigfeit?

William McFetribge, ber Ende Zae nuar feinen Bruber erschoft, ift bon ben Geschworenen freigesprochen worben und gestern Abend hat ein, ob biesen "Sieg" ber Gerechtigkeit und bon Bhisten begeifierter Freund bes Freigesprochenen auf offener Strafe einen ihm bollig unbefannten und friedlich

feiner Wege gehenben Mann erichla-gen, weil berfelbe fich weigerte, mit ihm Surrah für William McGetribge!" gu

Daß William Deffetribge ben Brus bermord begangen bat, baran ift fein 3weifel. Er hat feinen Augenblid ben Bersuch gemacht, ihn zu leugnen. Seine Bertheibigung beschränfte fich barauf, zu zeigen, bag ber ermorbete Bruber ein Thunichfaut war, ihm Gutes mit Bofem bergolten und berfchiebenlich Ungriffe auf ihn gemacht hatte. Sie machte Nothwehr geltenb. William McGetribge behauptete, fein Bruber habe ihm aufgelauert, um ihn zu erfchie= Der Ermorbete hatte ein Rinb bei fich, bas foll jeboch nur gu bem 3mede gewesen fein, ihn, William, forglos zu machen. Er habe biefe Tude aber geahnt und beshalb fofort logge= Schoffen und auf ben Fliehenden fo lange gefeuert, bis er gu Boben fturgte und er, William, gang ficher fein burfte, bag ber Bruber ihm nichts mehr wurde thun fonnen.

Die Gefdworenen muffen nach reiflicher Ueberlegung und Berathung gu bem Schluffe gefommen fein, bag 28m. McFetribge wirklich fein Leben in Gefabr glaubte und in Rothwehr handelte. benn fie fanben, wie gefagt, ein Urtheil auf Nichtschuldig. Das heißt, fechs ber Gefdworenen muffen burch bie Berhandlungen jene Ueberzeugung gewonnen haben, Die anbern liegen fich über= reben, vielleicht auch überzeugen, mobei bie Musficht auf tagelange Ginfper= rung beschleunigend mitgewirtt haben

Durch ihr Urtheil erflatt bie Jury, baß ein Mann, ber einmal bon einem Undern bedroht wurde, das Recht hat, biefen nieberguschiefen, mo er ihn treffen mag. Mehnliches murbe, ebenfalls burch Jury-Urtheile, fcon fruher ertlart, und in St. Louis hat fogar fcon einmal ein Richter bom Richterftuhl aus biefer Unficht Musbrud gegeben. Wir stehen also thatsächlich in un= Rulturmittelpuntten noch auf Standpuntt ber Grengler= bie in, ben "Mining Camps" moral, fconfte Bluthe erreichte und ihren Musbrud finbet in ber Dabnung: "Take care to get the drop on the other fellow." Romm' bem Unbern gubor und bann ichieße. Tropbem ift bem Richter Ravanagh, bor welchem ber Morbprogeg gur Berhandlung tam, bie Freisprechung boch so überraschend gefommen und so ungerechtfertigt erfcienen, bag er fich beranlagt fah, feinem Staunen beutlichen Mugbrud gu geben. "Meine Berren!" fagte er, "Es ift ja natürlich, Ihre Aufgabe ju enticheiben, ben Thatfachen entfprechend. Aber mir ift es bollftanbig unberftandlich, wie Gie ein folches Urtheil finden tonnien. Diefer Mann ift zweifellos schuldig . . . Daß Sie ihn für unfdulbig erflären tonnten, bas

überfteigt mein Begriffsbermögen." Go wirb es auch Unbern neben. Und Andere werben auch nicht beareis fen tonnen, wiefo es möglich fein foll, au halbwegs ficheren Buftanben gu gelangen, wenn es möglich ift, bag folder Morb völlig ungefühnt bleibt. Die That wurde begangen und Morb bleibt Mord und hatte auf jeden Fall Strafe berbient. Sie hatte auch in jebem anberen Lanbe ihre Strafe gefunben. In Deutschland und anberen iten barf man erft gur Roth wehr greifen, wenn man gar feinen anderen Musmeg hat; bort ift es Pflicht bes Bebrohten, gu fliehen, und nur wenn bie Flucht ihm unmöglich ift, barf er felbft tobten, fein eigenes Leben gu retten. Dort wirb ein Morb auch immer Strafe finben. Die Strafe mag unter Umftanben giemlich gelinbe ausfallen, aber Strafe mirb's geben. Rur in Frantreich macht man eine Musnahme in befonberen Fallen, mo es fich um bas Weib, um Liebe und Cheehre hanbelt. Conft nicht, in jedem anbern Fall wird auch in Franfreich jeber Morb gefühnt. Daß ein Menfch, ber in ber Beife bes Billiam DeFetribge morbete, frei ausgeben tann, bas ift nur in bem großen Rechtsftaat, ber fich bie Ber. Staaten bon Amerita nennt, möglich. Trop= bem hat man fich hierzulande über die frangofischen Freisprechungen bon Frauen, Die ihre Berführer, und bon Mannern, welche bie Schanber ihrer Ehre ericoffen, aufgehalten.

Diefe ungeheuerliche Rechtforedung mirb natürlich nur baburch moglich bag bie Jury gang unbehinbert und ausichlieglich über bie Schulbinfrage gu urtheilen hat. Der Richter fann ben Geichworenen in Rriminalfallen nicht fagen, wie in Bivilfallen, baß fie ein Urtheil auf foulbig finden muffen, wenn ber Beflagte bie ihm gur Laft gelegte That wirklich begangen bat. Die Geschworenen haben hier bas Recht, ein Richtschuldig-Urtheil abqugeben, wenn auch nicht ber geringfte 3meifel an ber That befteht und fich fchlechterbings nichts gur Entimulbi= gung borbringen läßt. Das beift, in unferen Rriminalgerichten berricht nicht bas Recht, fonbern bas Befühl: es wird bort nicht Recht gefprochen, fonbern bas Befühl gibt fein Urtheil

Das weiche Berg bon gwölf bra= be- "nern mag auch hie Erichla= gung bes einarmigen Rruppels burch einen Freund DicFetribges für berechtigt halten — ber Mann batte ben Leuten ja ben Gefallen thun tonnen, ibren "Sieg ber Gerechtinfeit" mitgufeiern burch ein lautes Surrab.

Die Gifenbahnen ber Grde im 19.

Alljährlich beröffentlicht bas beutde "Archib für Gifenbahnwefen" eine nach ben beften, meift amtlichen Quellen bearbeitete Abbanblung über bie Gifenbahnen ber Erbe. Der in bem Maibeft b.3. erschienenen neuesten Ab-hanblung ist eine Zusammenstellung ber Eisenbahnen ber Erbe am 21. Deber Ersendapnen der Erde am 21. Des zember 1900, d. h. am Ende des voris gen Jahrhundert, beigefügt. Sie bringt auherdem einen Rüdblid auf die Ent-widelung der Eisendahnen seit ihrer Entstehung, die durch eine besondere Zusammenstellung und durch eine sehr überfichtliche bilbliche Darftellung beranfcaulicht wirb.

In Europa — und zwar in England - wurde bie erfte Gifenbahn in 1825 eröffnet; bas Lanb, bas am fpäteften (1884) in Europa mit ben Gifenbahnen begann, ift Gerbien. In Amerita beginnt ber Gifenbahnbau 1830 (Bereinigte Staaten), in Ufien 1858 (Oftindien), in Auftralien 1854 (Bittoria und Subauftralien), in Afrita 1856 (Egypten). Um Enbe bes Jahres 1840 maren 7679 Rilometer Gifenbahnen auf ber Erbe, beren Lange fich am Enbe bes Jahrhunbertss mit 790,120 Rilometer mehr als berhunbertfacht hat. Bis gum Jahre 1890 finden wir eine ftetige Bunahme ber Gifenbahnlangen in jedem Jahrzehnt, (in runben Bahlen in ben einzelnen Jahrzehnten 30,900, 69,400, 101,800, 162,600, 244,900 Rilometer). Im letten Jahrgehnt geht biefe Bahl auf 172,800 Rilometer gurud, lebiglich besmegen, weil in Amerita 70,700 Ris lometer weniger gebaut worben finb als im Jahrzehnt borher. 3m Jahrzehnt 1880-90 wurben in

ben Bereinigten Staaten allein 117,= 700 Rilometer, in bem Jahrgehnt 1890-1900 nur noch 42,700 Rilomes ter Gifenbahnen hergestellt, ein Beweiß bafür, bag man in bem Jahrgehnt 1880-90 Bubiel bes Guten gethan hatte (baber benn auch bie Gifenbahnfrifen ber Jahre 1883 unb 1893), baß man aber auch, nachbem biefer ichwere wirthichaftliche Fehler ertannt mar, alsbalb mit allem Rachbrud ben Gifenbahnbau einschräntte und bamit eine wefentliche Befferung in ber wirthichaftlichen und finangiellen Lage ber Gifenbahnen herbeiführte. Den Sobebuntt erreichte ber Gifen= bahnbau in Großbritannien bereits im Jahrzehnt 1840-50 mit 9400 Kilo= meter, bas Deutsche Reich in bem Jahrzehnt bes großen politifchen unb wirthschaftlichen Aufschwunges 1870-80 mit 14,200 Rilometer. In bem lets= ten Jahrgehnt zeigen ein befonbers ftartes Unichwellen bes Gifenbahn= baues bas europäische und bas afiati=

fce Rugland. Ueber ben Stanb ber Gifenbahnen am Enbe bes 19. Jahrhunberts heben wir noch folgende Bahlen hervor: bie Gefammtlänge ber Gifenbahnen ber Erbe betrug am 31. Dezember 1900, wie icon bemertt, 790,125 Rilometer, gegenüber 772,748 Rilometer im Bor= jahre. Die meiften Gifenbahnen hat Umerita mit 402,171 Rilometer, bas runter befigen bie Bereinigten Staaten allein nunmehr 311,094 Rilometer. b. h. mehr als gang Guropa, beffen Eisenbahnlänge ein Net von 283,525 Rilometer aufweift. In weitem Ab= ftanb folgt Afien mit 60,301 Rilomes ter; Auftralien mit 24,014 Rilometer und Afrita mit 20,114 Rilometer. Unter ben europäifchen Staaten ftebt immer noch bas Deutsche Reich mit 51,391 Rilometer an ber Spige, Es folgen Rugland mit 48,107 Rilome= ter, Frantreich mit 42,827 Rilometer, Defterreich-Ungarn mit 36,883 Rilos meter, und erft an fünfter Stelle Grofbritannien mit 35,186 Rilome= ter. Das Berhältnig ber Gifenbahn= lange gu bem Flacheninhalt ber eingelnen Länber ftellt fich nach wie bor am gunftigften in Belgien mit 21,9 Rilometer auf 100 Quabrattilometer. Das Ronigreich Sachfer mit 19 Rilometer, Baben und Glfaß: Lothringen mit je 13 Rilometer Großbritannien mit 11,4 Rilometer, bas Deutsche Reich mit 9,5 Rilometer. Im Berhaltniß gur Ginwohnergahl weifen natürlich bie bunnbebolterten Länber eine gunftigere Berhaltnifgabl auf als bie mit bichter Bebolferung. Es hat alfo Schweben 22,4 Rilomes ter Gifenbahn auf je 10,000 Ginmohner. Danemart 12.3 Rilometer, bon aukereuropäifchen Staaten haben 3.9. Beftauftralien 130,6 Rilometer, bie übrigen auftralifden Rolonien abnlich hohe Bahlen, und bie Bereinigten Staaten bon Amerita 42 Rilometer. Im Deutschen Reich tommen 9,1 Ris lometer Gifenbahnen auf 10,000 Ginwohner. Die letteren Berhaltniggahlen find gur Beurtheilung ber fog. Musftattungsziffern ber Gifenbahnen pon geringem Beriue.

Lotalbericht.

Frau Drode Tod.

Die auf gestern angesett gewesene Untersuchung in Sachen ber Frau Drob, welche im Armenhause unter feltfamen Umftanben geftorben ift, wurde verschoben, und zwar auf nachften Dienftag Bormittag um 10 Uhr, um bem Roronersargt Springer bie Gelegenheit zu geben, mittlerweile burch eine Gettion bie Tobesurfache feftguftellen. Die Unftaltsbeamten finb ber Unficht, bag bie Frau nicht an ben Folgen ber Gaure berftorben, fonbern einer natürlichen Rrantheitsurfache erlegen ift. Allerdings fei es möglich, baß bas berhängnifbolle Bab bas Gintreten bes, im Uebrigen aber unabweisbar balbigen Enbes befdleunigt habe. Much behaupten Die Beamten, bag Die Gaure nicht in bas Bab felbft geschüttet mur= be, fonbern bag eine anbere Infaffin ber Frau ben Riiden bamit einrieb. Die Löfung fei eine fo fcmache geme= fen, daß die Banbe ber Frau, welche bie Ginreibung pornahm, fpater nur gang unbebeutenbe Spuren babon auf=

* herr Emil Ingverfen erftanb ge= ftern, gum Breife bon \$1000, einen nur brei Fuß breiten Streifen Land an ber Michigan Abe., nabe bet 45. Strafe. Der Räufer befaß vorher icon bie an-ftogenben 21 Sug und brauchte, um bauen gu tonnen, nothwenbig auch noch ben Reft ber Bauftelle.

850 nach California und jurud. bia der Chicago & Rorthwestern-Bahn. Ti-dets zu dieser Kate zum Bertauf tiglich bom 27. Mat bis 8. Juni, giltig zur Rüdschet für sechzig Tage. Drei Jüge täglich von Chi-cago nach der Baciffic-Küste. Freie Bücher und Einzelheiten in den Tidet-Offices, 212 Clart Str. und Mells Str. Station.

Es gibt auch andere "fogenannte" family Seifen für den hausgebrauch und die Wasche, aber nicht eine ist so gut wie

American Family Soap

Den anderen fehlen die reinen Buthaten und die Sorafalt, die wir auf die Berftellung verwenden, die unfere Seife feit über 60 Jahren berühmt gemacht hat.

JAMES S. KIRK & COMPANY.

Jap Rose Kirk's neue durchsichtige Glycerin Toilette-Seife.

Der "Gistruft".

Obgleich ein großer Eisvorrath vorhanden ift, werden die Eispreise nicht ermäßigt. Obgleich ber im borigen Winter geficherte Gisborrath ben ber früheren Jahre bebeutend überfteigt, fo werben bie Eispreife in biefem Sommer wenig= ftens ebenfo boch bleiben, wie fie im vorigen Sommer waren. Die Anider= boder Sce Company, welche thatfachlich ben Gishanbel in Chicago fontrollirt, wird in Rurgem bie Breifraten aufftels len, bie bon ber porjährigen nicht abweichen werben. Der fogenannte Gistruft erklärte geftern burch feine Beamten, bag bie Breife nicht herabgefest werben würben. 2113 Grund für bie Aufrechterhaltung ber Preife mirb unter Unberem bie Gründung einer Union ber von ber Gefellichaft beschäftigten Fuhrleute und Sanblanger angeführt. Die Gefellichaft gibt an, bag fie auf Betreiben ber Union bie Lohne ber Fuhrleute bon \$55 auf \$70 ben Monat, und bie ber Handlanger bon \$45 auf \$60 erhöhen mußte. Es wird ferner geltenb gemacht, bag bie Preife bon Seu und Futter im Mugemeinen, fowie von Pferben geftiegen finb. Dies fe und andere nicht minber bebauerliche Umftanbe zwängen bie Gefellichaft, bie Preife aufrecht zu erhalten, bie im bo= tigen Commer beftanben. Der ein=

Prafibent 3. G. Field von ber Anis derboder 3ce Company erflärte geftern: Der Gisborrath ift in biefem Jahre größer als im borigen, auch ift bie Bus te bes Gifes erheblich beffer. Da aber bie Geschäftsuntoften bebeutenb größer find, fo muffen bie Breife aufrecht etre bestanden. Das ift unvermeiblich." Der Gispreis wirb fich für ben Saus-

gige Troft, ber ben Ronfumenten ber=

bleibt, ift, bag ber Borrath genügt,

gang gleich, wie heiß bas Wetter fein

und Bureau-Bebarf wie folgt geftal= 15 Pfb., sechsmal wöchentlich, 60 Cts. 20 Bfb., fechemal wochentlich, 75 Cta. 25 Pfb., fechemal wöchentlich, 85 Cts. Es werben ferner Bucher beraus-

gabt werben für bie Lieferung von

1000 Bfb. Gis, in Lieferungen bon 50

Bfb., \$4.00, baar \$3.50 2000 Bfb. Gis, in Lieferungen bon 100 Pfb., \$7.50, baar \$6.75 Für Geschäftsleute, wie Fleischwaarenhandler, Schantwirthe u. f. w. wer-

Sochbahnwaggon in Flammen.

ben bie Preife natürlich ermäßigt wer-

Schlecht ifolirte Leitungsdrähte feten einen Rauchwaggon der "Northwestern" in Brand. — Twei ernftlich und viele leicht Derlette.

Bahrenb ein in nörblicher Richtung fahrenber Bug ber Northwestern-Hochreftern Abend um 6:40 Uhr fich ber Grie Str. naberte, fcoffen ploglich am borberen Enbe bes Rauchwaggons Flammen aus beffen Boben berbor, und gleich barauf erfolgte eine in weis tem Umfreise bernehmbare Explosion. Der Baggon war bicht befegt, und ber Paffagiere bemächtigte fich panischer Schreden.

Motorführer Lamfielb berfucte fofort, ben Bug jum halten ju bringen, aber erft an ber Superior und Frantlin Str. gelang ibm bas. Dann brachte er fich burch bas Fenfter in feinem Berichlag in Sicherheit.

Der Schaffner Rjerftenfon beruhigte inbeffen bie Baffagiere, und mehrere besonnene Manner fprangen ihm bei. Die Baffagiere murben babor gewarnt, aus ben Genftern gu fpringen. iebenfalls fich aber bor ber Berührung ber britten, gur Stromleitung bienenben Schiene gu huten, und bann mushen alle Baffagiere in bie nachfolgenben Magaons hinübergeleitet.

C. L. Besla, von Rr. 1521 Brights wood Abe., erlitt Branbwunben Geficht und burch Glassplitter Berleyungen an ben Sanben. Der Polizeis telegraphist B. S. Gammon erlitt ebenfalls schmerzliche Brandwunden am Ropfe. Drei Baffagiere fprangen aus ben Fenftern und entlamen unber-Unbebeutenbe Brandmunben haben wohl ein Dugend weitere Peronen erlitten.

Die Feuerwehr löschte bas Feuer mit hilfe bes demischen Apparates, nachbem ein Schaben von \$600 an= gerichtet worben war. Eine etwa halbftündige Berkehrsflodung war die Folge des Unfalls, der durch schlecht isolirte elektrische Leitungsbrädte und die Explosion des Stromschalte-Apparates berurfacht morben mar.

Arbeiter-Angelegenheiten.

3m Pading Trabes' Council wirb heute Abend über Blane berathen werben, fammtliche Gewertfcaftsberbanbe bes Biebhofbegirts gu einer Bentral-Rorperschaft zu berschmelgen. Das Council ift gufammengefest aus Berbanben, bie mit ben Amalgamateb Meat Cutters und ber Butcher Bortmens' International Union affiliirt find. Run wünschen auch bie Dampfleitungseinrichter=, Plumber= und an= bere Gewertschaften, fich mit ber Rorpericaft zu affiliiren, um alle auf ben Biebhöfen befcaftigten Sanbwerfer und Arbeiter gu bereinigen. Die 3bee wird bon bielen Arbeiterführern gutge= beigen, boch wiffen bie Schlächter noch nicht recht, wie fie fich gu biefer Ungelegenheit berhalten follen. Gie bürften heute Abend barüber enbgiltig entschei=

Um 1. Februar gingen bie Metallpolirer berStromberg=Carlfon Telephone Manufacturing Co. an ben Streit. Da fich bie Firma ftanbhaft geweigert hat, ihre Forberungen ju bewilligen, forberte geftern bie Teamfters' Union ihre bon ber Firma beschäftigten Mitglieber auf, bie Arbeit niebergulegen. Die Def= singgießer schlossen sich bem Streit ber Fuhrleute an.

Die neugegrunbete Belt Maters' Union bollenbete geftern in einer auf ber Weftfeite abgehaltenen Berfamm= lung ihre Organifirung und nahm 125 neue Mitalieber auf.

Brafibent Mitchell von ben Uniteb Mine Worters of America wirb heute aus Indianapolis hier eintreffen und eine Berathung abhalten mit bem Brafibenten Ruffell bon ber Illinois Dis mers' Organifation. Es berlautet, bag herr Mitchell fich barüber Gewißheit u berichaften wuniche, wie murben, falls er gezwungen mare, eis nen national=Roppent einauberufen. bem wahrscheinlich ein allgemeiner Streit folgen wurbe. Prafibent Ditdell wird wahrscheinlich auch mit Frantlin MacBeagh und James S. Edels, zwei Mitgliebern bes Ausschuffes für Arbeiterangelegenbeiten ber Rational Civic Feberation, Rudfprache nehmen. Die Berren werben fich bemüben, ein weiteres Umfichgreifen bes Streits gu berbinbern.

* Gine Coronersjurn, welche beute einen Inqueft über ben Tob bon 20m. Sopting Gamble bon Cebar Rapibs. Joma, abhielt, ber entfeelt in feinem Rimmer im Brevoort Soufe aufgefun ben wurbe, gab ben Bahrfpruch ab. baß ber Berftorbene einer Bergberfettung erlag.

Musflige in die Umgegenb. Berbringt Samftag Racmittag oberSonnstag auf bem Lande. hunderte bon berfodentag auf dem Lande. Dunderte von derioden den Pitnit-Pläten an der Eticago & Korth-Bestern. Sprecht vor in der Lidet-Office, 212 Clarf Str., wegen & inzelheiten des Box-stadt-Bahndienstes und niedrigen Katen. — Ezemplare von "The Beautiful Country Tround Chicago» frei auf Berlangen — dom

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach

richt, daß unfere liebe Mutter
Barbara Medreuwald, geb. Miller,
im Alter den 82 Jahren. 5 Monaken und 8
Aagen felig im Herrn entichlafen ist. Die Beerdigung sindet statt am Camitag Worgen und
9 lhr 30 hom Trauerhause, 592 Sedywid Str.,
nach der St. Midgelskirche, den da nach dem
6t. Benisquis Gottesader. Im stille Abellinahme bitten die trauernden hinterbliedenen:
Bendell habn. John B. Restungab,
Margarette Ciser, kinder.
B. G. Tier, Schwiegerlohn.
Lacad Miller, Pruder.
Lachd Miller, Bruder.

Tobed.Mingelge.

Freunden und Befannten bie traurige Ra Frin Gumblach im Allter von 44 Jahren am 28. Mat gestorben ist. Beerdigung sinder statt am Sonntag, den 1. Juni 1902, um 12.30 Uhr, dom Acanachanse, 821 R. Kobeh Str., nach Forest Home. Um stille Lyclinahme bittet:

Gehorben: Franz Aranfe, Gatie bon ffriebe ride Kraufe, Gater bon Johann, Liasie, All und Madel, am 28. Man, im Aller bon 43 Jad ren. Beerbigung findet ftatt bom Aranerhouse 41 Aroffing Str., am Sonntag, den 2. Juni, am O Uhr, ma Kries Center.

Gebarben; Mathias Karl Mann, am IV. Mal, Sohn bon M. D. und Anna Mann, asd. Hermes, im Alter bon avet Jahren. Vesebigung Caming, ben II. Mal, um neum Uhr Born, bom Transerbanse, 3873 N. Clark Str., nach der Et. Hermeids Kirche und dann nach dem Kirchbof in digd Ridge.

Befiglitel-Verlicherung

Die Chicago Title und Truft Company übernimmt, wo lotale Einri ungen nicht genügen, die Untersuchung der Titel für fabrit-Anlagen und andere große Grundflude, irgendwo innerhalb ber Ber. Stacten beles gen, und falls ber Titel für gut befunben

PHICAGO TITLE AND TRUST COMPANY.

Kapital \$5,000,000

Achtung, Skatspieler! Großes Skat-Turnier Rord: Chicago Shugen: Bart,

Sonntag, den 1. Juni, Anfang 3 Uhr Nadmittags in ber offenen hatte, bet trilbem Wetter in ber holle im Alubaus. John Beinfen wird bie nötige Kongetie Muff leften. — Allerfei Bergnügungen für Damen und Kinder im Brandes & Suhr

Großes Mai = Teft,

Isolde deutschen Frauenverein

Camftag, ben 81. Mai 1902, ber Cubieite Zurnhalle, 3143 State-Strage Tidets an ber Raffe 500. frfe

Großes Mai: Arangen Illinoifer Grubenarbeiter verhalten Lessing Club No. 1,

Leffing Social and Benefit Aff'n, am Camftag, ben 31. Mai 1902, in Seinens Salle, 519 Barrabee Str. Tidets 25e pro Berfon. Unfang 8 11br Abenbs.

Erftes Mai-Arangden,

Germania Zither:Club in Schmibt's Tang-Afabemie, 601 Wells Str., nabe Rorth Abe., am Samitag Mbenb, ben 31. Mal. Anfana 8 libr. - Eintritt 13e.

Bar-Berfteigerung für bal 3. jahrlicht tet von ben Bereinigten Gangern bon Chicago, in tet von ben Bereinigten Sangern bon Bhicago, in Brandt's Bart, Eifton nabe Beimont Abe. Angebote vet Reg muffen bis Sa un fta g, ben bl. Mal, an ben Untergeichneten abgeliefert werben. Thee b v Be bren \$, 1648 Lincoln Abenue.

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!

Arober Eröffnungs - Verkauf. Anfangend am Montag, 26. Dai.

EMIL GASCH.

Ronig ber Damen-Baifts,

Jabrifant und Aleinverfäufer. Durch einen gildlichen Einfauf von Stoffen ift as Euch möglich, veiche Conte ju machen vonm 3hr boot und fauft. Goeilen, von unseere Fodell erhaften — 30,006 Daman Moifes, in Seibe, hauseries und neithes Sator, Naden. Dique und Dimitie, all die neueften Moiden. Dichte, ein genacht und "upstoducte Forvas. 3hr dochte licher jufrieden fein. Musmahl von 29c bis \$2.48 Becth bon \$1.00 bis \$5.00. RUETHERS, Retailer.

Bwei gaden.

Unfere ausgedeinise Gegiftleffen ermöglichen es und jeber Rockfonge gerecht zu werben. Unfere Zeichnet lind Allektiet und vollenden alle unfere Aleidungs-fliche — ein Agstet der Bollommenheit. Gure Ausdi-ichet merb geweinische

Polumbia Printing Co

WATER N. WATRY & CO., Dentige Dytites. nifice and Angengläfer eine Apgisli shalk Cemerad a phologe. Malerini.

emil H. Schintz Geld ju 5 66 6 Bregent Birlen an Der-leiten, Gais Grite Obreiten an Der-tenfen. Zofephon: Gentral 2804. 15,112

Ceset die "Fountagpopie

Se in

Roffer und Sandfoffer

ju gelbfparenben Preifen.

86.45

21-30ff. Rubleber Suit Cafes, Rragen: u. Manichetten-Attach-ment, Stablgefiell, Meffing-ichloft und

\$3.95

95.95

18c

Lotalbericht.

Geheimnifvoller Zod.

Mae Chompson, eine Brant, unter eigen thumlichen Umftanden gestorben .-Wer mar die fremde?

Statt mit bem Brautfleibe wirb Mae Thompson mit bem Sterbefleibe geschmüdt werben! Dae war eine 22 Jahre zählende Stenographin in Dien= fien einer Großhandlung mit Groceries an ber Late Str. Bor Rurgem gog fie nach bem Rofthause Nr. 622 B. Monroe Str. ein, wo fie fich an Frl. 3rma Nanfen, eine Stubentin ber argtlichen Biffenschaft, ebenfalls eine Roftgange rin in jenem Hause, anschloß. Un biefe richtete fie biefer Tage bie Frage, ob Besichtsmaffage icablich fei, und er= gablte auch, baß sie fich folchtergestalt behandeln laffe. In einigen Tagen er= warte fie ihren Bräutigam, 28m. Turner bon Pariff, Otlahoma, und bann follte bie Sochzeit fein.

Mittwoch Abend legte ihr Dr. John= fon ober beffen Gehilfe bom Rem Dort Therapeutic Inftitute eine Gummimaste über bas Geficht, brachte auch Schönheitsmittel in Anwendung und ließ eine Flasche Billen und zwei Fla= fchen einer Muffigfeit gurud, welche gur Beit untersucht merben.

Geffern Bormittag nahm Dr. John= fon, nachdem er die Gummimaste und bie unter berfelben auf bas Beficht ge= legte Emaille abgenommen hatte, Die Maffage bor, mas etwa eine Stunde in Anspruch nahm. Frl. Jansen war guum hilfreiche Sand gu leiften. Gri. Thompson flagte über Unwohlsein und ba ihr Befinden fich berfchlimmerte, fo holte Dr. Johnson Dr. Mart M. Thompson, von Nr. 856 W. 22. Str., und fpater auch eine eleftrische Batterie. Auch Dr. F. L. Howard, Dr. M. Fitch und Dr. 28. 3. Wids murben gu Bilfe gerufen, ba ber Buftanb ber Rranten bon Minute gu Minute ernfter murbe und Rrampfe fich einstellten. Geftrifde Behandlung, Orngen und Salglöfun= gen murben bergebens angewendet und am Nachmittag ftarb bie Unglückliche. Abends nahmen Dr. Springer und Dr. Leininger bom Leichenschauamt eine Autopfie bor. Sie neigen ber Unficht gu, daß ber Tob bie Folge bon Er= fidung war. Die Emaille-Bebedung und die Gefichtsmaste haben nach Un= ficht ber Mergie Frl. Thompfon in ber borletten Racht am Athmen beträchtlich gehindert, die folgenben Behandlungen ber Dame, welch lettere augenscheinlich fcon schwer angegriffen mar, riefen bann anscheinend bie Rrambfe berbor und führten ichlieflich ben Tob berbei. Dr. Johnson wird feine Schulb beige=

Ein berbächtiger Umftanb fcheint aber ben gangen Borfall mit einem Schleier bes Geheimniffes gu umgeben. Unter ben Briefen in bem Nachlaß ber Tobten fand man viele bon ihrem Berlobten. In biefen wird Mae por einer Frau gewarnt, bor ber fie fich buten olle, denn "Gifersucht ift etwas Schredliches". Gine unbekannte junge Frau fprach nun im Laufe bes Bormittags in bem Rofthaufe bor und fragte Grl. Sanfen nach bem Befinben bon Grl. Thompfon. Die Frembe war fehr auf= Spater fam fie wieber unb blieb in bem Rrantengimmer bis gum Gintritt bes Tobes. Chenfo ftill, wie fie gekommen war, entfernte fie fich wie-Man muntelt nun Allerlei bon einem Giftmorbe und bie Gingeweibe und ber Magen bes Tobten werben ba=

Werden fich freuen.

Die Aftionare ber Union Traction Co. werben fich zweifellos nicht wenig über bas bon bem Unwalt Benry C. Crawford als Bertreter ber Union Traction Co. gemachte Zugenandniß freuen, bag ber Jahresbericht, welchen ihnen bas Direktorium ber genannten Strafenbahngefellichaft über ihre Gin= nahmen und Ausgaben vorgelegt hat, nur blauer Dunft und barauf berechnet war, fie in gute Laune zu berfegen. Wie Cramford nämlich während ber nunmber abgeschloffenen Untersuchung in Sachen ber rudffanbigen Steuern bor ben Silfsrichtern Allen und Bifbop eingefland, find bie Sinnahmen ber Union Traction Co. im letten Jahre thatfach= lich um \$1,200,000 geringer gemefen, als aus bem Jahresbericht bes Diretto= riums ersichtlich mar. Auf Befragen erklärte Crawford lachend, daß jede große Korporation ber Welt fich ibren Aftinaren gegenüber einen berartigen harmlofen Gerg erlaube, um fie in qu= boch faum bie Beamten bafür perant= mortlich halten fonne, mas bie Buchbalter aus ihren Buchern herausrechneten.

Gerietben aneinander.

Im Rorribor bes Rreisgerichts ge= riethen beute D. C. Sallane, ein Bers wird ber Bollgugsausichuß gufammentreter ber Chicago Cith Railman, und treten, um bie bon feinem Sefretar be-Mofes Golbberg aneinander. Golb= bergs Cohn wurde am 15. Oftober 1897 an Aberdeen und 63. Straße von einem Strafenbahnwagen überfahren. Charles harby verklagte als Nachlaß= verwalter bie Strafenbahngefellichaft auf Schabenerfat. Goldberg mar gu ber Berhanblung, bie heute por Richter Bater ftattfanb, als Beuge borgelaben worden. Hallane unterhielt sich fury por 12 Uhr im Rorribor mit einem Beugen, als Golbberg angeblich bor ihn trat und ihn bezichtigte, ein Dieb gu fein. Sallane will bann bem Golbberg erklärt haben, daß er ihm ben Riefer zerschmettern würde, falls er bie Beleis bigung wieberhole. Es kam aber nicht gu Thatlichteiten. Der 3wischenfall gelangte gur Renntnig bes Richters Bater, ber beibe Barteien bernahm, es aber babei fein Bermenben haben ließ.

Gin Retter in Der Roth.

Soll gemaßregelt werden.

Die Tilden - Demofraten der 2. Ward rücken Bilfs . Stragenamtssuperintendent Solon auf den Pel3.

Wenn nöthig, wollen fie bor ber Bivildienftbehörde gegen ihn vorgehen.

Richter Tuley ernennt den Vollzugsansschuß des demofratischen Beirathes.

"Bobbh" Burte tann bas Maufen nicht

Gin Musichuß ber Tilben-Demofraten ber 2. Ward wird morgen Mapor harrifon feine Aufwartung machen, um Untlage gegen bilfs-Strafenfuperintenbent Frant Colon gu erheben unb feine Magregelung gu forbern. Die gum Tilben-Flügel gehörigen Demo= fraten ber genannten Warb bielten geftern Abend in ber Arlington-Salle eine Berfammlung ab, in welcher befchloffen murbe, gunachft beim Burgermeifter ge= gen ben genannten Beamten porzugeben; follte bie erwartete Wirtung ausbleiben, fo wollen bie Beschwerbeführer fich an die Zibilbienftbeborbe wenben. In ben Beschlüffen, welche in ber Berfammlung angenommen murben, wirb Solon befdulbigt, eine beträchtliche Angahl feiner politischen Sanblanger auf bie Lohnlifte bes Strafenamtes gefett zu haben, welche auch feinen Streich Arbeit für bie Stadt berrichteten, fonbern nur bafür zu forgen hatten, bag bei ber bevorstehenden Bris marmahl bie Delegaten gewählt würs ben, welche Solon gewählt feben will. Außerbem foll fich, wie es in ben Befcbliiffen ferner beift, Solon ber Silfe ber Polizei bebienen, um bie bemofratifchen Wirihe ber 2. Warb zu Gunften feiner Ranbibaten zu beeinfluffen. Go foll er in Begleitung bes Gergeanten Sanlen eine Angahl bon Wirthschaften befucht und ben Befikern rundheraus erflart haben, bag fie fich in Unannehmlichfeiten mit ber Polizei fturgen würden, wenn fie nicht ihren Ginfluß in ber Marb in ber bon Colon ge= wünfchten Beife aufboten.

Wie bie Tilben=Demofraten ber 2. Ward behaupten, hat Solon bem Dapor bie falfche Unficht beigubringen gemußt, baß bie Tilben-Demotraten feiner Ward bem Mayor feindlich gefinnt feien. Der Ausschuß foll bem Mayor nun bie Berficherung geben, bag bies burchaus nicht ber Fall fei, fonbern, bag fie nur gu berhindern wünschten, baß Solons Rreaturen als Delegaten in bie Senatstonvention geschickt wurben. Solon habe nämlich mit Alberman George Digon bas Abkommen getroffen, bag in bem Genatstonbent ein fo schwacher Randibat aufgestellt mer= ben folle, bag Diron ihn ohne Mühe fclagen tonne. Damit wolle Solon eine Dantesichulb an Diron abtragen, welche er ihm bafür schulbe, bag ber211= berman für bie Gehaltserhöhung Golong gestimmt habe. Bum Bortführer bes Beschwerbeausschuffes wurde ber Brauer Eugene S. Reelen ernannt.

Richter Tulen hat nunmehr bie Mitglieber bes Bollgugsausschuffes er= nannt, welcher ben Arbeitsplan für ben Beirath bes bemofratischen Countyto= usarbeiten foll. fest fich bemnach wie folgt zusammen Charles S. Wader, Auftin 3. Donle, D. R. Cameron, D. F. Maper, Rober Gottlieb, Moses J. Bentworth, Paul D. Stensland, Thomas A. Moran, Beter Riolbaffa, Ebwarb F. Dunne, harry Rubens, Benjamin Felfenthal, James 20. Bowman, Charles &. Coote,

Murray F. Tuley. Sollte Bautommiffar Riolbaffa fich thatfachlich um bie bemotratifche Romination für bas Umt bes County= schahmeisters bewerben, wozu er angeblich nicht übel Luft haben foll, fo wirb er natürlich bem Musschuß nicht angehören fonnen, fonbern burch einen

anberen erfett werben muffen. "Bobbie" Burte fcheint immer noch nicht einsehen au wollen, bak es mit feiner herrlichteit im County=Bentral= ausschuß thatfachlich gu Enbe ift, nur verlegt er sich jetzt auf Kniffe, wo er fonft nur ein Machtwort zu fprechen brauchte, um feinen Willen burchgu= feten. Go anberte er bie bom Bollzugsausschuß gutgeheißene Lifte ber Beamten für bie tommenbe Bahl in aller Stille fo ab, bag er in ber 11. und in ber 19. Marb an Stelle ber bom ter Laune gu' erhalten, und bag man Musfchug beftätigten Beamten bie Ramen ber Leute feste, welche feine Freunde Bowers und McMahon in Borfchlag gebracht hatten, bie bom Musichus aber verworfen worben wa= ren. Man fam ihm aber noch recht= zeitig auf die Schliche und morgen gangenen "Irrthumer" ju berichtigen.

* Bahrend bie Mutter ben Ruden gewenbet hatte, ftilrate ber zweieinhalbjährige Mathias Mann, Sohnchen eines befannten Rommiffionshändlers an ber S. Bater Strafe, in ber Riiche bes elierlichen hauses, Nr. 3793 R. Clark Strafe, in einen, auf bem Boben ftes henden Riibel mit fiebenbem Baffer, als er feine Buppe berauszugiehen ber= fuchte. Das arme Rind ftarb, trop. bem ärziliche Silfe balb gur Stelle war, noch im Laufe bes Abends an den er-

littenen Brühmunben. * Unter ber Unflage bes Ginbruchsbiebstahls, begangen in bem Wohnhause einer Frau Corcoran, Rr. 402 B. 47. Straße, wurde heute Carl Beterbauf bom Rabi Quinn bem Rriminalgericht überantwortet. Beterhauf war geftern auf frifcher That ertappt und bann nach einer langen hetgiagb festgenommen morben.

— Ihrer Schönheit bewußt.—Dich-terling: "Gnäbiges Fräulein, Ihr Ge-sichten gleicht wirklich einem Ge-bichte!" — Fräulein: "Aber teinem ber Ihrigen, herr Baron!"

SIEGEL, COOPER & Co.

Im grossen Bargain-Basement.

mit Mohair libetzogene Gas-folauche, Batent Enben, 3c Grain feberne Club Tafden,

10c Grain feberne Glub Tassen, Seber Aberzogenes Gekell und mit Leber gesüttert, mit Mefglingschied und Gatches, englisse Eriffe, Ensibe-Aassen,

16aöff. \$3.60;

1218H. \$2.40; 1318H. \$2.70;



Shuhe, die Ihr kennt—zum halben Preise. \$3.50 Crawford Manner Eduhe für \$1.98.

Clinton Drabitud, grun ober ichmars, per 100 Quadratfuh, \$1.25

Ofen.

gefägte



Smei Brenner Gas Dfen.

Die Cramford = Schuhe find Die beften befannten \$3.50= Schuhe im Often - 10 Retail = Saben in Rem Port, in benen nur bie Cramford-Schuhe ju \$3.50 vertauft merben — jedes Raar tragt die echte Cramford Fabrif-Marte — jedes Baar Goodhear Welts — jedes Baar in den neuesften Facons — 3,500 Baar der eleganten Oxfords, in Bici Rib, Belour Calf und Patentleber - und hubiche Schnur: ichuhe, ebenfalls Goodhear Belts.

Obertheil, nickel-

Meffing = Oelbehal=

plattirte Drums 11. Brabi Grabicheeren,

Shube und Oxfords fur Anaben, in ben neuesten Facons und Leber- forten, prachtige Moden in Bici Rid, Log Calf und Ralbseber — Sauftag für nur.

In unferer neuen Bargain-Abtheilung. Miles Soube bon bem großen Gintauf bon bem Mobel Soub-Laben, 140-144 State Str., bon Reuem affortirt, bon Reuem arrangirt und niedriger notirt, als je gubor.

Bartie 1-Damens, Miffes | Bartie 2 - Manners und Daund Rinber-Soube, Orfords und Slippers, Mobel's 97c | \$3.00 - unfo Preife \$2.00 bis \$3.00 97c | Breis - unfer Breis ... \$1.47

Bartie 3 — Mönnere und Damen . Colonials, Orfords und Schube, ein Bosten bon Kobelties und speziesten Schuben, in Batentleder, Besour Calf und Lici Alds, ebenso sind darin die berthymsten Cravford \$3.50 Schube indexiffen, spoes Paar in dieser Kartie besteht aus Goodvear Welts, bandewendeten und ans beren bochfeinen Schuben — Mobel's Breise betrus \$1.97 gen bon \$3.50 bis \$5.00.

5c

5c

Regligee - Semden und Commer-Unterzeng für Männer.

Spezielle Breife an guverläffigen Rleibungs ftuden, neuefte und gefchmadvollfte Moben. Dies ift etwas was jeber Mann gebraucht, und Diefelben Qualitaten find hier billiger gu haben. Das ift mabr.

Manner-Unterzeug, fclichte Farben und fanch Schattirungen, rofa, blau und Belio, gemacht mit Berle mutternopfen, frangofifche Beintleiber Strap und berbedte Rabte, bie Sorte, für welche bie

Balbriggan Manner-Unterzeug - 2 Faben feines eghptisches Garn, gemacht mit Perlmutterfnöpfen, boppelt genahte Rahte und frang. Beinfleiber : Strap, Importirtes Balbriggan Manner-Unterzeug, ertra feine Qualitat, 2 Faben Garn, burchaus in ber allerbeften Beife ausgestattet und bon ben beften bes fannten frangofifden Fabritanten gemacht, um für \$1.25 ber-

Regligee Manner-Bemben - eine Partie bon 400 Dug. Mabras Cloth Demben, abfolut echtfarbig, in neuen gestreif ten Effetten, alle mit febaraten Lint-Manidetten, alle bon ben \$1.25= und \$1.50=Bartien 95c

Regligee Manner-Semben, feinfte Qualitat import. Mabras Cloth, Og: Regligee Manner-Demben, jeinfte Quartitat inigen, echtfarb., \$1.45 in, ben forretten Schattirungen und ichlicht weiß .

Unvergleichliche Pukwaaren-Bargains

für Camftag - Gin Raumungs-Berfauf, ben Ihr nicht berpaffen folltet. Rur Die allerfeinften Jebe ungarntet Dres-Dut-Horm im Loger (ausgenommen Milans) werben am Samftag zu einem Breis verlauft. Es befinden fich darunter \$1.50 Auscans und Cuban Braids, \$1.50 Chiffon Hute, ichwarze und farbige handgemachte Arold hute, die nie für weniger als \$1.30 verlauft werden; wir schieften in biefen Berfauf und ywar nur für diefen Tag die ch en importiven Sumatra Hie hiefen Erger der nicht eine Bumatra Dite ein — der Raumungs-Preis irgend eines ber vorgenannten hute beträgt



Diefer feine Euch Sam, ber je gu 50c bertauft wurde, fommt morgen 15¢ Bu 25c bas Stiid forns - 75c Quafitat in importirten grab, 75c Werth, und ein icon Affortiment in feinen Braibs - 25c Amolf Tiiche gefüllt mit garnirten Olten für Damen, Mabchen und Rinder.— Treftt Gure Auswahl zu genau der haffte ber requiar marlitten Breifen. Ged-bere Bargains find einjach unmöglich. Dies ein wirflicher Raumungs = Bertauf, baber werben auch teine Waaren mehr umgetaufct.

Samstag in der großen Grocery.

mit ihren fechzigtausenb Quabratfuß Labenraum, mit ihren vollkandigen Affartments von all ben reinen Rabrungsmitteln, die betannt find, mit ihrer Ermee höfticher Angeftellter, mit ibrer ihrementiden und brompten Ablieferung, offerirt dieje große Grocery unibererfliche Bortheile für Euch, um Euren gangen Bedarf bier zu beden; pezielle Preisnotieungen filt morgen file

Frifdes Fleifch und Gemufe. Prima biesiges Ralbsteisch, bas feinste im Marti—
Ganzer Loin ober 12c Shanger Reule, ber Binno.
Sanger Loin ober 12c Sanger Reule, ber Binno.
Sanger Reule, ber Binno.

Reue Ratossfelm, extra guber gewöhnlichen niedrigen Wreisen—
Reue Ratossfelm, extra guber Binno.

Reue Ratossfelm, extra guber Binno.

Reue Ratossfelm, extra guber Binno.

Reue Ratossfelm, extra guber Baste.

Reine Freudt Nams, Oazelvrand und ent 14 Sore 16c guber Bed.

Somer-Grown Radieshen 16c

Somer-Grown Radieshen 1 26c Chotolave, bet Pfund. Cera Rut Flates, 2 Badete. Frijde Butter, Dagel Some: Grown Radiesden 1c 25c ber ber Binnb. 11c Brund. 10c Sage Crangen, große 25c Friide Buth. Tyb. 25c foride Buth. Binadoles, reife Savana 10c greße Greenet grucht, das Stüd. Alle Groceries und Fieifchwaaren, welche mohrend bes Gormittags gefauft werben, werben am felbigen Tage nach allen Buntten ber Stadt abgeliefert, welche bon unferen Rachmittags ablieferungswagen erreicht werben tonnen.

Rönnen nicht bon ben echten unter= fchieben werben. Seben aus wie bie echten Bana= ma. Gleiche Fa= con. Der einzige Unterf chieb ift ber Preis. Gure Gr. morgen bier

> Migrent. Batautiet aute Rr. 16 20-Jahre golbgefüllte herrenubren, ftaubbicht, mit 17-Jowel regulirt. Railroad: Wert, Batent Regulator - 17: Bemel abi. Glgin ober D. G.

Leicht wie eine Feder. "Coronation" Vanama= Süte für Männer.



50, \$2.25—bas garren in Staniol per Badet, 25e, Rifte mit 100 Stud,

tent Requiator, Tequet hair Spring, mit 20:Jahre goldger füllten fann gradirten Echau-ren, — Rr. 6 gestpeftullte dun-ring Cafe Damen-libten — 14: Aux. goldgefüllte Damenuhe, bre \$11.95

Zigarren-Bargains

"Churchill" Sabana = Bigarre, bie regulare 10c Sorte, hier morgen, bas Stud 50

Bolles Affortiment von Farben; Bigarren in erfter Rlaffe Buftanb.

"Churchill", reine Savana Bigarren, Ben uns gu 50c am Dollar gefauft hier bietet fich bie Belegenheit eine große, 10c Sorte gu ge= rabe ber Saifte ber reg. Breife gu faufen. Diefe find pon reinem Sabana Tabat gemacht bon tubaniiden Arbeitern. Go lange bie Bartie borbalt, ift unfer Breis, per 100 \$4.50, Stifte mit Stüd Porto Rico "Segunbas", 40,000 foeben angetommen bon San Juan, P. R., fo gut wie Porto Rico Zigarren, welche für 5c bas Stud bertauft werben, je 10 Bi:

"El Morello", 5c Zigarren, burchaus handgemacht, enthält I habana:Einsage, feines Sumatra Deablatt, positiv besser, wie irgend eine 5c Zigarre im Sandel 1.65—jpezieller Breis morgen, Rifte mit 50 für

(Richt mehr wie eine Rifte an jeden Runden.) "habana Specials", find fein gemischte Ginlagen, Sumatra Dedblatt, bolle Größe Berfectos, eine fehr gute 5c Bigarre, mild und angenehm, berabgefehter \$1.25

Rau-Tabat.	Bfeifen.	Rand-Tabat.	
Gorfesser, 39c per Blund. 39c Standard Navy, 30c per Blug. 30c Battle Ug, 29c Ster, per Bfund. 40c Hiper Ceiblied, 58c	20 Brob frangofiiche Brier Pfeisfen, alle Facons und Styles- horn- und Rubber-Spigen, um	Giant, 3 Ungen, 5 Hadete Dute's Wiginus, 14 Ung., 9 Badete Barter, 24 Ungen, 6 Hadete Eweet Tip Tob, 18 Ung., 9 Badete	186 246 346 336

Photographien.

12 auf's Befte gemachte Cabinet = Photographien auf großen Mantello Mounts - nur für eine Moche -

Ge wird uns Vergnügen madjen, mit verantwortlithen Perfonen ein Konto ju eröffnen.

Sigl Coopers 60

Gin fegensreiches Leben.

3m Alter bon 82 Jahren ift geftern Abend nach einer neuntägigen Rrant= beit im Saufe Rr. 549 Sebgwid Str., in welchem fie faft ein halbes Jahrhun= ber gelebt hat, eine echtbeutsche Frau, Barbara Redtenwalb, fanft entichlums mert. Ihr beicheibenes, frommes Befen ängerte fich felbst noch in ben leg-ten Tagen ihres Lebens, als fie sich sorgte, weil sie ihren Angehörigen fo

Bater und Ernährer ber Familie bei einem Gifenbahnunfall ben Tob. Muthig nahm bie Frau für fich und ihre brei fleinen Rinber ben Rampf um's Dafein auf. Mehrere Jahre fpater berbeirathete fie fich mit John Redten-walb, nachbem fie auch noch ihre eingige Schwefter mahrend berCholeraepis bemie verloren hatte. Die zweite Che ber Frau war eine glüdliche; ba er-faßte ben Gatten infolge einer schweren Erfältung, die er sich 1871 bei bem biel Umftande machte, während sie still großen Brande zugezogen, die Schwindite großen Schmerzen ertrug. Die Berstorbene wurde in Marpingen, Resgierungsbezirt Trier, geboren und tam um das Dasein, und sie hatte Ersolg. Ihre Kinder sind zu braden Neusen Denschen Staaten. Zwei Jahre später sand der Verangewachsen, sie selbst aber widmete

fich, aller leiblichen Corgen lebig, im Sillen ber Pflege ber Bobltbatigfeit. Seit 50 Jahren gehörte bie Berftorbene ber St. Michaels - Gemeinbe an, in welcher ihr Unbenten mit Chren forts leben wirb. Der Rommiffionshanbler B. G. Elfer ift ein Schwiegerfohn bon Frau Redtenwalb.

Rury und Ren.

* Der 80jährige Robert Know fiel heute an Dregel Boulevarb unb Str. entfeelt bon einer Banf. Die Leiche wurbe nach ber Wohnung bes Ber-ftorbenen, Rr. 273 47. Str., geschafft. Es wird vermuthet, bag ber Greis ei-nem Herzleiben erlag.

3wei Anaben berlett.

Eine 14 Jug bobe Wand eines Gebaubes an Aba Strafe und Auftin Abenue, mit beffen Rieberreigung be= gonnen worben war, fturgte heute ein. Unter ben Trümmern wurben zwei Rnaben verschüttet. Die Berungludten murben bon Burgern und Mitgliebern ber Leiter=Rompagnie Rr. 19 aus ihrer Rothlage befreit. Gie werben vorausfictlich genefen.

Die Berungludten finb: Billie Toutar, 14 Jahre alt, von Nr. 34 Auftin Ave.; erlitt Berletungen am Ropfe und am Geficht.

Steven Smith, 11 Jahre alt, von | Rr. 321 Auftin Avenue; erlitt innere Cefet die "Sonntagpone.

Berletungen und Bunben am Geficht. Das betreffende Gebäube murbe früher bon ber Pabft Brewing Company benutt. Es war icon theilweife nies bergeriffen worben. Die öfiliche Band ftanb aber noch. Die Rnaben fpielten in ben Trümmern, als bie Wand plots lich einftürzte.

- Das reichhaltige "Menil". -Spezi (gu feinem Rumpan, ber fich fein Mittageffen in berfchiebenen Baufern zusammengefochten hat): "Run, Kaber, woraus bestand benn heut' Dein Mittageffen?" - "Aus mehreren Gan-

Sillman's Preise find immer niedriger als anderswo für dieselbe Qualität Wauren.

Elegante Trühjahr- und Sommer-Anzüge für Männer.

Alle find nen und hubich, gemacht von reinwollenen blauen Serges, schwarzen Clap Borfieds, feinen Cassimeres, Flanell, fanch Chebiots und schönen Tweeds — jeder Unjug in Diefer Bartie ift burchweg bei Sand gemacht, Gelf-Retaining Front, jeber Angug paßt jo gut wie

auf Beftellung gemachte, tein Anjug in Diefer Par= tie weniger als \$10 werth - unfere fpegielle Offerte \$10 AND \$12

\$4.00 für \$8,00 und \$10.00 Jünglings=Anzüge.

Alter 14 bis 19 Jahre—jeder Anzug in dieser Partie ist von durchaus reiner Wolle, blauen Serges, Clays, Oxford Vicunas, fanch Cassimeres und hübsschen Mischungen, in der forretten 1902-Facon zugeschnitten, seder Anzug ist elegant geschneidert und garnirt, das Passen und die Ausschlassen Kartung so gut wie dei Kundenschneiders-Arbeit, Anzüge in dieser Bartie werth bis gu \$10, unfer fpezieller Preis

\$1.00 taufen ben beften je offerirten \$2= Angug — reinwoll. doppelbruftige Anies-hofen=Anaben=Ungiae, Alter 7 bis 16 Sahre, Die neueften Up=to=bate Effette Diefer Saifon, fanch Mijchungen, blaues Flanell, fcmarge Chepiots und hubiche Tweeds; fie find gemacht, um ben ftart= ften Gebrauch auszuhalten, viele Mufter jur Ausmahl, positive \$2.00 = Werthe, ungefähr 400 in dieser \$1.00 Bartie, fpegiell nur für

\$2.00 für \$4.00 Anaben-Unguge — Be-ftee- und boppelbruftige Facons, Alter 3 16 Jahre, fleinere Corten mit paffenden Weften - jeber Angug in Diefer Bartie burchaus bon reine Wolle, blauen Gerges ichwargen Clan Worfteds und fanch Caffimeres, jeber Ungug mit echtfarbiger Seibe genäht, jebe Raht taped, alle Un= güge tadellos geschneidert u. ausgestattet, es sind wirkl. \$4-Wer= the, speziell f. Samftag

Postbe: ftellungen werden prompt beforgt



North Ave.,

Grokartiger Verkauf von allen Frühjahr 11. Sommerwaaren

Aleider-Röcke.



Maichbare Cobert Cloth Rode für Damen, in allen einfach ober befett werth \$1.5098¢ für Damen, ges macht aus fcmar=

10c Rinber Befts, por bei Diefem Ber: 50 35c Balbriggan Unters

bemben und Unterbos en für Manner, alle Brogen, bei biefem Bertaufe 19c Bint und Blau, taped Oals und Actmel, bei biesem Ber- Tause zu..... 15c



Groceries.

Wolben Dorn Debl, 49c

Deutsche Mottleb Seife,25¢

21c

31c

14c

Grobe Gerfte, per Bfunb

Rlumen=Starte, ber Bfunb

Golb Duft, per Badet ...

Schube. Souvenirs

Schuh . Verkäufen. \$2.50 Bromenabenfdube für Busmahl bei biefem 1.94 \$2.30 Mannerfcube, in Biei

Rib, Satin Calf ober Enamel, Eure Auswahl bei 1.94

Bänder. 50

Rr. fl feibenes Taffeta Banb, 13 goll breit, alle Schattirun-gen, werth 10c per Parb, bei biefem Bertaufe,

Ginfach weiße Shirt-Waifts. Beibe Lawn BBaifts filt Damen, in gangen Stiderei-Fronts ober reichlich mit Spigen und Stiderei befest, werth bis ju \$3.50, \$1.98

Santa Claus Seife, 25c Santa Claus Seife, 25c Seinge Seife, 25c leng Seife, 25c Oc Buhgfe Laurel Korn, 7c Die Buhgfe Laurel Korn, 7c Die Buhgfer Reftaufe, 26c per Pfund. 14c

Haushaltungs-Gegenstände. 18c Sausbefen, gut gemacht, ein Bargain 100 50c importirte Borzellan-Spudnäpfe, 20 98c galvanifirte Bafchjuber, größte Sorte, bei biefem Bertaufe. 69c

Lofalbericht.

Mus deutiden Rreifen.

Der Germania = Bither: Mub, bon herrn G. Ploner geleitet, beranftaltet morgen, Samftag, Abend in ber Schmibt'ichen Tangatabemie. Mr. 601 Mells Strafe, fein erftes Mais frangden. Bei bemfelben wirb naturs Iich borzugeweife bie Bither gefchlagen werben, boch wird man auch fröhlich fingen und fich im festlichen Reigen breben. Gintritt 15 Cents bie Berfon.

Rächften Sonntag wird Ragen bergers Damendor im Co. Tumbia Part ein Bifnit beranftalten. Büge berlaffen ben Bahnhof an ber Bolt Strafe puntt 10 Uhr. Der Jahrpreis ift 50 Gents, Rinber werben frei beforbert. Der Bart liegt biibich an ben Geftaben bes Desplaines-Fluffes. Die Damen werben Lieber bortragen, Bolfsbeluftigungen beranftalten unb auch für Erfrischungen forgen.

Die beutfch-tatholifche St. Bont fagius - Gemeinbe lägt an ber Roble und Cornell Strafe eine neue Rirche bauen. Bur Kräftigung bes Baufonds murde nun bon bem Thor ber genannten Gemeinbe unter Ditwirtung bes Gefangvereins Gbelweiß geftern Abend in Schoenhofens Salle ein Rongert veranftaltet, welches aurorbentlich gut befucht war und an bas fic bie Aufführung bes ergöhlichen Singspiels "Wochenmarti" burch ben Frauenchor schloß. Nachher wurde gefangt. Die Darbietungen in bem Ronpert waren vortrefflich; der Zwed der ran aus New York, der filberzüngige Beranstaltung ist de Abefriedigend er- Anwalt, ist für die Gelegenheit als mert waren vortrefflich; ber 3med ber

"Wohl mögen bie Feinbe bes Deutfchen manche Erfolge erzielen, aber bas beutsche Lieb werben fie nimmer uns nehmen und alle Deutschen follten fich beffen Bflege angebeihen laffen, benn manche ichone Errungenschaft, welche bie Deutschfeinbe bernichten, fonnte burch bas beutsche Lieb und beffen Bflege erfett werben," fo fprach geftern Abend unter riefigem Beifall Pfarrer Geo. D. Belbmann in hoerbers Salle an ber Blue Island Abe, gelegentlich bes bom St. Umbrofius = Män= nerchor beranftalteten Rongertes. Un ber Musführung bes letteren betheiligten sich ber Harugaris und ber Concordia-Mannerchor, fowie bas Ratholifche Rafino. Das Rongert mar bortrefflich, ber Befuch nicht minber. Mit ber Aufführung bes reigenben Ginafters "Der Quadfalber" fanb ber Bühnentheil ber Festlichfeit fein Enbe und bann begann ber Tang. Die Feft. orbner waren bie herren Frant Stoet. Borfiger; Frant Riles, Setretar: Ab. Ling, Schapmeifter; John Muth, Benrh Muth, Frant Stard, John Leber, John Guntherberg, John Samm, Geo. Sippel und 20m. Benbel.

* Die bereinigten frifchen Gefellichaften werben am nächften Dienftag im Mubitorium eine Maffenberfammlung abhalten, um ihrer Entruftung Ausbrud zu geben über bie bon ber englischen Regierung neuerbings in 32land wieber gur Unwendung gebrachten 3wangsmaßregeln. Bert Bourte Cod-Rebner gewonnen worben.

Tenement"-Säufern gesprocen wirb. Diese Bezeichnung, so führte der Sprescher ber Abordnung aus, tuse unwillstürlich in dem hörer den Eindruck bers

Wer hat nun Recht?

Ein Besundheits . Beamter behauptet, daß hier tein Pferdefleisch als Rindfleisch perfauft merde.

Silfe . Rahrungemitteltommiffar Batterfon ertlart, bas bies allerdings gefche.

Sahlreiche Einmendungen gegen die neue Bauordnung erhoben.

Boligiften wegen Rauchens im Tienft beftraft

Der stadtrathliche Musschuß "- bas Gefundheitsmefen hat feinen Mitgliebern Moertel, Foucet und Dougherth ben angenehmen Auftrag ertheilt, feftguftellen, ob unb mo in ber Stadt Chi= Bferbeschlächtereien besteben. welche bas Fleisch ber bon ihnen ge= fchlachteten Thiere an Fleischer bertau= fen, bie es bann ihren Runben wieber für theures Gelb als Rinbfleifc an= hangen. Der Mahor hatte bem Musfoug ein Schreiben bes Gefundheits= Rommiffars überwiesen, in welchem Diefer eine Untersuchung ber ichon oft laut geworbenen Behauptung forbert, baß ein nicht geringer Theil ber Burgerichaft anftatt bes Fleisches feifler Rinder bas bon abgeraderten, oft ge= fallenen Schindmähren genieße, ohne es gu miffen. Der ftaatliche Silfs= Rahrungstommiffar Patterfon wohnte ber gestrigen Sigung bes genannten Musichuffes bei, und es tam im Laufe ber Berhandlungen bes Defteren gu scharfen Auseinandersetzungen zwischen Sefretar Britcharb bom ftabtifchen Gefundheitsamt und herrn Batterfon, welcher barauf beftanb, bag hier aller= bings Pferbefleisch an Stelle bon Rindfleifch bertauft werbe, ohne bag bie Staatsbehorbe, beren Bertreter er ift, im Stande fei, biefem ichmahlichen Sanbel ein Enbe ju machen. Das Gefet fchreibt nämlich bor, bag ein Bergehens Ungeflagter nur bann ber Untlage überführt merben fann, wenn ihm burch Mugenzeugen nachgewiesen wird, bag er Bferbe gefclachtet, bas Fleisch an Rleinhandler abgeliefert hat, und baß es bon biefen wieder als Rindfleisch an Runden ber= tauft worben ift. Gine fo bollftanbige Rette bon Beweisen gu erlangen, fei in ben meiften Fällen fo gut wie unmög= lich, und thatfächlich fei es ihm trog aller Bemühungen auch noch nicht ge= lungen, hier bie nach bem Befet nothi= gen Beweise gum Erheben einer Un= flage gu erlangen. Bur Erhartung feiner Behauptung legte Berr Batter= fon eine Reihe bon photographischen Aufnahmen einer Unlage in ber Rabe bon Milmautee und Tolman Abe. bor, in welcher — wie Batterson überzeugt fein will — Pferbe geschlachtet werben, beren Fleife bann im Rleinhandel als Rindfleisch abgesett werbe. Auf bie Frage bon Gefretar Pritcharb, ob er mit eigenen Mugen gefeben, baf in ber betreffenben Unlage Pferbe neichlachtet würben, antwortete Batterfon mit Nein, erklärte aber, bag er fich eines Nachts por bem berbächtigen Blag auf bie Lauer gelegt und gegen Mitternacht gefehen habe, bag ein fleiner Trupp bon Pferben bineingeführt worden fei. Etwa brei Stunden fpater habe technischer Art. In ber nachsten Boche er einen Bagen aus ber Anlage her- wird ber Ausschuß ben Bertretern ber ausfahren feben und ben Lenter be= fraat, was er auf feinem Marahrt habe. Der Mann habe ihm ohne Um= lage bem Stadtrath unterbreitet hat, ichweife zur Untwort gegeben, daß es bie Belegenheit geben, auf bie gegen bie Fleisch fei, welches er nach ber Stabt bringen muffe. 3m Durchschnitt, fo erflarte Patterion bes Ferneren, murben in Chicago in jebem Monat 500 Pferbe gefchlachtet, beren Fleisch bon Menfchen genoffen werbe. In ber großen Mehrzahl ber Falle hatten bie

Rinbfleisch tauften unb es ihren Runben borfegten. Setretar Britcharb wollte Batterfon unter feinen Umftanben Recht geben, und fagte ibm auf ben Ropf gu, baß er fluntere und nicht im Stanbe fei. auch nur ben Schatten eines Beweifes für feine Behauptung gu erbringen. Batterfon gab gur Untwort, bag Britdarb als Gefretar bes Gefunbheitsamtes fich burch eine folche Behaup= tung ein jammerliches Urmuthezeugausftelle, und bag bie ftabtifche Beborbe mit einem einzigen Feberfirich bem fcmachbollen Gewerbe ein Enbe machen tonne, wenn fie fich nur ju einem folden Schritt aufraffen wolle.

Räufer feine Uhnung babon, baß ber

Sanbler fie betrüge, inbeffen gebe es

auch eine Ungahl bon gewiffenlofen

Birthen und Befiger bon Rofthaufern,

welche wiffentlich Pferbefleisch ftatt

Der Bertreter bes Gefundheitsamtes schloß bas Wortgefecht bann mit ber Erflärung ab, bag feine Beborbe mit ber größten Strenge barüber gewacht habe, baß tein Pferbefclächier ber Stadt bas Fleifch ber bon ihm gedlachteten Thiere als Rinbfleisch bertaufe, und bag bies auch in teinem eingigen Falle gefchehen fei. Schlieflich ernannte ber Musfchuß feine brei Ginanas erwähnten Mitglieber mit bem Auftrag, felbftftanbige Erhebungen in ber Ungelegenheit anguftellen.

In einer 30 Drudfeiten umfaffenben Dentschrift hat Die "Builbers' and Owners' Affociation" Die Einwendungen niedergelegt, welche fie gegen bie bon Alberman Mabor bem Stadtrath unterbreitete neue Bauordnung gu erheben hat. Bertreter bes genannten Berbanbes fiellten fich geftern bor bem au biefem Brede ernannten flabtrathlis den Conberausichuß ein, um ihre Mussegungen bes Raberen zu begründen. Außer vielen anderen Bestimmungen in ber neuen Bauordnung gefällt es ben Mitgliebern ber Uffociation nicht, baß in ber Berordnung, wo immer fie fich auf bie Diethstafernen bezieht, bon por, als bestebe amifchen bembausberen und feinen Methern eine das Ber-Galtnig, wie es im Mittelalter gwifden



Offen Samftag Abend bis 10 Uhr.

Chicagos Kleider-Hauptquartier.

Die Behauptung gilt ohne irgend welche Beschränfung, benn es herrscht fein Zweifel barüber, bag ber Ruf, ben fich The hub burch langjährige gebulbige Aufmertfamteit in Bezug barauf, was bas Bublifum wünscht, erworben hat, ihn gu biefer Bezeichnung berechtigt. Unfere gange Energie tongentrirt fich ausschließlich barauf, unfere Runben mit ben beften Kleibern, bie es gibt, ju ben möglichft niebrigen Breifen zu verforgen. Da wir bie größten Rleiberhanbler ber Welt find, fest uns unfer riefiger Gefchafts = Umfag und Mbfat in ben Stand, beffere Rleiber gu niebrigeren Preisen zu taufen, als Andere, und find wir baber in ber Lage, moberne, gutpaffenbe Rleiber, fo elegant geschneibert, wie auf Bestellung gemacht, ju weniger als bie Salfte ber Breife, bie 3hr Gurem Schneiber bezahlen murbet, gu ber-

Iwei bemerkenswerthe Anzug-Offerten. Ende eines groken Perkaufs.

Große fvegielle Angug-Offerte... Die feinften mobernen Anguge.... bon bem erften Bholefale. Edneiber in Amerita gemacht und ber außergewöhnlichfte Berth bu bem Breis, ber jemals von irgend einem Gefdäft in Chicago offerirt wurde... Benn Ihr fie nach genauester Untersuchung nicht in jeder Beziehung fo gut fin bet wie die feinfte Kundenichneiber-Arbeit, fo erhaltet Ihr Guer Geld gurud.... gemacht aus theuerften importirten Worftebs, ben neuen Coronation Tweebe und feinften Bicunns . . . Sangwollene Flanell Outings und Gefcafts-Anglige für Manner... großes Affortis ment gut gemachter Alebungsfinde, die beften Berthe, die jemals offerirt wurden, \$5.00 ju bem billigen Breife bon.

Egtra fpezieller Bertauf von ichwarzen und blauen Angugen.... Martin Gemebe....ediffarbige blaue Gerges, bie neuen und mobernen fcwarz und weißen Tweebs und ichlicht fcwarzen unfhorn Borftebs alle burchans gut gefchneibert und garantirt ihre Facon zu behalten....reguläre und große Rummern. Anglige, fo gut wie fie niemals hier ober irgendwo anders für weniger als \$15 und \$16 verfauft wurden...eine außergewöhnliche Eelegenheit für morgen zu . Geine reine Korfted Mannerhofen ... in modernen Streifen und Karrirum \$3.50

Außerordentlicher Verkauf von schwarzen und blauen Knaben-Anzügen.

Unfere Bartien von ichwarzen und blauen Anzugen für Konfirmation und Grabnation waren immer außergewöhnlich stark, aber dieses Jahr haben wir spezielle Borbereitungen getroffen für diese wichtigen Ereignisse und find jeht in ber Lage, die größte und reichhaltigfte Answahl gu zeigen, die jemals im Beften gefe-\$5 bis hen wurde. Jebes Alter von 14 bis 20 Jahren ift borhanden in ben verschiebenen

...blau u. fcwarg... Alter 8- \$3.75 fis \$15

Rette Frühiahr-Unguge für Jünglinge.... Mter 12 bis 20 ... ungefabr 800 Unguge...neue, feine Fruhiabrmufter .. militarifder u. regul. Schnitt... Ueberfouhlager bon einem ber beften Fabrifanten... Auswahl bon über

Beiche und fteife Knaben- 98c bis \$2.98 Rnaben = Rappen in allen 25c bis \$2.48

Strohe, Sailore und Bes 25c fils \$3.98

unterbreitet werben.

einem feubalen Grundbefiger und feis nen Sprigen bestanden habe. Ueber-

haupt fei be: Musbrud für bie hiefigen

Berhaltniffe burchaus nicht gutreffend,

wenn er vielleicht auch mit einiger Be=

rechtigung auf bie New Yorker Miethe-

tafernen angewenbei werben forme. Die

blauen Jungens feiner Nachrichtenquel-

le noch nicht auf bie Spur tommen

tonnten, weil fie fich jest feinen Mugen=

blid bor Spaberbliden ficher fühlen,

alfo weniger leicht ber Berfuchung er-

liegen werben, bas Berbot gu übertre-

Der guftanbige Unterausichus bes

Stabtrathes befcaftigte fich geftern

wieber mit ber neuen Orbinang bins

fichtlich bes Rauchübels und ber Reffel-

infpettion. 3m Berlauf ber Sigung,

an welcher außer Bertreiern ber fidb=

tifden Runfiliga, ber Grunbeigensthumsborfe und bes Fabritaniemers

banbes auch Stabtichahmeifter Gunther

theilnahm, gab biefer bem Musichus

ben Rath, ben Oberbautommiffdr unb

ben oberften Rauchinspettor verhaften

gu laffen, wenn fie nicht bafilt forgien,

baß ber Stadt Chicago felbft nicht

Feine Dofen für Junglinge ... Alter 13 bis 20 ... glatte englifche Cafimeres, fanch Borftebs und Tweebs ... ebenfalls Flanelle und Somefpuns ... regularer und extremer Schnitt .. 600 Haer...beinabe bas Doppelte bes von uns ver \$2.50 langten Breifes werth Regatta Wass-Angüge...Sailors, Mussians und Kilis...feinste inwort. u. biefige Linens. 75c Dis \$3.95 ftens ein. Juittel Exsparus......

Reinwollene Jerfen Sweaters für

Anaben Mabras und Bercale Anaben-Bemben . . . alle Sand Finisheb Feine egyptische Baumwolle geripptes Rnaben-Unterzeug . . . alle Großen



Soch oben, tief unten!

Ins dem Leben eines gelehrten Genies von

che. Die Orbinang wirb bem Stabt-

rath mahricheinlich ichon in feiner

nächften Sigung gur Befchlugnahme

Affociation schlage baher bor, wo immer biefe Bezeichnung in ber Orbinang rofiger Unschauung. portomme, fie burch ben Ausbrud Mart 2B. Sarrington ift ein Mann, "Apartment" Sebaube gu erfegen. Die ber ob feiner Lebensanfchauung Beübrigen Ginwenbungen, welche ber munberung berbient. Gegenwärtig Berband gegen bie Magregel gu machen mobnt er in einem billigen Gafthaus an hat, beziehen fich auf die borgeschriebe= ber Weft Mabifon Strafe und ne Bauart und andere Bestimmungen beschäftigt fich mit bem Bertauf bon Bergwerts = Untheilscheinen. "Gin elenbes Gefcaft", fagte er gu einem "City Somes Affociation", auf beren Beitungsmanne, ber ihn in feiner arm-Betreiben Alberman Mabor bie Borlichen Wohnung aufgestöbert hatte, "boch hatte es fchlimmer fein fonnen!" Sarrington nahm awolf Jahre lang neue Berordnung laut geworbenen einen Lehrftuhl an ber Univerfitat au Unn Urbor ein, gulett als Leiter ber Abtheilung für Sternfunde. Er legte bas Umt nieber, um bie Leitung bes Bunbes-Betterbureaus gu übernebmen, mit welcher ihn Brafibent Cleveland betraute. Rach Ablauf feiner Umisgeit murbe er Brafibent ber Staatsuniversität von Bafbington in

Einwendungen gu antworten. Rura nach feinem Amtsantritt erließ Polizeichef D'Reill befanntlich bie Berordnung, bag es bei Strafe feinem Poligiften geftattet fei, gu rauchen, mabrend er fich in Uniform im Dienfte befindet. Ab und gu murbe biefes Seattle. Gin politifcher Umfdwung Berbot überireten, und ber Poligift, beranlaßte ton, im Jahre 1897 gurudwelcher fich babei erwischen ließ, murbe gutreten. Geine Mittel waren balb erauch richtig gemaßregelt. Geftern ftanb fcopft und er fand in einem Solglager im Boligeibulletin, bem Umisblatt ber Arbeit. Diefe ging über feine Rrafte hiefigen Polizeimacht, zu lefen, baß ber und balb lag er in einem Rrantenhaufe. Boligift henry Cobb bom 3. Pregintt Benefen berbingte er fich in einem auf bie Dauer bon 5 Tagen bes Dien-Schiffsbauhof. Ein Mast schlug ihn ftes enthoben fei, weil er babei betrofgu Boben und abermals verbrachte er fen wurde, als er mabrent ber Dienfilange Beit auf bem Schmerzenslager. ftunben und im Dienftangug eine Bi-Mit allem Möglichen berfuchte er bann garette rauchte. Mus früher verbangfein Gliid, ohne bag er auf einen griiten Strafen geht herbor, baß Boliget-chef D'Reill bei folden Bergehen einen nen Zweig tommen fonnte. Schließlich tam er nach Chicago. "Jest beginne ich erst meine geschäftliche Lauffeinen Unterschieb barin macht, in welder Beife ber Betreffenbe fich bem berbahn", ertlart ber lachenbe Philosoph. botenen Benug bingibt. Go murben "Die Universitäten wollen feine Danmehrere Poligiften, welche fich mit ber ner bon über 50 Jahren, ilberhaupt Bigarre im Munbe hatten ermifchen Riemanb", und babei blies er bichte laffen, nur mit ameitägigem Gehalts= Rauchwolfen aus feiner Pfetfe. Und abzug beftraft, während ein anberer, bann ergablte er bon feinen Lieblinge= ber fich ben Genug einer Pfeife geftattet bichtern, bie er in ihren verschiebenen hatte, bies mit Entlaffung gu bufen heimathsfprachen gelefen hatte, bon Goethe, Schiller, Bictor Sugo u. f. w. hatte. Was ben Polizisten bas meifte Ropfgerbrechen verurfacht, ift ber Um-Um Beften gefällt ihm bie spanische ftanb, baß fie noch nicht in Erfahrung Sprache und in biefer unterhalt er fich bringen tonnten, auf welche Beife ihr am Liebsten. 2113 Leiter bes Wetterbu-Dberhaupt Runbe bon ben einzelnen reaus wohnte er einem Rongreg bon Fallen erhielt, in welchen fein Berbot Aftronomen in Samburg als Bertreter übertreten worben ift. Der Polizeichef ber Ber. Staaten bet. wieber freut fich barüber, baß feine

Biel Erholung findet ber gentale Mann im Lincoln Part, wo er bie wilben Thiere beobachtet - und bie Befucher. Mit Stolg ergahlt er bon feinem Cohne, melder einer ber Gadberftanbigen bes American Dufeum of Natural Siftorn in New York ift und namenilich in ber Erforschung ber frilberen Bewohner bes norbameritanifchen Rontinents Berborragenbes geleiftet hat. herr harrington felbft macht fich über feine Butunft teine Sorge.

Mitte Stedler geftorben.

In feiner Mohnung, Rr. 371-22. Strafe, ift gestern, nach langem Rranfenlager, herr Conrab Selpp gestorben. Derfelbe war ein Reffe bes vor eima gehn Jahren berftorbenen Brauberen gleichen Ramens und ift langer als ein Menschenalter hindurch in beijen Brauemehr länger mit Recht der Borwurf ge-macht werden könne, daß sie mehr als irgend sousi Jemand sich der Uebertre-tung des Rauchverbotes schuldig ma-erreicht.

Befte Nahrung beim Warmen Wetter,

nahrhaft ohne Ueberhitung, beffer und billiger als Fleifc, ift

GOLDEN HORN

Bergeftellt vom feinfton Beigen, behalt ben prächtigen Gefdmad bes Getreibes, eine angenchme, ftartende, fdmadhafte, wohl-

feile Rahrung für jede Mahlgeit. Bon allen Grocers bertauit.

Star & Crescent Milling Co., (4 W. Randolph Str., Chicago.

Rermalmi.

fünf Burlingtoner Bahnbeamte Opfer eines Bahnunfalles, Muf einem Sonberguge ber Burlington-Babn waren geftern Mittag eine Angahl Ingenieure und andere Beamte jener Gefellichaft bon bier abgefahren, um Britdenausbefferungen und anbere Bauten langs ber Bahnftrede au unterfucen. Der Baumeifter R. Frey und einige andere Beamte fliegen in Trempealan ab, wahrend bie übrigen bie Fahrt fortfesten. Bei Mima, Wis., fliegen biefe aus, um etne Brude au befichtigen, welche ausgebeffert murbe. Gie umftanben eine neu erfundene Dafchine gum Abladen von Baumaterialien, welche auf einem Rabergeftell ruhte, bas fich in einem Bahnbauguge befanb. Bloglich ftieg ein Frachtzug bon binten heftig gegen ben Bahnbaugug, die Brilde fturgte ein und bie flügelarmigen eifernen Rlappvorrichtungen ber Ablabemafcbine riffen mehrere ber Zuschauer mit in die Tiefe. Ebward 3. Blate, Nr. 1815 Datbale Ave., Chicago, berathenber Ingenieur, wurde entfetlich germalmt. Erft um 7 Uhr Abends, brei Stunben nach bem Borfall, gelang es, feine Leiche aus ben Trilmmern ju befreien. Daniel Cunningham, Abtheilungs-Guperintenbent ber Bahn, mit bem Bohnfig in La Croffe, wurde ein Bein germalmt, und Oberingenleur S. D. Burby, La Croffe, wurden gar beibe Beine gerquetfct. Oberingenteur BB. 2. Bredinribge, Rr. 4463 Bertelen Mbenue, Chicago, und 3. D. Befter, General-Superintentent, Rr. 4425 Ellis Abe., Chicago, erlitten leichte Berlepungen. Die beiben letigenannten Derren murben, nachbem fünf aus La Croffe eiligft berbeigeholte Merate fle perbunben batten, in einem Sonderzuge nach Chicago überführt. Purdy und Cunningham liegen in einem Rrantenhaufe gu La Croffe im Sterben, Falfche Beichen-

Blate flanb fett 1879 in Dienften ber Burlington-Bahn und wohnte felt vier Jahren in Chieaga, Er hinterläßt eine Dahinstechenbe Wittime, aber feine Rinber, Much bie anberen Berungliidien find feit vielen Jahren in Diensten der Gesellschaft, herr Bester hat in den 45 Jahren seiner Abailgseit als Bahnbeamier schon diese Unglikassus erseled; par einem Jahre wurde er gele-

ftellung fcheint an bem Unfalle Schuld

gentlich einer Explosion in ber Saupt geschäftsstelle ber Bahn nabezu ber-brannt,

Mord folgt Mord!

Walter Molan, ein fauftfampfer, erfchlägt, Mcfetridges freilaffung feiernd, einen Krüppel. Das ift ber Fluch ber bofen That, Das fie, fortzeugenb, Bofes muß gebaren."

Mm. De Fetribge wurde geftern befanntlich von ber Antlage bes Brubermorbes freigesprochen, zu allgemeinem Erftaunen. Geftern Moenb feierten brei Freunde bes Burichen, ber an Center Strafe und Lane Blace mobnenbe Fauftfämpfer Balter R. Rolan, Frant Ring, ein Berfaufer ber American Inpewriter Co., und ein gewiffer Tonh Simpfon, bas "Greigniß", wobei bas Bier in Strömen floß. heute früh fließen fie bor ber Wirthschaft Rr. 855 Clybourn Abenue auf ben 30 Jahre alten einarmigen Beidenfieller Robert Barte und beffen Bruber Frant. De-Fetribges Freunde waren febr larmenb und ausfallend, aber bie beiben Barte berfuchten einen Streit mit ben rüben Gefellen gu bermeiben. Die berichtet wird, foll Rolan fich namentlich in Schmähungen über bie beiben Briiber gefallen, ben Krüppel in ben Rinnflein geftogen und ibm gleichzeitig einen furchtbaren Schlag ins Geficht verfest haben. Bewußtlos fant ber Mann gu Boben; er farb im Krantenwagen auf ber Fahrt jum Alexianer-hofpital. Trop eiliger Flucht murben Rolan und

24 Jahre all. Spätreife. - Alte Jungfer: "Sie glauben gar nicht, wie fireng wir von unferem Bater gehalten wurden; mit fünfzig Jahren war ich quaft noch ein ... Badfisch!"

feine Begleiter balb verhaftet. Rolan

foll gestanben haben, bag er Warte ei-

nen Schlag verfeste, lefnt aber alle

weitere Austunft ab. Warte mobnie

bei feiner Schwefter, Frau 20m. Bar-

fon, Rr. 83 Fullerton Moe. Rolon ift

- Seine Unficit. - Prop (ber eine Bibliothet gefauft): "So, Bilbung hätte ich jest genug!"

Rabrytan-Wenderung.

en ber Rickl Plate-Bahr 9:15, aufeit um 11:20 Ab Andere Jüge inie frühen, fin., 131 Abams Sir., Centenl = Bahnhaf, Chitag

Pfingften auf der Hochzeitsreife.

Mobellette bon M. BRaraffe.

"Liebe Mieze, erlaubst Du, daß ich mir eine Zigarre anzunde?"

Thue bas." Ungebulbig ging er in bem fühlen Bimmerchen auf und ab. Gie faß por bem Spiegel und orbnete ihr reiches lodiges Saar. Brifchen ben Augenbrauen grub fich eine tiefe Falte in bie weiße Stirn. Draugen lachte bie lichte Pfingftfonne, aber bas junge Baar fab nicht eben morgenfroh aus.

"Findest Du nicht, liebe Miege, baß bie Luft hier im Zimmer recht folecht

"Mach bas Fenfter auf!" "Aber Du bift mit Deiner Toilette noch nicht fertig, obgleich es schon acht Uhr ift!"

"Schon acht Uhr!" Sie fprang auf. 3mifchen ben golbbraunen Strahnen bligten ton amei grunliche Mugen feinbfelig an, bas blaffe Gefichichen röthete

"Schon acht Uhr? Willft Du mir einen Borwurf machen? Um Mitter= nacht tommen wir hier an, und Du glaubst boch nicht, bag ich auf bem Strohfad ein Auge gefchloffen habe?" "Aber, liebe Miege -

"Nenne mich boch nicht immer Miege! Du haft gut lachen — Manfred! Das läßt fich ja gar nicht bulgar machen! 3ch heiße Maria!"

Dabei fette fie fich fo traftig auf ben Stuhl, bag bas altersichwache Möbel ben Tobesftog empfing und gufammentrachie. Der erichrodene Gatte balf ber jungen Frau, Die er erft feit einer Boche bie Geine nannte, bom Boben

"haft Du Dir weh gethan, liebe

Run aber war es um ben Reft ihrer Faffung gefchehen. Gie ballte bas Fauftchen, foling auf ben Tifch, bag alle bie neuen Riechflaschen gegen ein= ander flirrten, und fcprie:

"Bum Teufel mit ber Miege!" Töbtlich erschroden gudte ber junge Privatbogent ber Runftgefchichte gufammen. War bas bie bornehm erzo= gene Tochter bes geftrengen Regierungsraths, in beffen Saufe tein lautes Wort gesprochen werben burfte? Che er feinem Erftaunen Musbrud geben fonnte, ftand bie junge Löwin bor ihm und icuttelte bie Dabne:

"Sage ehrlich, was haft Du mit mir bor? Soll ich auf ber hochzeitsreise fterben, im lachenben Mai, am Pfingft= feft? Wie tonnteft Du mich nach Trevifo berichleppen, in biefe "Stella b'Oro", wo bas Zimmermabel fein Mort beutsch versteht und aussieht wie ein ichwarzer Bubel! Benn Mama-"

"Mein liebes Rind, laffen wir Ma= ma, jest gehörft Du mir, Du bift mein Weib, mein theures, beiß geliebtes Weib, ba Du aber noch fo fehr jung bift, bift Du auch mein Schüler, mein fluger, fleiner Famulus. Das haft Du mir boch fo freudig berfprochen! Sagteft Du nicht, Du fcwarmft für Stunft, meinteft Du nicht, Du verftanbeft Stalientfc ?"

"Freilich", fagte fie ftolz, "ich lefe fogar Dante, aber hubich langfam muß man mit mir fprechen, und unter Runft - unter Runft verftehe ich g. B. Die Sirtinische Mabonna."

"Liebe Maria, folche Runftwerte erten Ranges finben wir in Trevifo nicht und auch nicht in Dantes Sprade. In biefen bethurmten Stabtchen mit ihrer folummernben Berlaffenbeit weht es wie bon mittelalterlicher Ro= mantit. Wollen wir ihren Sauch nicht in uns aufnehmen?"

Er füßte gartlich ihre langbewimper= ten Augenliber, und fie banbigte nun artig die Lodenfluth zu einem tief auf bem Raden liegenben Anoten.

"3ch bin fertig, lieber Manfreb", fagte fie balb, "ich werbe heute Alles thun, was Du befiehlft. Gins merte Dir: ich will mich amuffren, ich habe gerabe lange genug auf ber Schulbant gefeffen."

Das fouft Du auch." erwiberte er mit guter Laune, "fo tomm, mein Iuftiger Stubent!"

Sie tranten ben Raffee auf ber Biagga bei Signori" und Jebermann ftarrie bas fcone Baar an. Denn auch Manfred war eine prächtige Erscheis nung, bie tiefe Rarbe auf ber Stirn, bie von einem Studentenschmiß berrührte, gab ihm ein martialisches Meu-Mit Tobesberachtung genoß Maria ben Raffee, ber ichmars wie Tinte war, und mit heroischem Muth strich fie bas bläuliche Etwas in einer irbenen Schale, bas Manfred für treff. liche Schafbutter ertlärte, auf altbade-

nes Brot. Es nahte ein Junge mit einer wogenben Blumenlaft auf bem Ropfe. Manfred taufte ihm einige fcone frembartige Bluthenbufchel bon golb. gelber Farbe ab und fchentte fie ber jungen Gattin. Gold Strahl ber Freude gitterte über bas weife Geficht. den, bag ber herr Dottor faft alle Ratheberweisheit vergeffen hatte und nabe baran war, feiner Bergallerliebften auf offenem Trevisoner Martt um benhals au fallen. Doch bebachte er noch gur rechten Zeit, bag er fie erziehen wolle... "Romm Maria", fagte er fteif, "wir wollen in ben fconen, unbollenbeten Dom gehen, er hat fünf Ruppeln."

"Das fteht im Babeder", fagte bie Schnippifche und warf bem Blumenbubchen einen Ruffinger gu.

Sie traten in bie Rathebrale, in ber bie große Pfingftmeffe zelebrirt murbe. Weiche Orgelflänge begleiteten ben ftarthallenben Gefang ber Geiftlichen, ungahlige Rergen ftrablten bor ben 211taren, bie mit Rofen überschüttet maten. Beig gefleibete junge Dabchen mit Schleiern und blübenben Rrangen geschmudt, lagen auf ben Knien, bon bem Frühling, ber ba braugen lachte, brachten fie einen Sauch in bie ftolge Rirche. Maria war traumhaft bewegt und folgte nur ungern bem Gatten, ber zu weiterer Manberung leife mabnte.

Draufen ftanb ber fleine Blumenvertäufer, jeboch ofine feine Baare. Er beiße Sebaftino, fagte ber Anirps, und

Reine Toilets

12e Stud für Daders Theerfeife. 290 für Lebb's Lablace Gefichtabuber

10e für Grabes' Babnbulber.

12e filt Mennen's Talcum Bulber 43e für Dr. Charles' Glefb Goob, 11 Grobe. 15e für Lamberts Lifterine, 25c Größe. 150 für Bintflafde reines Bitd Sagel.

Ciebenter Jahrestag. Berkauf

Giebenter Jahrestag. Berkauf

Feine Chotoladen

Cote Gorbon Italian Chocolates, die Gorte mit dem bitteren Chotolobe-llebergug u. faftigen Cream Centers, größte Musmahl bon Glabors in in Chicago, gang gefundbeitlich und löftlich bon ben beiten Canbbmachern bergeftellt - je

Ein großartiger Abschluß

des berühmten großen Verkaufs.

Das \$100,000 Meberschuß-Lager der Chas. Bellack Co. gefauft zu 40 Cents am Dollar,

verkauft sich schnell. Die Nachricht dieses riesigen Einfaufs und wunderbaren Verkaufs verbreitete sich blitschnell, wurde von hunderten entzuckter Raufer durch die Stadt getragen als der größte Derfauf, der je in Chicago stattgefunden hat. Das Interesse ist mit jedem Tage gestiegen, die Kleider verschwinden schnell. Wir mochten Euch sagen, die Zeit ift kurg, wo 3hr Euch diese munderbare, geldersparende Belegenheit zu Mutge machen konnt. Sogar ein \$100,000.00 Vorrath halt nur für eine gewisse Zeit an. Noch find alle Brogen und facons vorhanden, aber vielleicht schon in unserer nächsten Unzeige muffen wir von angebrochenen Partien, vergriffenen Größen etc, berichten. Kommt morgen. Ihr werdet ficherlich finden, was Ihr sucht in solch einem prachtvollen Lager von Kleidern. Spart Beld und tragt dennoch die beften fertigen Rleider, die gemacht werden. Wir fparen Gud ein Drittel-in manchen Fallen Die Salfte -der Koften Eures Sommer=Unguges. Geld gurud, wenn 3hr nicht völlig befriedigt werbet.

Frühjahr-Anzüge für Männer, aus ganzwollenen hübschen Checks, Streifen und Mischungen, mittlere, helle und buntle Effette - angebrochene Großen - fein Angug in ber Partie weniger wie \$7.00 werth, Bertauf = Breis

Moderne Frühjahr- und Sommer-Anzüge für Männer, echte rein-wollene Caffimeres \$5.00

Sübiche Frühjahr: und Commer:Anzüge für Männer, Sunderte von neuen Frühjahr. \$7.50 Muftern, in allen beliebten Farben, homefpuns, unfinished Borfteds und Bicunas, felf-retaining Fronts, \$15.00 Berth, Berfaufs = Breis

Sehr schöne Frühjahr- und Sommer-Anzüge für Männer, alle neu und hübich, in \$10.00 allen Farben und Facons, bie breiten, athletischen Schultern, jebes Stud hat bas Mussehen wie von Runbenschneibern gemacht, \$20.00 Berth, Bertaufs . Preis

Frühjahr= und Sommer-Anzüge für Männer, in einer großen Aluswahl ansländi- \$12.50 fcer und einheimischer Stoffe, große Auswahl von Facons und Mustern, sowohl bie extremen Streisen wie die schlichten Mischungen, \$25.00 Werth, Verkaufspreis

Reue Frühjahr- und Sommer-Anzüge für Männer, von den feinsten importirten \$15.00 und einheimtschen Bollftoffen, großes Affortiment einfacher und fanch Effette, handwattirte Schultern und Lapels, \$30.00 Berth, Bertauf = Breis . . .

Drei Stude Anaben-Anguige, Großen 7 bis 16 Jahre, von reinwollenen Stoffen, in blau und \$2.45 Buthaten Feine brei Stude Anaben = Unguge, Größen 7 bis 16 Jahre, gemacht bon Borftebs und Caffi- \$3.95 Feinere Aniehofen-Unguge für Anaben, Groken 3 b. 16 Jahre, gemacht v. blauem Gerge, ichmargen 16 3ahre, gemacht v. blauem Gerge, schwarzen 22.89 mit Beften, Gure Auswahl gu

Buberläffige Frühjahrs-Bunglings = Ungüge, Größen 14 bis 19 Jahre, eine große Auswahl von Caf- \$4.75

Feine Jünglings:Angüge, Großen 14 bis 19 3ahre, 20 verschiedene Muster zur Auswahl, mit handwattirten \$7.75 gu \$15.00, Eure Auswahl

Feinfte Junglings-Fruhjahrs-Unguge, Großen 14 b. 19 Jahre, in endloser Auswahl von Muftern, jedes Stud \$9.75 wie bei Runbenschneiberarbeit, wth. bis gu \$20.00 . .

Anzüge werden mahrend der Dauer eines Jahres frei gebügelt und reparirt.

16 Jahre, tleine Corten mit Westen, gerade wie bei den 1.89 Manner=Angügen

Weine Rniehofen-Anglige für Angben, Groken 3 bis

umauführen. "Ach bitte, Manfreb, erlaube es boch, er ift fo niedlich," flehte Maria.

er wünsche bie Fremben in Trebifo her-

Der Junge betlamirte: "Biondo era e bello e bi gentile aspetto! Ma l'un de ciali un colpo avea divijo. (Blond war er, fcon, bon Unfeben ritterlich.

Doch ging ein Sieb burch eine feiner Brauen.) Dante, Purgatorio Canto 3.

"Bengel," fchrie ber Dottor, "tennft Du Dante?" Da pflangte fich bas braune Rerlchen mit usgefpreigten Beinen, bie Ur-

me auf bem Ruden berfchrantt, bor ihm auf und fragte mit ichelmischem Lächeln: "E Lei Manfrebi, Ripote bi Con=

fanga, imperabrice?" ("Bift Du Manfred, Conftangens Enfelfinb, ber Ratferin ?")

"Du bift ein Sauptterl", fagte ber Dottor, fich ausschüttenb por Lachen, "tomm und führe uns."

Und fie manberten burch bie Stabt, bie, bon bielen Wafferabern burchgos gen, lebhaft an bas nahe Benebig erinnerte. Maria war gang Leben, Bemegung, Entzüden, befonbers über ben frühlingsmäßigen Pflangenwuchs, ber bie grünen schnellfließenben Flüßchen üppig umfaumte. Auf einer Brude machte Sebaftiano Salt und zeigte auf eine ftolge Marmorfigur:

"Ecce Dante," fagte er felbftbewußt. Die Bilbung feines wingigen "Cicerone" imponirte bem herrn Dottor gemaltig, und er lub ben Anaben gu Mittag ein; bas Rerlchen folgte ber Mufforberung gang ohne Umftanbe. In ber einfachen und billigen Ofteria schmedte es bem froh gelaunten Trio bortrefflich, unb Sebaftiano mußte enbs lich jum Aufbruch mahnen. In ber Rirche G. Maria Mabbalena finbe ein Rachmittagsgottesbienft ftatt, ber bie Berrichaften ficherlich intereffiren murbe. Er felbft zeigte bem Baar ben

Beg, bann berabichiebete er fich mit einem feurigen Blid auf Maria, ohne einen Sohn in flingenber Munge angunebmen.

Nach furger Banberung traten Manfreb und Maria in bie fleine, bicht gefüllte Rococofirche. Auf ber einen Seite bes einschiffigen Raumes fagen viele weißhaarige Alte, auf ber andes ren topfmadelnbe Weiber. Gin junger englifcher Briefter ertlärte Maria leife, biefe Leute geborten einer Altersberscraungsanstalt an und wohnten in bem an ber Rirche ftogenben Rlofter. Das fparfam burch bie bunten Fenfter fallenbe Licht ließ an ben Banben farbenprächtige Bilber bes Paolo Beronese aufbligen, an benen Manfreds funfigierige Augen hingen. Maria bagegen laufchte gespannt ben Worten eines jungen Mönchs, ber mit lebhafsten Geberben, mit der ganzen Gewalt romantischer Beredtfamkeit predigte. Die dibelfeste junge Frau vermochte balb dem deutlichen Italienisch des has geren Beiftlichen mit ber traftbollen Bafftimme zu folgen.

Er fnüpfte an bie Borte an: "Unb als ber Tag ber Pfingften erfüllet mar, waren fie alle einmüthig bei einander." niemand fei mehr einmuthig in biefer verberbten Welt, nicht Mann unbWeib, nicht Eltern und Rinber, nicht Rach= bar und Freund. Es fehle an Bucht und Chrbarteit: Queifer, ber ftolge Fürft ber Solle, ginge umber wie ein reigenbes Thier und im grimmen Sollenpfuhle mußten bereinft alle Diejeni= gen bugen, bie biefes fobomitifche Gun=

benleben weiter führten. Ploglich trat ein bebäbiger Monch an einen improbifirten Altar, ber Rangel gegenüber. Er fühle fich gar nicht fo fehr fündig, fagte ber Dide, mas Maria ihm gern auch im Ginn ber braben alten Buhörerschaft glaubte.

Der junge Giferer aber erhob ein Buthgefchrei, gang grob wurde er, und barüber amufirten fich bie Alten toft=

"D Du falfcher Prophet," tobte er, "Du fündigft ja täglich und ftundlich. "Rein", fagte ber Bohlbeleibte tru= big, "ich halte alle Gebote." "Gleich fage fie ber!"

"3ch bin icon alt", entschulbigte er fich, "mein Gebächtniß ift wie ein Sieb, ich weiß fie nicht mehr alle." "So, fo", fagte ber Geftrenge be= fanftigt, "Du bift icon alt, fo merbe

Da wurde ber Examinirte berlegen.

ich Dir belfen." Run ging er alle Gebote burch unb erklärte fie, und die alten Leutchen wieberholten fo auf bequeme Beise ihren

Ratedismus. -Maria folgte mit größtem Intereffe biefem anschaulichen Gottesbienft, unb als fie bann fpater mit bem Gatten am Ufer bes Flugdens einen Spagiergang unternahm, blieb fie febr nachbentlich. Flatternbe Bafferbogel zeigten bie Rabe bes Meeres, bie untergebenbe Sonne tauchte ben himmel in tiefen Gluthichein, ber Abendwind fiel burch bie bon bunten Felbblumen burchwirften Wiefen. Die Beiben genoffen Sand in Sand die Schönheit in mobligem Schweigen.

Aber als fie Abends auf bem Marttplat fagen, bem Rongert laufchten, Gis dlürften und bon ihrer Liebe fprachen, ba mar die kleine Frau felig. "Manfred", sagte fie, "ich habe mich heute himmlisch amusirt."

"Ach, Du fuges Lieb; jest geben wir aber boch in die "Stella b'oro", in unsfer fogenanntes hotel." -"Du haft recht, es ift Mitternacht,

und ich bin furchtbar mube." -Da faß fie wieber bor bem Spiegelden und löfte ihre Lodenfluth; babei manberten ichulbbemußte Blide gu bem Gatten, ber bei bem fladernben Lichte ber Rerge Rotigen in fein Buch eintrug.

Zaghaft trat sie zu ihm. "Manfred, ich muß Dir ein gräßli-ches Geständniß machen." "Was benn liebe Miege?" fragte er erftreut und abbirte bie Musgaben bes "Jah... ich glaube ... das ..."
"Was ift das?" "Bon ben Geboten weiß ich auch

nicht mehr." Erftaunt blidt er auf. Bor ibm ftand bie reigenbe Geftalt mit bem mogenden haar und den schillernden Mugen. Wie fcon ift fie, bachte er, ein ftrahlender Geraph, aber noch hängt bie Schule wie Blei an ihren Schwin-

Laut fagte er: "Guge, weiße Taube, barum mache Dir feine Gorgen. Sold' unichulbiges Gefchöpfchen wie Du befolgt unbewußt bie Bebote, alle gehn und hoffentlich noch mehr. Denn Du barfft niemals vergeffen, Deineit Manfred fo gu lieben, wie er Dich liebt."

Er bog ihr Ropfchen gurud, fie faben fich tief in die Augen, und ploglich mußte Jeber, mas ber Unbere bachte. Sie lachten, und ihre Liebe fprach burch tiefes Schweigen.

Auswanderer-Bentralburean in Berlin.

lleber bieje erft bor wenigen Bochen errichtete Bentral = Mustunftftelle wird aus Berlin gefdrieben: In ber ftillen Schellingftraße, bie trop ber Rabe ber geräufchvollen Botebamer Strafe in beschaulicher Ruhe baliegt, zeigen fich jest feltfame Gafte. Ste paffen gar wenig gu ben Gelehrten und Gebeim= rathen, bie bier ihr Beim aufgeschlas gen haben; es gelüftet fie auch gar nicht, an biefem beschaulichen Stillleben biefer feghaften Bürger theil gu nehmen. Es lodt fie bielmehr bie Sehnsucht nach ber Frembe. Und biefe ihre Sehnfucht foll in ber Bentral-Ausfunftftelle für Auswanderer, Die in bem gleichen Saufe wie bie Rolonials gesellichaft (Schellingftr. 4) ihre becheibenen Büreauraume eröffnet bat, geftillt werben. Der umfichtige Leiter ber Mustunftsftelle, Generaltonful a. D. Rofer, ber mehr als einBierteliabrhunbert im tonfularifchen Dienft bes Reiches in Amerita gewirtt und fich eine außerorbentlich umfaffenbe Renntnig ber für biefen fcmierigen Boften in Frage tommenben Berhaltniffe ermorben hat, ift in ben wenigen Bochen, bie feit Beginn feiner neuen Birtfamteit berfloffen finb, ber ausgefragtefte Menfc ber Reichshauptftabt geworben.

Da naben ftellungslofe junge Raufleute, die ihr Beil in ben Rolonien bers fuchen möchten. Ramentlich Subweftafrita ift ftart "gefragt". Den mei= ften Jungern Merturs muß freilich ber wenig tröftliche Befcheib gegeben wer-ben, erft bann nach ben überfeeischen Länbern zu geben, wenn fie ben Rontraft für eine Stelle in ber Zafche baben. Die befte Borbebingung bierfür ift eine langere Thatigfeit in einem hamburger Ueberfeegeschäft. Reben bem Raufmann findet fich ber handwerfer ein, namentlich Leute aus ber — Ballgespräch. — "Mein Fräulein, Gisenindustrie. Ob die Bersicherung baben Sie schon einmal den Spieß umber "unentgeltlichen Austunfts-Ertheis gedreht?"

lung" in ihnen größere Soffnungen erwedt hat? Richt wenige fegen namlich boraus, daß ihnen freie Reise nach ih= rem Auswanderungsziel gewährt wird. Doch fie grollen ber Austunftsftelle nicht, wenn biefe fie über ihren Irrthum aufflart. Rur wer bereits hier eine Stellung im Auslande verpflichtet ift, tann auf freie Reife rechnen. Duffen auch die Hoffnungen ber Raufleute und Sandwerter ftart berabgeftimmt werben, fo barf man manchem Land= arbeiter ichon mehr Muth machen. Ra= mentlich in Gubbrafilien icheinen Musfichten für fie borhanben gu fein. Es ift bemertenswerth, bag aus

Subbeutschland große Gruppen landwirthschaftlicher Arbeiter fich über bie Berhaltniffe in Gubbrafilien Mustunft erbitten. Geltfame Fragen werben hier übrigens munblich und fchriftlich geftellt. Sollten fie alle er= fcopfend beantwortet werben, man mußte bidleibige Bucher fcreiben, bie grundlichften Renner ber berichiebenen Rolonialgebiete zu Rathe giehen und boch schlieflich eingestehen, bag man nicht allwiffend ift. Da will einer gang genau erfahren, wie es mit ben Gold= gruben in Gubmeftafrita fteht; ein an= berer geht noch weiter, er will bie bortheilhafteften Plane für bie Erwerbung und Musbeutung einer folchen Goldgrube übermittelt haben. Gin Drit= ter hat fich nicht fo hohe Biele geftedt, er traumte bon einer Farm in Samoa. Unbere fragen nach ber beften Reife= geit, bitten um Berechnung ber billig= ften Reifetoften, verlangen Mufichluß über bie bortheilhaftefte Unschaffung ber für ben neuen Beruf nothwendigen Gerathe. Manch Musmanberungslufliger naht auch ziemlich refignirt. Go beginnen bie Schilberungen eines fol= chen mit ben Worten: "Ich bin an ar= beits= und entfagungsreiches Leben ge= wöhnt". Bahrend manche furg und bundig erflären: "Ich will auswan= bern!" und es nun ber Mustunftsftelle überlaffen, ihnen gute Rathfclage gu ertheilen, haben andere ichon ziemlich umfaffenbe Stubien über ihre boraus= fichtliche fünftige Beimath gemacht, fie betrachten bie Mustunftsftelle gemiffer= maken als Brufungsinftang für bie auf eigene Fauft gebilbeten Borftellun-

Aber nicht nur ber Mann will bin= aus in bie weite Belt. Much an unternehmungsluftigen Frauen fehlt es nicht. Es ware verfrüht, wollte man schon jest, wo biese ber beutschen Rolo= nialgefellschaft unterftehenbe Musfunftsftelle eben erft mit ihrer eigent= lichen Thätigkeit begonnen bat, ein Urtheil über ihre Birtfamteit fallen. Gines ift aber ungweifelhaft: fie entfpricht einem wirflicen Beburfnig, ja biefes Bebürfniß ift offenbar weit gro-Ber, als bie Befürworter biefer Gin= richtung annehmen."



- Mutterwit. - Die brei Zimmer= maler Beift. Majer und Sinn trinfen ihren Frühfchoppen bei ber Abler= wirthin. Jeber will ber größere Runftler fein. Das Urtheil ber Wirthin wird angerufen. Diefe fagt unter bem Gelächter aller Gafte: "Der Maier ift ber größte, ber malt ohne Geift und Ginn!"

- Berechtigtes Bebenten. - Rabfabrerin: "Bas machen Sie benn beute für ein tomisches Geficht, lieber Freund, gefällt Ihnen vielleicht mein neues Roftum nicht?" - Berehrer: "D, gewiß, mein Fraulein, ich bente nur eben bas rüber nach, daß Sie jest fcon die Dofen anhaben, und wie bas, bann erfi fpater werben wirb."



947. 949 & 951 ALWAUKEE AVE. Mandmal verschmerzen wir einen Berluft mit Bergnilgen.

Morgen wird ein

Großer Preis Kleiderlag

fein und wir find gezwungen diefen Berluft gu tragen wegen des ungünftigen Wetters diefer Boche.



2 Bartien bon unferen fein gestreiften Caf- fimere Manner-Angligen, früher ju \$12.00 berfauft, werben morgen offerirt ju..... 2000 Baar geftreifte Borfteb Manners \$2.48 morgen für

Knaben-Kleider-Departement.

Blane Bloufe Rinber-Anguge mit großem S1.00 Corbs, Großen 3-9, \$2-Berthe für \$1.00 2-Stild Anaben-Unguge, Größen 8-16, uns \$1.25 lich aufgeräumt, ju 3-Stild Anaben-Ungüge in Cassimeres bon \$2.50 morgen, put. Bange Sofen Anaben-Anguge, Geogen12bis \$5.00

Männer-Güte und Ausstaltungen.

boe Sailor Strobbüte für Meiner, mit blauen Bolta gan gefreiftes Unterzeug für Manner, auf jeben Aunden. 10c 30e und 75c weiche Sample Gemben, Großen 14 bis 16, acons, 29c \$1 Semben f. Manuer, weiß,

Merceriged feibenes Un-tergeng f. Manner, 75c heliotropfarbig.... Semben f. Manuer, weiß, 50c Rufter Gurtel für alen bober fanch, 50c Rufter, in allen 25c

wählen. Die Entscheibung ber Mehr=

beit biefes Schiebsausschuffes foll für

5. Diefe Forberungen follen einem

au entwerfenden Uebereinkommen au

Grunde liegen, welches für ein Jahr

Der Sieg murbe geftern nach Schluß

einer Besprechung berfündet, an ber

Bertreter ber Gesellschaft und ber Be=

bienfteten theilgenommen hatten. Die

Befprechung fand im Gefcaftszimmer

bes Brafibenten Roach ftatt, und ber=

lief fo einträchtig, baß bie Theilnehmer

fie nach Schluß als ein "Liebesfest" be=

Franklin MacBeagh war als Ber-

treter ber National Civic Feberation

anwesenb. Die Gefellicaft mar burch

ben Brafibenten John M. Roach unb

bie Direftoren James S. Edels unb

Balter S. Wilfon berteten. Die Ange-

ftellten hatten als Bertreter C. D.

Bratt, ben General-Organisator ber

Nationalbereinigung, und ben am Mitt=

ihnen ernannten Ausschuß entfanbt.be=

3. Findlah, S. Duer, P. Santon, A.

Nach einer Stunde war ein befriedi=

"Es war mehr ein Liebesfeft, als ei=

herrichte vollkommene Gintracht. Die-

mand zeigte eine Spur von Gereigtheit.

Es wurde die Angelegenheit gründlich

erörtert. Jaft Jebermann betheiligte

fich an ber Besprechung. Die am Mitt-

woch Abend gefaßten Beschlüffe wurben

in die Form eines lebereinfommens ge-

bracht, bon bem zwei Abzüge hergeftellt

wurden, da herr Roach fagte, daß bie Consolibated Traction Company eine

unabhängige Rorperschaft fei, obgleich

er felbft Brafibent beiber Gefellichaften

"Dasllebereintommen wurde grund=

lich durchgegangen und jeder Absat be=

fprochen. Die Bertreter ber Gefell=

schaft hatten anscheinenb nicht bas ge=

ringfte Berlangen, auch nur eine ber

Forberungen abzuweisen. Gie bewil-

ligten Mues. herr Roach fagte, baß er

etwas überrascht mar, als er bie erften

Anzeichen bafür wahrnahm, baß bie

Leute fest entschlossen feien, sich zu ber=

einigen. Er ware borber ber Unficht ge=

wefen, baß fie mit ihrer Lage bollftan=

big gufrieben feien, und bag frembe

Ginfluffe fie beranlaßten, fich gu berei-

nigen. Sobald er bie Sachlage flar er=

tannt habe, habe er nachgegeben. Er

fowohl, wie bie anwesenben Direttoren,

erfannten ben Ungestellten bas Recht

gu, fich gu bereinigen, wenn fie es

wünschten, gerabe fo, wie bie Berren bas gleiche Recht für die Korporationen

James S. Bowman, ber Prafibent

"3ch betrachte ben Sieg berStrafen-

bahnbebienfteten für einen ber größten,

bereinigen, erfochten wurde Der gange

Rampf hat fich um bie Wahrung jenes

Rechtes gebreht, und ber Erfolg ift ein

gewaltiger Schritt in ber Richtung bes

Friedens gwifchen Arbeitgebern und Un=

gestellten. Andere große Körperschaften

werben ficherlich bem Beifpiele ber

Strafenbahngefellichaften folgen. Sie

werben ichlieflich babintertommen, baß

Mannesqucht beffer in großen Ge-

fcaftsbetrieben aufrecht erhalten wer-

ben tann, wenn bie Angestellten sich ber-

einigt haben. Das Refultat ift auch

ein Sieg für friedliche Schlichtung unb

schiedsgerichtliche Bermittlung. Die

Strafenbahnbebienfteten hatten gegen

viele hinberniffe angutampfen, beffen-

ber Chipago Feberation of Labor, äu-

beanspruchen."

Berte sich wie folgt:

Lohfe, Tom Murray, B. Daily, S.

Ritter und 3. 3. Jeffup.

beibe Parteien binbend fein.

binbend fein foll.

zeichneten.

ermählten Mitglieber follen bas Dritte Bergnügungs-Begweifer.

a be m p. - "Capho". en gi.-Rongert jeben Ebenb und Conntag aus Andmittags.

Shea o Art In fitute.—Freie Besuchttage Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Bield Columbian Museum.—Samftags und Conntags is ber Gutritt toftenfrei.

Lotalbericht.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Strafenbahn-Befellschaften haben den Derband ihrer Bediensteten anerfannt.

Sammilide Forberungen ber Mngeftellten find bewilligt worden.

Infolge des Streifs, der auf den Diehhöfen beschäftigt gewesenen fuhrleute ist in Chicago kaum für Geld und gute Worte fleisch ju haben.

Die Streiter ließen fich geftern wiederholt gu Gewaltthatigfeiten hinreifen. - Ge wird ein allgemeiner Streit befürchtet, ber Sandel und Wandel auf den Bieh

höfen lahm legen wurde. In ihrem Rampfe um bas Recht, fich ju vereinigen, haben bie Stragenbahn= bebienfteten ber Nord= und Westjeite ei= nen bollftanbigen Gieg über bie Union

Traction Company errungen. Sammtliche Forberungen, welche fie in einer am Mittwoch Abend abgehal= tenen Maffenberfammlung aufgestellt hatten, find ihnen bewilligt worben. Der Lotalverband ber Nationalvereini= gung ber Strafenbahnbebienfteten ift bon ber Straßenbahngesellschaft aner= tannt worden. Es ift Fürforge getrof= fen für einen ständigen Bermittlungs= Ausschuß, und bie Gesellschaft hat verfprocen, fammtliche Bebienftete wieber anzustellen, bie mahrend ber berfloffenen Wochen entlaffen wurden, weil fie fich an ber Gründung bes Berbanbes

betheiligten. Außerbem murbe ein für ein Jahr bindendes Uebereinkommen von der Gefellschaft einerseits, und bem Berbande andererseits aufgesett, welches heute unterzeichnet werben foll. Es mare geftern icon unterschrieben worben, boch wurde bavon Abstand genommen, um bem Berbande Zeit zu laffen, bem Brafibenten Roach eine Lifte ber Angeftell= ten gu unterbreiten, berenWieberanftel= lung verlangt mirb.

Die in jener Maffenberfammlung am Mittwoch Abend gefaßten Beschlüsse lauteten .

"Beschloffen, bag wir, bie Ungeftell= ten ber Confolibated Traction Com= pany, ber Union Traction Company und ber Chicago General Street Railwah Company, in einer Maffenber= fammlung anwesend, unsere Ausschüffe beauftragen, ben guftanbigen Beamten ber obenerwähnten Gefellschaften folgenbe Forberungen zu unterbreiten:

Daß bie obengenannten Gefell= fcaften ben Wiberftand aufgeben gegen | ber je im Intereffe bes Rechtes, fich gu bie Bereinigung ihrer Ungeftellten und ben Unschluß bes Lotalverbanbes an bie Nationalbereinigung ber Stragenbahnangefiellten bon Umerita.

2. Daß bie Gefellschaften alle Ungeftellten, bie wegen Betheiligung an bem Buftanbetommen bes Berbandes entlaffen wurben, in ihre früheren Stellungen wieber einreihen.

Daß bie Gefellschaften mit ben Musschüffen biefes Berbanbes betreffs aller Beichwerben unterhanbeln, bie in Bufunft erhoben werben mögen.

4. Um etwaige Streitigkeiten beigulegen, bie in Zufunft zwischen uns auschen könnten, foll gegenseitig übergekommen werben, einen Schiebsausichuf, beftebend aus brei unbe- ungeachet gablt ber Berband jest nabetheiligten Berfonen, in folgender Beife | gu 5000 Mitglieber." zu erwählen: Die Gesellschaft soll Infolge bes Streites ber auf ben ein Mitglied mählen, die Bertreter bes Biehhöfen beschäftigt gewesenen Fuhr-Berbandes das zweite, und die beiden leute herrscht ein sich empfindlich fühlau erwählen: Die Gefellichaft foll

bar machenber Fleischmangel in ber Stadt. Taufenbe Berfonen maren geftern nicht im Stanbe, für irgend einen Breis Rindfleifch ju taufen. 3meihun= bert Fleischwaarenhanbler ber Rorbwestseite haben geftern ibre Laben ge= fcoloffen. Gie wollen nicht eher wieber öffnen, bis ben Fuhrleuten ihre Forberungen bewilligt worben finb. Un= bere Sanbler werben ihrem Beifpiele heute folgen muffen, ba fie nicht im Stanbe find, frifches Bleifch gu erlan= gen. Gine Ungahl jubifcher Fleifcher haben beschloffen, nicht eher Fleisch gu taufen, bis ber Streit beigelegt ift.

Die burch ben Streit bebingten Ungelegenheiten nehmen einen immer beängstigenberen Umfang an. Es wird jest icon bon einem allgemeinen Streit gesprochen, burch ben ber gesammte Sandel und Wandel auf ben Biebbofen brachgelegt werben würde.

Die Botelfirmen treffen ingwischen umfaffenbe Borbereitungen, um für ben brobenben allgemeinen Streif ge= ruftet gu fein. Dehrere ber Firmen, unter Anderen Swift & Company ha= ben Schlafquartiere für ihre Leute ein= gerichtet, fo bag bie Arbeiter nicht ge= amungen find, bie Biebhofe gu berlaf= fen. Un Stelle ber Streiter murbe eine Angohl Mobren angestellt, Die aber faum ihres Lebens ficher finb.

Bum erften Mal feit Beginn bes Streifes liegen fich geftern bie Musftan= bigen zu Gewaltthätigfeiten binreißen, und die Boligei mußte wieberholt ein= fcreiten, um bie Ruhe wiederherzuftel=

Gegen ein Uhr Nachmitags wurben auf ber Late Str.=Briide gwei Abliefe= rungswagen ber Firma Swift & Co., bie bon bem 3meiggefchaft ber Firma an South Water Strafe belaben morben waren, bon ungefähr 100 Streitern umgingelt. Fuhrleute bon Laftfuhrmerfen, bie mit ben Streifern fympathifir= ten, lentten ihre Gefährte berartig, bak bie Rufder ber Swift'ichen Bagen meber bor= noch rudwarts fahren tonnten. Die Streifer ertlommen bieMagen unb bemühten fich anfänglich, bie Fuhrleute gu überreben, fich ihnen angufchließen. MIS fich lettere weigerten, nahmen fie eine brobenbere Saltung an.

Es murbe bon Strafengangern bie Boligei benachrichtigt. Diefe nöthigte bie Streiter, fich gu entfernen, unb 3wang auch bie mit letteren fympathifi= renben Fuhrleute, bie Fahrt fortgufegen. Dann fuhren bie Swift'ichen Bagen unter Boligeibebedung burch bie Stabt. Der unliebfame Borfall hatte eine faft einftunbigeBetriebsftorung auf ben Grand Abe.=, Milmautee Abe.=, Elfton Abenue-, Dibifion Strafe- und Daben Abe.=Strafenbahnlinien gur

Folge. Milton Schral, ein bon Irwin Brothers beschäftigter Fuhrmann. wurbe geftern, als er am binteren Gingang bes Balmer Soufe Fleifch ablieferte, bon Fuhrleuten einer Gisgefellichaft bon feinem Bagen gegerrt und geprüs gelt. Er fubr bann nach bem Laben feiner Arbeitgeber gurud. Spater lieferten zwei ber Gebrüber Irwin per= fonlich bas Fleisch ab.

woch in ber Maffenbersammlung bon Die Streiter haben jebe Unlage auf ben Biebhofen und jebes außerhalb gestehend aus John Lartin, Theobore Johnson, A. A. Corry, Mite Conlon, legene Zweiggeschäft mit Streitpoften umgeben. Es werben unter Unberen folgenbe Zweiggeschäfte bewacht:

Armour & Co. - Madison und Rodwell Strafe; Franklin und South Bater Strafe; 12 Fulton Strafe: 506 genbes llebereinkommen erzielt, und bie | R. Salfteb Strafe; George und hern-Theilnehmer traten lächelnd aus bem | bon Strafe; South Chicago; 273 Bimmer. herr MacBeagh außerte fich:

Bowen Abenue. Swift & Co. — Wholefale, 240 La ne nüchterne Gefcaftsunterrebung. Es | Salle Strafe; 89 Late Strafe; Englewood, 6407 Wentworth Ave.; 16. und State Strafe; 253 South BaterStr.: Mabifon und RodwellStraße; 14 Fulton Strafe; 512 N. Halfted Strafe; Lincoln Abenue und George Strafe;

South Chicago. Relfon Morris & Co. - 1535 G. State Str.; 147 Couth Bater Str.; 23 Julon Martet; 653 B. Late Str.; 516 N. Halsted Straße; South Chi=

MIS fich geftern bor bem Armour= fchen Zweiggeschäfte an George und herndon Str. mehrere Fleischhändler einftellten, um ihren Bebarf gu bolen, wurde ihnen bon Streifern erflärt, bag ihnen die Eiszufuhr abgeschnitten werben würde, falls fie fich nochmals bliden liegen. 3m Geschäft murbe ih= nen gerathen, fo viel Fleisch wie moglich mitzunehmen, ba im Laufe bes Zages feine Auftrage berücksichtigt wurben. Die Fuhrleute ber berichiebenen Gielieferanten theilten ben Borftebern ber Zweiggeschäfte mit, baß fie hinfort ihr Gis bon ben Unlagen auf ben Biehhöfen beziehen mußten, fie murben ih=

nen fein Gis mehr liefern. Die Folge mar, bag bie Sanbler nur über einen geringen Borrath vonFleisch berfügen fonnten, und daß bie Breife im Laufe bes Tages um bas Doppelte in bie Sohe gingen. Bei bielen Sandlern war aber meber für Belb, noch gute Worte frifches Rindfleifch gu haben, und eine Angahl ber Sanbler

fcolog bis auf Beiteres bie Laben. 3. Crofer, ber Borfteber eines 3meig= geschäftes bon Relfon Morris & Co., war gestern in tabellofer Rleibung als Fuhrmann thatig und entlub brei Guterwagen ber Northwestern-Bahn, bie eine Labung Fleifch für bie Martthalle an Fulton Strafe enthielten. Die Arbeit wurde ihm recht fauer, und er ertlarte, bag er recht gern erbotig fei, fie irgend Jemand ju überlaffen, ber Luft bagu habe. Gin Dugend Polizi= ften hielt treue Dache, mabrend er fich im Schweiße feines Angefichts abmufte, perhöhnt bon ben Streifern, bie ihm allerlei Liebenswürdigfeiten an ben

Ropf warfen. Aehnlich erging es vielen Clerks von 3weiggeschäften, welche bie Stellen bon ftreitenben Fuhrleuten eingenommen hatten. Gie murben berbohnt und betamen baufig einen Rippenftoß ab. In vielen Fällen mußten fie unberrichteter beimtebren.

Die Fleischträger in ben Markihallen in Fulton Strafe wurden gestern von Albert Young, bem Präsidenten

ber Teamffers' National Union, organifirt, und gingen fofort an ben Streit. Die Befiger ber Laben mußten felbft bas Fleisch auflaben, welches ihnen von ben Borftebern ber Zweiggeschäfte gelies fert merben fonnte.

George &. Golben, ber Gefretar ber Bading Soufe Teamfters' Union, forberte geftern bie Botelhausfirmen fchriftlich auf, zu einer beute Abend an 47. Strafe und Princeton Abe. ftatt= findenden Spezialberfammlung bes Berbanbes einen Bertreter gu entfen= ben. Die Fuhrleute munfchten, bag bie 3wiftigfeiten beigelegt murben, und fie feien erbötig, Bugeftanbniffe gu machen, nicht etwa, weil fie fich nicht ftart genug glaubten, ben Streit erfolgreich gu Enbe gu führen, fonbern nur, um fernere Ungelegenheiten gu bermeiben, unter benen bie Burgericaft ju leiben habe. Serr Golben ift ber Unficht, bag bie Botelfirmen bie Ginlabung annehmen. und einen Bertreter fenben merben

St. Baul und Minneapolis.

Bier Züge ber Tag von Chicago via ber korthwestern-Behn. Pullman Schlafwagen, Compartment-, Parlor-, Buffet-, Lese- und Ep.Waggons (elektrisch erleuchtet). "Das Beste in jeder hinsicht". Tidet-Office 212 Slart Str. und Wets Str. Station. momit

Aleine Ungeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bat Bort.) Berlangt: Zwei erfter Klasse Marters ober Hand Cutters in einem großen Wholesale Clothing House. Stefige Arbeit für tüchtige Leute. Schreibt ober tragt nach bei Tavid Abler & Son Clothing Co., Milmautee, Wis.

Berlangt: Gin junger Mann, gwei Bferbe gu be-orgen und Baderwagen gu fabren. 2465 R. Beftern

Berlangt: Junger Mann mit Erfahrung in Bade Berlangt: Junge, um Pferd und Buggb ju be forgen und fich im Allgemeinen nublich ju machen 640 Carrabee Str. Berlangt: Gine britte Sand an Brot. \$12 per Boche. 464 2Beft 12. Str. Berlangt: Buchhalter für Bholefale Liquor gaus. Bonb und Referengen verlangt. 193-195 Bells St.

angt: Gin guter Junge in ber Baderei. 2906 Berlangt: Leste Sanb an Cates. 766 2B. Rorth Berlangt: Gin alterer Mann für Saloon-Arbett. 1 Eugenie Str.

Berlangt: Guter Bormann an Cales und Biscuits Buter Bohn. Ubr.: 3. 2B. 152 Abendpoft. fr Berlangt: Junger Mann um Bierwagen ju fa ren; muß Englifch und Deutsch ichreiben tonne Guter Lobn. Jacob Bonath, Chicago Beights, Ju. Berlangt: Ein guter Borter, ber auch am Tisch aufworten kann; muß gut emplohlen sein. Radyu-fragen Rorboft-Gde Washington Str. und Fisth Abe., im Saloon.

Berlangt: Agenten jum Reifen um im Rorber gezogenen Rurferb Stod ju bertaufen; gutes Gehali und Speien. B. S. Ragle, 944 BB. 12. Str. Berlangt: Coneiber für neue und alte Arbeit.

Berlangt: Chubmacher, alter Mann. 223 Cip-Berlangt: Manner für Saus-Mobing. . G. Benbt, 615 Armitage Ave.

Berlangt: Ein guter Brot- und Cafe-Bider, bet felbitftanbig arbeiten fann; blos ein guter; \$12 unt Boarb bie Moche; auf's Uane; Berbeiratheter wirk borgesogen. Abr.: T. 784 Abenboft. Berlangt: 5 Rug Beber und Cutters; ftetige Ur-Berlangt: Gin Schmiebehelfer. 87-89 B. Ban

Berlangt: Rupferschmied an Stills, Tanks un ichmerer Rupfer-Arbeit. B. T., Cafe & Son, 3 Main Str., Buffalo, R. Y. Dofrh Berlongt: Schneiber, guter Rode und Sofenmacher But. Baumbach, Biue Island, Il. boft Berlangt: Cabinetmaters an Parlor-Frames. - 243-249 Bells Str., 4. Floor. bof Berlangt: Gin junger Bader. 185 Blue 3Bland Mive. Doft Berlangt: Bader, britte band an Cales, fowie ein bofr

Junge. 584 Ogben Abe. Berlangt: Drei Strangfarber bei &. Straus, 308 Berlangt: Gin Porter im Saloon, ber berfiebt Lunch ju tochen. 26 R. Canal Str. bofria Berlangt: Starter Junge, Aferde ju beforgen und für Arbet im Saufe. In Late Delaban, mahrend ber Sommermonate. Abr. D. 204 Abendpoft. bfr Berlangt Erfter Rlaffe Teamfter in Fabrif. 160 Beft Grie Str. midofriafon

Werte Str. Monge tuchtige Arbeiter. Rachgufragen Gde Ellsworth und Sebor Str., füblich vom Beft-enbe ber harrison Str.-Brude. 28malwk. Berlangt: Ginige tuchtige Arbeiter. Rachgufragen 45 B. Monroe Etr. 28malwx Berlangt: Einige aute Kollettoren und Agenten finden dauernde Stellung. Berlicherungs-Agenten bevorzugt. 8-12. 193 Co. Clarf Str., Immer 21.

Berlangt: 30 Arbeiter für ein Stahlwert. Bu er-fragen 1728 Old Colony Blog. 28ma*X Berlangt: Gute zweite Dand an Brot und Cafes. Stetige Arbeit bas gange Jahr hindurch. Guter Lohn. Cb. Socunide, Brabley, II. mbofr Berlangt: Gin guter Junge. \$10 ben Monat unb Boarb. 1934 Evanfton Abe. ma281m Berlangt: Breifer an Shoproden. 745 Elfgrobe Ab. im Bafement. mibofria Berlangt: Manner und Anaben in ber A. B. Ofenwichfe-Gabrif, 14 Dadbon Abe. 27mi, 1mx

Berlangt: Ein stetiger Mann, um für den Som mer auf's Land ju geben, Garten ju beforgen, aus-gischer umd allgemeine Sausarbeit zu verfichten, in Antioch, 3a. Deutscher, welcher englisch fercken tann, bevorzugt. Rockzufragen bei Apling Bros. 14 habben Ave., Chicago. Zwii, link Berlangt: Fensterwafcher. Bu erfragen beim Susperintenbenten im 5. Floor um 8 Borm. A. M. M. Rothicible & Co. 25ma*X

Berlangi: Erfabrene Bagen-Anaben. Bu erfragen beim Sambt-Shipping Ciert im Basement um 3 Borm. A. 29. Rothschild & Co. 25ma*X

Berlannt: Erfahrene Operators, Bafters, Finissers und Preffers in Dart, Schaffner & Marr's nemen Schneibertwerffatten, bochfter Cobn bezahlt, 54 Stunben per Boche; Samthag balber feiertag; fietige Arbeit; eines neues Gebaude, belle, luftige Arbeitstrume. 771—773 R. Roben Str. 24ma, Ima Berlongt: 500 Eifenbahnarbeiter für Companh und Kontraftarbeit in John, Blisconfin, Michigan und Illinois: Loon 31.50 bis \$2.00 per Tag: freie Hahrt nach allen Arbeitsplägen: derhio 50 Barmatbeiter, Leamfter und andere Plage bei ber Rob Labor figence, 117 So. Canaf Str., gegenüber bem Union Bahnbof.

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt: Manner und Frauen, welche Mitglie-ber unter ibr leichten Bebingungen fur einen guter Orben werben ionnen; guter und leichter Berbient. Abr.: 8. 840 Ibendpoft. mifria

Beriangt: Erfabrene Operators, Bafters, Finifers und Preffers, um an Roden ju arbeiten. 5ch Ctunden per Unde Archeit; Sanftag halber Feierrag, bodfer Lobn begabit; belle luftige Arbeitstag, bodfer Lobn begabit; belle luftige Arbeitsträume. hart, Shaffner & Marg, 773 G. hafteber Gir. Berlangt: 50 Caift-Rnaben und Madden. Berma-nente Stellen und gute Gelegenbeit, fich emporyuars-biten. In erfragen fofort in hilmans, 112 State Str. 2mi*

Stellungen fuchen: Manner. (Angeipen unter biefer Bubell, 1 Gent bes Bert.)

Befucht: Junger Mann, 5 Monate im Lande, fucht Arbeit. Frang Deutich, 472 S. Daifteb Str. fria Befucht: Borter, junger Rann, ber Bar tenben fann, fucht Stelle. Abr.: 2. 740 Abeabpok. Gefucht: Gelbittanbiger Cate Bufer fucht Stelle, Gefucht: Erfter Rlaffe Borter mit Referengen fucht Stelle im Saloon. G. G., 105 Bells Sfr.

Stellungen fuchen: Danner. Angelgen unter biefer Aubrit, 1 Ceut bas Mort.

Gesucht: Junger beutscher Mann, ber mit Bfer-en und Gartenarbeit umgeben fann, sucht Stelle. l. Bfeifinger, 2114 52. Str., nabe Roben Str. Gefucht: Cate:Bader fucht fetige Stelle. 186 S. Gefucht: Deutscher berbeiratheter R.umen: und Gemulggartner fucht Stellung ober andere Arbeit. Rachauftagen 701 Cornelia Str. bmboft

Berlangt: Frauen und Madden. (Majeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Saben und Jabrifen.

Berlangt: Mabden. Gaderftore ju tenben, eines is etwas babon verftechbt. 157 Dft Rorth Abe. Berlangt: Geubte Majdinenmadden an Beften. Stritge Arbeit. Gute Bezahlung. Dampftraft. 946 Girarb Str.

Berlangt: Gin Madden für Baderftore. 409 Ros:

Berlangt: Mabden und Majchinenmabchen an Weften. Stefige Arbeit. Guter Lohn. 346 2B. Rorth Rec., 2. Fiber, binten. Berlangt: Junges Mabden um im Bader Store gu belfen. 1141 Beft Rorth Abe. Berlangt: 100 Mafchinenmadden und Finifbers an Stirts, Jadets und Cloafs, in Greenspan's neuer Schueiderwerftidte. Schöfter Lobn begabit. Befanbig Arbeit. 390-961 S. Afbland Abe. 29mi, lud Berlangt: Dajdinen-Dabden an Sofen. 474 Cin-Berlangt: Bier Duften-Taidenmader, ebenjo Ra-dinenmadden an Sofen, fletige Arbeit, guter Lohn. W. Glen Gre., nabe Milwaufee Ave und Lincoln

Berlangt: Erfahrene Operators an Bower Do icimen. Guter Lobn und ftetige Arbeit. Sabili Coriet Co., 43-47 Fulton Str., nabe Milmunfe Berlangt: Erfabrene Operators und Finisbers an Konbas Sachen ju naben. Guter Lohn und ftet'ge Arbeit. J. B. Johnson Co., 46 Wells Str. mbofrsa

Berlangt: Madchen ober Fran für allgemeine Sausarbeit. 3 in Familie. Gutes heim. Bormittags vorzusprechen. D. Freund, 176 S. State Str. Berlangt: Deutsches Madchen, bas waschen, tochen und baden tann. 3543 Emerald Abe. Berlangt: Gutes beutides Dabden für leichte Sausarbeit. 879 R. Salfteb Str.

Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 303 Sheffield Abe., 3. Flat. Berlangt: Deutide Rodin. 395 Oft Divifion St. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für allgemeine Saus. rebeit. 3 in Familie. Labn \$4. 209 Fremont Str.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. - 422 G. Afbland Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. n ber Familie. Guter Lohn. 620 La alle Abe. Berlangt: Ein Dienstmädden für gewöhnliche Sausarbeit, es wird eine Wajchrau gebalten. Lohn \$34 bie Abog. Rachgufragen 5518 Carpenter ost. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus-Berlangt: Mabden fü: allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Deutiche Dame als Saushalterin. 2818 irmour Mbe. B. G. Thumbeier.

Berlangt: Bute Rochin, muß beim Bafchen behilf: ch fein. But'r Lohn. 4907 (.b Blob. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. Rachaufrag' Berlangt: Mabden, bas tochen, maschen und bit gein fann. Rleine Familie. Guter Lobn. 424 Brerel Bibb. friaf

Berlangt: Gine Bafcfrau, bie bie Baiche nad baufe nimmt. &. G. Lebift, 1068 Barb Str. Berlangt: Haushalterin in mittleren Jahcen. — Rachaufragen 1827 Milmautee Abe., von 9—12 Uhr

Beriangt: Mabden für Sausarbeit. 71 South-Berlangt: Fraulen u. Mädchen, welche Arbeit in So-tels, Restaurants, Boardingbäusern, Instituten, Ca-fes, Lunckrooms od. Privatsamilien suchen. Seute nachzufragen. Gute Stellen mit großem Lobn. En-right & Co., 21 West Late Str., oben. ma20, umstr—jul8

Berlangt: Mabden für hausarbeit in fleiner Fa-Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 205 S. Baller Ave., Auftin. boft Berlangt: Gin gutes Mabden für Rüchenarbeit in leinem Reftaurant. Radgufragen 3 Tage. 621 Bef Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Saus: Radgufragen: 5323 Greenwood Ave. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit. Buter Lohn. Aleine Familie. 267 S. Wood Str., 1. Flat, nabe Ban Buren Str. boft Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit; putes heim. 4358 Wentworth Abe. bofrfa Berlangt: Aeltliche Frau, Die gutes bauernbes Seim wünfct. 1113 Lincoln Abe., 1. Flat. boft Berlangt: Gin Dabden, auf Rinber gu achten.-Berlangt: Gut: Rochin, nur Dinners und Dufins nehlund. Sonntags frei. Guter Alah fen bie rich-tige Berjon. Fred. Rlimt, 153-155 B. Ranbolph Bir.

2B. Hellers, bas einzige grofte beutschamerifa-nifche Bermittlungs:Inftitut, befindet fich 586 R. Clarf Str. Sorntags offen. Gute Pilde und gute RRidden brompt beforat. Gute Daushcliereinnen um-mer an hand Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Ceut bet Wort.)

Gefucht: Junges bentides Mabden fuch lung als Stute ber hausfrau, fublich bon M. Fricmann, 9819 Carpenter Sir. Gefucht: Stelle als Saushälterin in befferem Saufe, wo die Frau fehlt. Adr.: D. T. 184 Abend-fria

Gefucht: Junge beutiche Frau fucht Stellung für hausarbeit, Gudieite. Will ju haufe ichlafen. Anna himeich, 3118 G. Morgan Str. Gefucht: Mabden municht Arbeit, gu Saufe gu naben oder andere Arbeit. 515 R. Binchefter Abc., A. Stelter.

Befucht: Gine Fran wunicht Bafche in's Daus ju nehmen. 851 2B. 12. Str. Bejucht: Bute BufineglundaRochin fucht Stelle. 42 Bardner Str., Rordfeite.

Betrathegefume. geigen unter biefer Rubrit 3 Gents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

heiratbsgefuch. — Wittwe, 25 Jahre, von angenedd mem Aussehen, mit 1500 Dollars, minicht die Bes fauntichaft eines ebrlichen Geschäftsmannes, welcher bas fie im Kapitai berimerthen und ein engenehmes heim bieten fann. Offerten unter D. 255 Abend-

Detratbsgesuch. — Wittwer in mittleren Jahren, mit paar Lauf-nd Dollars Bermögen und gutem Berbienst, juch eine Bittwe ober Rabden obne Ans bang, mit etwas Bermögen, zweds heirarb. — Abr. L. 736 Abendpost.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Biffiam henry beitscher Rechtsanwals. Allgemeine Rechtsprafis. Rath fee: Aimmer 1241—1243 Unity Bibg., 75 Derkorn Str. 8mei, lmX Gred, Blotte, beutscher Rechtsan Elle Rechtsfachen prompt besprot. Praktigiet Gerichten. Anth frei. 79 Deardein Str., 1044. Wohnung: 105 Osgood Str. Freich Aubiunfts Burcau. - Banterotte, Rolletito-nen, Shabenerjap-Alagen billig und ichnell beforgt, Bimmer 509, 171 Walbington Gir. 1965

Ein junger Mnun, früher Zeichner in der Bebern Electric Co., jeht Giubent in Amoust, übernimmt die Ansfihrung von Beichungen und Arneings.— Man (ceibe an B). C. 20 Abendpoft. Con B. Rumbnier & Rummiter, beutiche Betente

Gefchaftsgelegenbeiten.

Wer sich babon überzeugen will, wer die befaunteken Spezialitäten sabeigiet, an demen ibre Eigenthümer so viel Geld verdienen, wie dieselben du leichteken eingesidrt und warum unsere Aumen nicht dei den Anzeigen der verschiedenen erfolgreichen Tollettenprühatate "Dandruff Cures", Jahre und meigen iche Beise Ihr dere genant werben, und auf welche Beise Ihr durch niere berbesterten Methoden eicht Geld der den der der wende sich für Einzelheiten an die bekannte Arma Geo. A. Schmidt Co., Chicago. 6,14,22,30ma*

"hin ge", Geschäftsmaller, 39 Dearborn Str., berlauft Geschäfte jeder Art. — Räufer und Berlau-jer follten borsprechen. 23mi, frmomi, 2m Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei, billig, wenn gleich genommen. 1335 Weft Late Str.

Bu bertaufen: Couh-Reparatur Shop. 161 Fom-Bu berfaufen: Eine feine Baderei, Branch Store, \$10 bis \$18 Ginnabnte, in einem Gebaube won 73 Familien, billig. Raberes 3354 State Str.

Bu bertaufen: Baderei, wegen Rrantheit. 232 R.

Bu bertaufen: Billig, ein gutgebenber Saloon, wes gen Gamilienberbaffniffen. Rachgufragen: 45 R. In verfaufen: Buderei mit Property, befte auf ber Biftein, feine Firfures, 8850 möchentlich über bem Counter, zwie Brid-Badfen. Bertaufe mit Property, Bargain. Abr.: O. 610 Abendpoft.

Bu bertaufen ober ju bermiethen: Ein feiner Pils-nit-Grove, feiner Pavillon, Lafeball-Nat und alle Lequemlichteiten, Abr.: Silver Leaf Grove. Rebmt Ogben Abe. Car bis 40. Str., Transfer nach Lyons. 27mi, livk

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Aubrik 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 103 hubfen Abe., nabe Rorth Ab., ardier Store, 66 fing lang. 4 Zimmer, Stall und Balement, guter Plan für Baderei ober Grocerb, nur 330. Mrs. Prada, 737 Mogart Str., ober bei Fred Klimt, 158 B. Ranbolph Str.

Limmer und Roard. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu betmiethen: Am 1. Juni, ein schön möblitete Parlor, 1. Floor, und ein groß:s helles Jimmer, 2. Floor, bassen, für zwei herren, mit guter beuticher Betöftigung. Breis mirtetlmäßig. Subich gelegen, nur j Blod vom und gegenüber dem Barl. Berfehrsmittel sieb beauem 20—25 Minuten zur Stadt.
Borzusprechen: 1041 R. Clark Str., Aribat-Kesschung.

Bu bermiethen: neumöblirtes gimmer für 1 ober 2. 52 Cholio Str., awifden Aberbeen und Mocgen, nabe harrifon. Fur brei Tage borgusprechen. Deutiches Brivat Boarbinghaus, 929 Cibbouri

Bu miethen und Board gefucht.

Mobel, Saudgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbril, 2 Cents bat Bort)

Mir haben iveben von einem ber grokten hotels in Chrags jammtiche Mobel, Rugs, Telpiche. eifer een Bettikellen u. f. w. gelauft. Diese Maaren find gründlich nachgesehen und befinden fich jest in vorställicher Brifafjung. Sie werden verlauft, wie sie sie firt, und falls sie nicht als genau so ber funden werben, wie angegeben, nehmen wir fie gu rud und geben bas Gelb bereitwilligft gurud. Auher biefem großen Ginfauf haben wir bas Golgende gun biefem großen Einfauf haben wir bes Gelgende gum Berfauf anfgelegt: Eine gartie Misgit : Tebbide, Oefen, Gischenberungen, Godaris etc. Eine gartie guter gebrauchter Mobel, Exphice, Oefen u. in. Dies lind Wasern, die von einem Abzahlungs Geschäft gekauft burben. aber aus verschiederbradt burden. Die eine gant eine Mobel burden. Die eine gant eine Bergard burden. Dier lind eine gant er Epegtals Bargains:
200 Naatraken, in gutem Jufande, alle

Meber 3000 Disfit Teppide von ED bis auf \$5.00, werth bas Dobpite. Gebt und bie Brobe Guter Stmaer an und wir erfparen Euch 50%. An Colde, Die nicht Baar begobten fom unen, fiellen wir folgender Bebingungen: \$25 werth Bibbel - \$2.50 Baar, \$2.50 per Monat. \$30 werth Ribbel - \$5.00 Baar, \$4.00 per Monat. \$100 werth Ribbel - \$10.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bringt biefe Angeige mit, unb wei bezahlen Guer Gabrgels en jebem Gintauf ben \$5.00 und barüber.

Babafb Carpet & Furniture Soufe, 1906 unb 1908 Babafb Mor. Sm 120 Bu verfaufen: Mobel, Barlor Suit, \$4.00; feiner Dreffer, \$7.00; feines Sibeboard, \$11.00; Ruden: Tereier, \$1.00; reines Dievodro, \$1.00; Richen-tich, 50e; Aussiebriich, \$2.50; Cifenbetten und Springs, \$2.00; Gidenbetten, \$1.50; Aleiderichrank, 93.50; gute Matragen, 50e; Kidenvien, Carpets, Geschirr und biese andere Sachen, billig, 194 Cft North Abe., Store.

Ausberkauf ber ganzen Ginrichtung meines 25-zimmer Boardingbaufes, billig: Mrs. Harbbe, 311 anal Str., oben.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Mnjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bai Bort.)

Bierbe! Pierbe! Bjerbe! 25 bis 40 Dierbe bon allen Sorten und allen Größen fiets an Sand. Wir nehmen auch Bierbe ober irgend etwas in Taulich an; wir haben auch alle Sorten Buggies und Magen an hand. Deutiche Bertaufer und qute Benblung ob ibr faufen ober taufchen bollt. 569 Cgben Abe., hinten. rother Stall. 24malut Bu bertaufen: Pferb und Bagen. Union und 18. Etr. Roblen:Office. bofrfa Bu bertaufen: Rraftiges Pferb, \$15. 375 Coutha Bu verlaufen: Junge Bernhardiner Sunde: reine Raife. 529 McCean Abe., nabe Lawnbale Abe. Buggu. 1400 R. halfteb Str. Epresmagen und Wir haben eine Angahl beinabe neuer Arpret und Topwagen, welche wir toglich vertaufen muffen. Ferner einsache und boppelte Geichtre und feichte Spring. Apgen. Teffe Offerte tauft fie. Thiel & Ehrhardt, 285 Mabash Abe.

Bianos, mufifalifche Infirumente. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Etegantes Upright eines nicht weiter geführten Mufters, straifiiches Walnut. Anichtag und Gesbäufe in tabellofem Juftand. \$155. M. Schulz Co., 373 Milwaufce Ave. Sabe ein neues Biano, beftes Fabrifat; würde für Baar berichleubern. Abr.: D. 208 Abendpoft. Erfter Rlaife Rongertina und Roten fauft hotel Ganover, Glatt und Dichigau Str.

10 neue \$40 Parior-Orgeln, leicht beidabigt burch Rauch, werben geraumt ju \$20. M. Schulz Co., 373 Milmaufce abe. mibofrfa Mur 3110 für ein ichones Cabinet Grand Upright Biano, 25 monatiich. Aug. Grob, 592 Wells. Str., nabe North Abe., Abends offen bis 9 Ubr. Dame berfauft ihr bracht es Upright Biano bil: 25malm Sabe neues Biano, beites Fabrilat; brauche Gelb; berfaufe ju einem Spotipreis. Abr.: IR. 228 Abends poft.

Reufs. und Bertaufe. Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bes Mort.)

Figture Raufer — Aufgepaht!
Reue und gebrauchte Figtures jeder Art. Billigker und befter Plat in der Stadt. Reue Figtures auf Bestellung in fürzefter Zeit gemacht. M. Gutinian & Co., Sabrit! 149—157 O. Chicago Une. Office und Bergariframme: 118—115 Of Chicago Une. Tel.: Rorth 1521. Blad 1705. Bu berfaufen: Glas-Shelf, gut für Floriften ober Heine Apothefe. 371 Armitage Abe. Bu verfaufen: 226 Apotheter-Shelf-Flafchen mit fleberreft bon Mebiginen. \$50. Abr.: D. 203 Abend-Bu vertaufen: Gas Gugine und Rahmafdinen mit bem gangen Cutfit. 18 Ellen Str. mboft

Rabmafdinen, Bicheles 2c. Angeigen unter biefer Anbeit, 2 Cents bas Mart.) Rahmajdinen aller beseten Marten ju Engros-Breisen bei Utams, 50 Brog. billiger als irgendino anders. Dentid gesprochen. Bullman Bibg., Rr. 12 Chaus Str.

(Angeigen unter biefer ftubrit, 2 Cents bad Bort.)

Grundeigentbum und Baufer.

Morbinefffette. Achtung! Bu verfaufen: Brachtvolle neue 6 und ? Achtung! 3 vertaufen: Brochtvolle neue 6 und ? Jimmer Jöuie mit Badhzimmer, an Pietcher Etr. halben Blod werdöftlich von Effon, Belmont und schiffen Ned werden der Alled von lutherischer und sasholitiger Kirche und Schulen; ebenfals werd sied und 6 Jimmer daufer an dumboldt Strobe, nache Abbison. Diet Saufer fönnen auf monatliche Abbison. Diet Saufer fönnen auf monatliche Abbison, diet daufer fönnen auf monatliche Abbispahlungen gefauft werden. \$1450 aufwärtis. Die sehr diese Stuffer, che 3dr andersme kauft. Roder febr dete Saufer, che 3dr andersme kauft. Roder febr dete Saufer. Beteberia Walter. Eigentbinner, 2124 R. humboldt oder 205 Fleicher Str. Isma, doftsalzt.

Au verlaufen: Rorboft-Ede Augusta Str. und Marshfield Abe., ein zweistodiges Brithous mir 3 Jats bon 5 resp. 6 Jammern, in gutem Juftanbe. Gut vermiethet. Breis \$2300. Gin Burgain! — Lerwilliger, 232 B. Livifton Str. Bu berfaufen: Das elegante breiftodige Briffbaus 302 R. Francisco Ebe., 3 Flats von je 6 Finmern, bobes Bafement und guter Burn; in gntem Jufande, für nur 36200, werth \$7000. Eigenrhilmer im 1. Ffat. Rein Taufch!

Bu berkaufen: Billig, zweiftödiges Bridbaus, 9 nub 5 Jimmer Fats. Miethe \$30. Arets \$3500, werth \$5000. 515 R. Robeh Str., nahe Dinision. Bm. 3. Bauerle, 486 R. Robeh Str., bofrfason Bu vertaufen: Spottbillig, wegen Abreife, 4 Bims ner Cottage mit zwei Lotten, prachtvoller Garten, berrmann Banne, 1 Milwautee Abe. boft

Muß verkaufen: Einige Bauftellen in ber prachtvols fen Racharicagt Sacramento, Ede Fullerton Ave. Alephalt Strate, Alles bezahlt. Office 1288 Sa-cramento Abe. Gameftfeite. Zu berkaufen: Saus mit Store, einschliechig gu-rm Groccry-Stod, gutes altes Geschäft an Garpen-er Straße. Preis \$2500, Gustab A. Bodwig, S. O. ide 51, und Loomis Str. Wmalw

Beridichenes.

Bollt Jar Eure Schufer, Lotten ober Karmen bertouschen, verfaufen oder bermiethen? Kommt für quie Resultate zu uns, wir haden immer Köufer an Hond.—Geld zu berleihen ohne Kommission. Gute Wortgages zu versaufen. Sonntags offen bon 10 lis 12. — Richard A. Roch & G.. Jimmer 5 und 8, 83 Bassington Str., Rordweifsche Pardorn Str. 3 weige Ge ich at f. 1897 R. Clark Str., nordblich von Beimont Ave. 2meik.

Baul Schulte, 1249 Milmaukee Abe., tauft und bertauft Saufer, Lotten und Farmen; verleibt Gelb auf Grundeigenthum ju 5 und 51%. lomafrjamilm Berlangt: Saufer, bie Sie Schulben halber verlie-en tonuten. 119 LaSalle Str., Zimmer 32. 2mai, frondt, lm

Geld auf Dobel.

Chicago Mortgage Boan Compant.
178 Deutorn Str., 3immer 216 und 217.
Chicago Mortgage Boan Compant.
180 B. Mabijon Str., 3immer 202.
Elboft-Ede hafteb Str.

Bir leiben CuchGeld in großen und kleinen Lestrigen auf Pianos, Möbel, Bfeede, Wagen ober irsend ver bei bei de Gebercht zu ben bligften Medingungen. Darleben ionnen zu jeber Seit gemacht werben. – Theligablungen werden zu jeder Zeit angenemmen, wodurch die Koften der Anleide bereringert werden.

Chicago Mortgage Conn Comband.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Privat-Darleben auf Möbel und Bianos an gnte Leute auf leichte monatliche Abzahlungen zu den fol-genden niedrigen monatlichen Naten: 30 für \$4.50 \$40 für \$1.75 \$50 für \$2.00 Rein Aufjeden, denn Ihr mit mir zu ibnu dabt; rerlle Bedandlung; altetablirtes und zuberlöfiges Ge-ichfätt. Otto C. Boeider 70 La Salle Str. 23iax.

Minangielles.

(Ungeigen unter Diefer Mabrit, 2 Cents bas Bort. Belbobne Rommtifion. Gelb obne nom mer, Denieben Brudeskapitalien ben 4% ån, ohne Kommission, und bezahlt sammtliche Univerente felbe. Dreited ildere Oppolbesen zum Brutauf stets am hand. Bormittags: 377 R. hopmene, Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Radmittags: Unity-Gebäube, Jimmer 1614. 79 Dearborn Ere. Iga?

Gelb ju 5, 5} und 6 Brogent ohne Kommiffion ju verleiben. Richard A. Roch & Co., 85 Bafbington Etr., R. B. Gde Dearborn. Bieniggefchaft 1807 R. Clark Str. Beite erfte hopotbeten zu verfaufen.

Suche Anleiben im Betrage wen \$1000 bis \$2000 bas Etild von Arivotpersonen auf bebautes Grund-eigentbum: erfte Mortaages; & Brogent Interessen. Abr.: R. 468 Abendpost.

Gelb ju verleiben an Damen und herren mit fefer Unftellung. Brivat. Reine Spootbef. Riedrigs Raten, Leicht Bhjablungen. Zimmer 16, 86 Majd-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29mal. Bribatgelb auf Grundeigenthum jum Baue und 5 Brozent. Monatliche Zahlungen. 21 per bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2j Bu leiben gefucht: \$1000 auf 1. Mortgage; Bribat, obne Rommiffion ju 5 Prog. auf 5 3abre. Solbrio, 1714 - 47. Str.

\$12,000 ju verleiben auf 3 bis 5 Jahre in Per tragen von \$500 bis \$2500, auf bebautes Grundeigen-thum. Abr.: D. 254 Abendpoft. 30maliox Bu berleiben: \$1000 auf erfte Mortgage. 100 29. Diverfen Abe. bofrfa Bu verleiben: Ohne Kommission, billige Privats, gelber, Erite und zweite Mortgage. Abr.: D. 684, Privati Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Projent. Schreibt und ich werde voriprecen. Sia" it's 2. 532 Abendpoft. Lia"

"Reine Rommiffion, Darleiben auf Chicago und Cuburban Grundeigentbum, bebaut und leer." — Phone Rain 239. D. Stone & Co., 200 CaSalle Str. Perfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Wort.) Capeigen bant bernerftag von Chicage ohm Linkeigen, via der "Scenie Route" durch Colorado. Umfteigen, via der "Scenie Route" durch Colorado. Ungenehme, billige und interessante Reife. All and leistortigen Staden. Aertland. Tacoma und Ceattle, während Närz und April. 360 Aundfahrt nach Castle, mabrend Närz und April. 360 Aundfahrt nach Castle, währen. Hottland nahrend her Frühzigheit und Sommers. Schreibt Judion Alton Crevitione, All Marquette Blog., Chicago, wegen meisterer Einzeldeiten.

Soulbet Euch frgenb Jemanb Gelb? Wir tolleftiren ichnell Lobne, Roten, Miethe, Roferechnungen, Forderungen feber Ert auf Brogente,—
"Reine Rolleftion, feine Bezahlung".
Die Spencer Ageneb,
85 Deurborn Str., Zimmer 312.—Tel. Central 2733.

Alegander's Gebeimpolizet-Agentur, 171 Bafbing-ton Str., Zimmer 296, unterlucht Diebftable. Schwindeleien. unguldliche Familienverhältnisse u. f. w., und sammelt Betwelfe. Einzige beutsche Agentur. Rath frei. Telephon Main 1896.

gearbeitet, ober boppelter Lohn wird bezahlt. — G. Bewersborf, Sefr. 26mai, link Bur einen bentichen Arst. — Wegen Tobesfall eines beutichen Arstes in einem beutichen Städtchen in beuticher Farmergegenb, 34 Meilen vom Sbicage Courtbas, will die Wittive die Infirumente und Medigin für einen annehmbaren Breis verfaufen. Marter Arst fann bier ein gutes Keld bekommen. Abr.: Mrs. Dr. Ruller, Monee, Will County, 311. frigie

Damen- und herren-Riciber auf leichte wochent-liche ober monatliche Abgablungen. Craue's, 167 Babafh Abe.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bott.) Berlangt: Mabden ober Frau, Maffage ju erler-nen, Rurjus beginnt am 1. Juni. 911 Schiller-Be-baube, 103 Randolph Str. 27mi-2jo Fran Straub, die befannte helferin im Leiden, beilt Truntenbeit in allen Fällen mit Erfolg: and Bruch bei Rindern, sowie Fallucht oder epikeptisch Krämpfe ohne Wedbijn. 1765 R. Gradist Str., ini-ihen Noscoe Blod. und School Str. Tweilmet Dr. Chlers, 120 Bells Str., Spezialeart.— Seichichte. Sautr. Binte, Rieren, Lebere und Man-genfranfpriten ichnell specific Aonfalfation u. Unters uchung trel. Specchtunden 8-9 Countage 9-2.

(Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Mandelines, Guiterres, Benja-Schale. 349 Bells ner Roof, ohne Aragen, blet euf ben Rumes. Bieles. Bileberbringer erhalt liberale Belohnung. 275 — 53. Str.

is always

Brewed in a plant as clean as the cleanest home kitchen -always open to your inspection-58,971 visitors last year.

3n 209-211 State Str.,

Sprechftunden: 9 Borm bis 6:30 Mbenba. DR. TRUDEL,

Mrgt und Chirurg,

Pirturg,
ber große und berühmte französische und beutsche X-Strablen » Spezialift in der Betwendung dieses wurderbaren burchringemben Lichtes, gibt freie X-Strablen » Unserzindung allen Appfikanten, und durch dasselbe ist er im Stande, Euch Arantheit und Ranplitationen tofensfrei aufzufinden. Bergebt nicht, Euch diese Offerte zu Aufz zu machen und lakt Euch don Dr. Trubel, einer der besten X-Strablen-Experten der Welt, Euch fall fostenfrei erflären. Latz Euren außerbalb wohnenden Freunden den diese Welchendericht im ist und beitwickt fie mitzubeingen. fer Gelgenheit wissen und verlund sie mitzubrugen, vonn 3br bei uns versprecht. Latt dies Gelegenheit nicht undsachte barübergeben, benn wir lagen Euch Alles, wie es mit Euch sieht und leine Gebühren versprecht. langt. Rotig. - Rachstehend ein Zeugnit; wir haben Taufenbe anderer aufliegen und find grane bereit, sie Euch pu irgend einer Zeit zu geigen.

Etfton, Mo., 21. April 1902. Merther Pottor:— Sendin, Ab., 21. abeit todes
Ich nehme dies Selegenbeit wahr, Ihnen sur Ihre farzitige Ar-Ercohlen : Untersuchung im Auffinden
meiner Arartbeit zu danken. Ich dabe beinahe alle
Medizin, die Sie-sigdicen, gebraucht und ich berede
jeden Tag besser bie Schmerzen in meiner Seite
sind verschwurden und mein Magen lagt mich nicht
mehr. wie früher, ehe ich zu Ihnen sam Bitte, schie den Sie mir noch mehr Medizin, du ich nicht aufs
dern möcht, die sobsstandig kurtet den. In Eschmerbeit der Ihrige
Lundbeit der Ihrige Briefen wegen Austunft ober Jusammentunft wird erfonliche Aufmerksamteit gewidnet. 25ap, frbt, 15

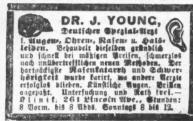
Reine hoffnung mehr.



fowie alle an Det frümmungen bes Rückgrats, ber Beins und Führe Beibenben werben mit meinen eftsu Apparaten positib geheilt. Bruchbäuder, 200 (diebene Gorten. Leidbinden für schaden Leid, tterschaden, feite Leute und Kadeldrüche. Gummingle für Krampsaber, Gerabshalter, Krüden, kinkleber 50 Cents und auf-18. Besonders emdschle

Brudleitenbe

wärts. Besonders empfehle
ich mein neu erfandenes
Bruchand, welche eingeführt ist in der oeutscheite
Nermeen. Es ist das icher
lie, dequemits, dauerhafts
et, welches Tag und Nach
odene Schung nach nicht und eine Keere Deslung
erzielt. Den. A BERT WOLFERTZ, Fabrikant. 60
Fisth Avn. nade Kandolph Str. Spezialist sür Bruiche und Verwachläugen des Könpers. Nuch Sonntags dien die 18 Uhr. Dannen berden don eines
Frage bedient. B Krivat-Lummer sum Andelsen.



WUKLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 64 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Dezter Bullbing. Die Aerzie biefer Anstatt find ersahrene bentsche Spesialisten und betrachten es als eine Spie, ihre leidendes Alliems ihren das möglich dom ihren Gedrechen zu beiten. Sie beiten gründlich unter Genentlie, alle gebeimen Krantbeiten der Männer, Prauenseleiten und Arenkruasionöftörungen ohne Operation, hautfruntseiten, holgen von Gelbscheckung, verderen Mannbarteit se. Operationen von erste Alasse Operationen von erste Kalse Operateuren, für radicale Heinen von Bricken, Arets, Lumoren, Baricocels Gobentrantheiten) x. Konjustirt und bedor Ihr beisabet. Beinn nötig, Naziren von Valienten in unfer Vertaufbeiten der Arets der Vertaufbeiten der Vertauften der Vertaufbeiten der Die Alexate biefer Anftalt find erfahrene bentiche Sp

unr Drei Dollers ben Monat. — Churchect bies ans. — Stunden Dubt Morgens bis I Uhr Ebende; Countegs With Malin

Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Mabifon Str.

Mapital . . \$500,000 uebericus . \$500,000 EDWIN G. FORHMAN, Braftbent.

OSCAR G. POREMAN, Bice Ort GEORGE N. NEISE, Raffices,

allgemeines Bant . Gefatt. Conto mit Firmen und Bribat perfonen erwanfct.

Beld auf Grundeigenthum gu berleihen. mann

K. W. KEMPF. Bant: Gefcaft.

84 LA SALLE STR.

Spar-Ginlagen werben berginft bom 1. eines feben Monats, wenn bor bem 10. eingelegt. Boridut auf Erbicaften in icher Sobe gewährt. Konsul. Pollmachten. Konsulent KEMPF,

KEMPF—Deutschland. Bin in Deutschland-Juli und Muguft-und nehmi Auftrage jur berfonlichen Erlebigung in

84 La Salle Str. 47mg, bift

Erbichaftsfachen K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Die größte Gaunerei bes Jahr-

Man Schreibt aus Paris unterm 10.

Gelbft bie furchtbare Rataftrophe

bon Saint Bierre, bei ber man angefichts ber bon vierzigtaufenb Tobten fprechenben erften Berichte immer noch an llebertreibung glauben mochte, tonnte geftern bie Aufmertfamteit ber Parifer bon einer anberen Angelegenbeit nicht ablenten, bie ihrerfeits ben Titel ber "größten Gaunerei bes Jahrhunberts" verbient. Frau humbert, geborene b'Aurignac, Schwiegertochter bes ehemaligen Auftigministers und fpateren erften Borfigenben bes Ober= ften Rechnungshofs, führte feit genau 19 Jahren einen Rechtsftreit um eine fabelhafte Erbichaft bon 100 Milionen, bie ein fabelhafter Umerifaner Namens Crawford ihr und ihrer un= verheiratheten Schwester binterlaffen haben follte. 3wei Reffen bes Erb= laffers, bie nie ein fterblicher Menich gesehen hat, wie übrigens auch ben Erblaffer felbft und feine fabelhaften Millionen, fochten angeblich bas Tefta= ment an.

Der Prozeg wurde burch alle Inftangen bis gum oberften Gerichtshof getrieben, fünf= ober fechsmal im Laufe ber zwei Jahrzehnte, mahrend welcher biefer Räuberroman fpielte, murben bie unfichtbaren Unfechter bes Teftaments in oberfter Inftang abgewiesen und Frau humbert für bie rechtmäßige Erbin erflärt, aber immer wieber erhob fie felbft neue Prozegorbnungsichwierig= feiten und Bebenten gegen ihr eigenes Recht und wußte baburch ben Prozek in Gang gu halten. Ingwifchen borate fie auf die hundert Millionen nebft auf= gelaufenen Binfen, bie fich, in frangofifcher Rente angelegt, in einem berühm= ten Gifenfpind neben ihrem Schlafgimmer in ihrem prachtvollen Sotel befinben follten, über 56 Millionen, von benen etwa fünfzehn in Gestalt von Rapital und Binfen gurudgezahlt wurben, mahrend noch 41 Millionen fcmim= men.

Walbed-Rouffeau, ber in einem ihrer gahllofen Prozeffe einen Gläubiger gegen Frau Sumbert bertrat, erflarte ichon bor brei Jahren bem Gerichtshof, er glaube weber an bie Cramforbs noch an bie Millionen und er halte bie Ungelegenheit Cramford-Sumbert für bie "größte Saunerei bes Jahrhunberts." gleichwohl liegen alle Gerichtshofe fich noch brei Jahre lang mit feltsamer Gutmuthigfeit narren. Rechtsanwälte erften Ranges vertraten immer noch bie unfichtbaren Cramfords und neue Opfer fanden fich bereit, auf Grund ber höchft zuberläffig aussehenben Rlagen, einstweiligen Berfügungen und endgiltigen Urtheile ber Gerichte Frau Sum= bert neue Millionen vorzustreden. Bor einigen Wochen begann ber "Matin" einen Felbzug gegen biefen unglaublichen Schwindel, er enthüllte biefen in

Er zeigt, wie ber gange Juftigappa= rat eines großen Landes fich givei Sahr= gehnte lang bagu bergegeben hatte, einer Gaunerin allergrößten Stils bie Plün= berung ungähliger Opfer 'gu ermög= lichen, bon benen brei Gelbftmorb begingen. Gleichwohl rührte fich tein Staatsanwalt, und bie Gerichte fuhren | & chmal s. Mai, \$10.12; 3uli, \$10.15; September, Cramford-Brogeffen zu verhandeln und | Gen gu erkennen. Geftern endlich brach bie Giterbeule auf. Gin Glaubiger, ber Bantier Cattaui, bem Frau Sumbert 1,200,000 Fr. foulbet, erflattete Straf-Ungeige. Der Gerichtshof lieft fich berbei, bie amtliche Deffnung bes fagen= haften Gifenfpindes im Sotel Sumbert und bie Aufnahme bes Inbentars fei= nes Inhalts burch zwei hierzu ernannte Rotare anguordnen. Das Chepaar humbert wartete bie Musführung biefes Gerichtsbeschluffes nicht ab. Mittwoch Abend paradirte es noch in feiner erften Rangloge ber Großen Oper, nach ber Borftellung fuhren bie Beiben beim, perbrannten fo viele Papiere, bak in ihrem Sotel ein beftiges Raminfeuer ausbrach und verließen noch in der Racht ihr Saus und Baris. Geftern Nachmittag nun wurde bas Spinb im Beifein ber berufenen Umispersonen bon Schloffern gewaltfam geöffnet und natürlich leer gefunden. Darauf berhaftete ber Staatsanmalt fofort ben anwesenben Rotar Parmentier aus habre, ber in allen Prozeffen ben Rechtsanwälten ber Sumbert alle Un= termeifungen und bie Roftenvorschuffe geliefert hatte, und erließ Saftbefehle und Stedbriefe gegen bie humberts. Das prachtvolle Hotel mit feinen Runftichagen und einige Landguter find etwa fünf Millionen werth, 36 Millionen Schulben bleiben ohne jebe Dedung. Gin Batonnier ber Unwaltstammer, ein Staatsrath, eine Ungahl namhafter Rechtsanwälte und Richter werben bie Rolle zu erflären haben, bie fie in Diefem Berbrecherroman gefpielt haben. Die humbert gehören gur erften Gefellichaft ber Republit, MIles, was in ben leitenben Rreifen Ramen und Rang bat, berfehrte in ihren Ga-

Martiberiat.

bisher jeboch ohne Erfolg.

lons. "Soleil" fpricht heute bon einem

neuen Panama; bas ift aber eine milbe

Bezeichnung für biefen beifpiellofen Bufammenbruch. - Da man annahm,

bağ bas Schwinblerpaar nach ben Ber.

Staaten entflohen fei, fo ließ ber Ba=

rifer Staatsanwall ibm hier nachfors

fchen und auch alle in ben öftlichen Sa-

fen einlaufenben Dampfer überwachen;

Chicago, 30. Mai 1902, (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Getreibe unb Den. (Baarpreife.)

33 intermeisen, Rr. 2, rath, 804-815t; Rr. 8, roth, 795-80c; Rr. 2, bart, 753-764c; Rr. 8, bart, 75-76c. 14-134; Rr. B. 70-734c.

Reb I. Minier-Natents, Sauthern*, \$2.90-\$4.00 bas fich; Surb Batents*, \$2.90-\$3.90; beion-bere Marten, \$4.20-\$4.30.

Ra I S. Rr. B. 624-63c; Rr. B. pelh, \$24-64c.

Ga f e v. Rr. B. 43-63c; Rr. B. pelh, \$44-64c; Rr. S. 43-63c; Rr. B. meth, \$44-64c; Rr. 4.

Be i g e n. Bal. 734c; Jull, 724c; September, 711c; Bezember, 724c.

hunderis.



Belmont Avenue Lincoln Avenue.



Milwankes

Avenue und Diviston Straffe.

riren, wie man folde gewöhnlich nur in hochfeinen Soneider . Gtabliffemente gu finden hofft. In einem unferer Anguge gefleidet, tonnt 3hr Gud getroft, was das Ausschen berfelben anbelangt, in jeder, felbft der pornehmften Gefellichaft feben laffen.

Serren-Anglige ... beftebend aus einer auten Musmabl in Somefpuns, Cafimeres, Chebiots und unfinifhed Borfleds....in den neuesten und beliebte ften geftreiften u. bunftirten Effelten ... ausgeeichnet geschneibert und hubsch gefüttert....ein- \$10 Dis \$25 folieglich biele exclusive Jacons

herren blaue Gerge . Anguge (ibegiell) ... burchaus gang Bolle einfach und doppelinöpfige facons... berfelt gemacht... alle Größen einschließlich für ichlanfe und befeste

Junge herren . Anguge ... in einer unübertreffliiden Muswahl ... all bie populare "Barfith"...in fanch Borfteds und \$5 lis \$12 neueften u. beliebteften Facons ber Gaifon, einfal.

Feine Sofen ... in einer endlofen Auswahl bon neuen Muftern ... bon bochfeinen modernen Borftebs, Chebiots und Caf-\$3 fis \$7.50 fimeres gemacht....reguläre und extra

Angben Anichofen . Anglige (mit Beften) . . . in ben feinften, gangwoll. fanch Cheviats und Caffimeres . . . eine vollständige Auswahl von neuen Frühjahrs - Hacons . . . Alter 8 bis 17 . . .

(Spezieu) Anaben Cailors . . . Rorfolts und Beftees in ben neueften Gabrifgten ... Alfter 3 bis 10 ein feltener Ginfauf ermoglicht uns. Die befte Buswahl ber Saifon in Anaben-Aleider zu offeriren zu einer bedeutenden Gerabfebung. Sie sollten filt \$4 verlauft werden. \$2.50



(Spegiell) Regligee herrenbemben,....aus guter Qual. Madras und Bercale Geweben...in all ben beliebten Frühtabr. Entwürfen...gefältelte und einfache Bufen 500

herren-Unterzeug.... in feinen Balbriggans, fanch Silfalines, import. Bonbons, netteb Lisles, etc.... in folichten und ge-75c bis \$1.50 Geiben-Fronts

Untergeug "Special" ... feines Spigengewebe und Combed egyptifder Balbrig. gan ... Geiben-Binifb und feibenbefest ... frangof. Rragen ... in blauen u. Cream Farben, alle Großen... fpegiell morgen.



Unicr But Debariment offerirt bie feinfte Muswahl Strobbitte in ber Ctabt, einschließl. Die echten Banamas. Bir fonnen Euch fofort mit einer angiebenden Jacon bedies nen, ba unfer Lager fo

funden ... er ift borbanden in all ben beliebten Derby und Fedora Facons

für einen ftelfen ober Munt nichte Beiferes er-Dauerhaftigtete als unferen "Elite" Sut 8u....

Anaben - Golffadden ...

Tam D'Shanters . Stan-lebs . Sallors u. Stroß-hüle in einer ungebeu-ren Auswahl und in un-ferer befannt guten Qualität u. Hacon. ...



Herren- und Damen-Schuhe.

herren-Eduhe und Orfords.... Batentleber, Biel Rib Bog Galf u. Belour Calf....regul. Schnur- ober bie neuen Biu-cherette Facons....moberne, bequeme, banerhafte herren-Schube (jum Schnuren) Duro Calf ...

\$1.68 neue Leiften ... Goodbear genabt ... fpeziell für Camftag.....

Tamenfdube und Ogforbe ... feines Batentleber ober Bici Rib mittlere ober leichte Coblen, Extension Ranten. militärifche ober frangöfische Abfape...neuefte Grubjabrleiften... \$1.90 alle Größen und Beiten

Damenfdube aus beftem lobfarb. Beber mit fanch Cloth ober Leber Tops...ble meiften handgewendetwerth ban \$2.00 bis \$3.00...ein großes

Anaben-Soube erfte Qualitat Casco Calf und Bog Calf ... mit guten, farten Cohlen... jebes Paar garantirt au balten ... alle Größen

Mais, Mai, 62hc; Juli, 62hc; September, 60c; Dezember, 43fc. Dafer, Mai, 44c; Juli., 35c; Juli, neu, 37hc; September, 28hc; September, neu, 30hc.

gleichmithig fort, in den Humbert= | Ribboen, Mai, \$9.70; Juli, \$9.62\frac{1}{2}; Septems tes Schmeineffeifd - Mat \$17.05; Juli, \$17.071; September, \$17.171.

Broviftonen.

Rindbied. Seite "Teebes", 1203—1600 Pfund, \$7.35—\$7.60 per 100 Pfd.; gute bis ausgeluchte "Beeves," 1200—1500 Bfund, \$6.70—\$7.25; mitts lere dis gute Beef-Siere, \$6.60\, 600; gute bis belte Kibe, \$4.00—\$4.75; Kaiber, 31m Schlack ten, gute bis belte, \$3.00—\$5.00; howee Kaiber, gemödnische bis gute, \$3.00—\$5.00.

Schlachtvich.

5 ine eine: Ausgesuchte bis beste (zum Bersandt): \$7.15-\$7.30 ver 100 Bfund; gewöhnliche bis veste (ahrore Schlachbausware, \$8.80-\$7.12\$; ausgesuchte für Fleicher, \$7.05-\$7.20; fortirte leichte Toire (180-190 Bfund), \$6.60-\$6.95.

6 a f e: Beste schwere beimisse, Muttons", \$5.85-\$6.15 per 100 Bsund; gute bis ausge-jucte Sammel, \$5.25-\$5.75; gute bis ausges jucte Sache, \$4.00-\$5.50; Xammer, gute bis beste, \$5.75-\$6.85; geringe bis Attrelwaare, \$4.00-\$5.70; Spring Lambs, geringe bis beste, \$3.75-\$7.50.

(Marttpreife an ber G. Bater Gtr.) Mofferei-Brobufte.

WESter-
"Ereamery", ertra, per Pfunb 0.22
Mr. 1, per usinno 0.20 -0.20
Mr. 2. per Bfund 0 19 _ 0 10
"Datry", Cooleps, per Pfunb 0.90
Mr. 1, per Bjund 0.19
Mr. 2, per Bjund 0.18
"L'ables", per Bfund 0.174-0.18
Badwaare, frijde 0.161-0.17
616-
Rahmfafe, "Twins", per Bfunb 0.119-0.12
"Dailies", ber Biund 0191 0191
"Boung American", Der Bfunb 0.12
Comeiger, per Biund 0.13 -0.13
"Blods", per Bfund 0.14 -0.14
L'imburger, ber Bfund 0.09 -0.12
Brid, per Bfunb 0.09 -0.12
Gier-
Brifche Baare, ohne Abgung bon
Berluft, per Dugenb (Riften ein:

Berinn, per 2000. 0.15 -0.102 geichloffen) ... 0.15 -0.102 jeische Maare, ohne Abgug bon 141-0.15 luft (Liften gurudgegeben) ... 0.141-0.15 Geftügel, Ralbficifd, Gifde, Bild.

19—100 \$10. oene, per Pjund .0.10 —0.11 i de iktitche)—
Schwarzer Barich, per Bfund .0.13 —0.14 Siderel, ber Pfund .0.04 —0.03 —0.06 Brifde Frücte.

| Constitution | Cons Gemtie.

jnen:
Grüne Schuittbohnen, per Busbel. 0.30 —0.75
Wachsbohnen, per Busbel. 0.40 —0.75
Trodene Beaß, außerlesene, Busbel 1.63
"Medium". 1.64
Fraume schwebische 1.50—1.53
Rothe "Atdneps". 2.15—2.38

Bufeli befte Rurals, per ... 0.63 -0.65

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffeutlichen mir die Ramen bet Deutschen, über beren Tob bem Befundheitsamt Relbung guging:

Lung ruging:
Trunch, John, 24; 10739 Horis Ave.
Dibos, Adam. 51; 346 Schawid Str.
Emight. Clizabeth. 76: Darrison und Throop Str.
Histor. Annie W., 90; 5830 Ontario Str.
Hohaanmer, Red. 55: 192 Otto Str.
Krouser, Frank. 42; 41 Crossing Str.
Marouardot. Julius, 31; 100 Humboldt Str.
Mandaver, Carl., 58: 1013 R. Usod Str.
Cuilter, Cizabeth. 21; 160 R. Moiart Str.
Richards, Camun, 69; 3519 Aodo Str.
Rectenwald. Barbara, 82; 552 Schamid Str.
Robuman, Gail. 19: 1020 Casses Me.
Bon Roennerik, Soudie, 49: 137 B. 22. Str.
Wildinski, Richael 3. 46; 965 Clydourn Ave.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenjen murben in ber Office bes County-Glerts ausgestellt: John Redmond, Obio, Jennie Powers, Michigan, 37. 41.
Albert & Garlfon, Rellie Ien End, 25, 22.
Anner B. Horbert, Maude Rnadd, 28, 18, 3rdn Roc, Varbara Eidal, 27, 22.
Billiam Fried, Defen Danauer, 28, 25.
Aarl Sand, Unna Rittenger, 31, 25.
Auflen Goroled, Dannal Hortfonder, 22, 27.
Chinald Dennais, Honna Wortfonder, 22, 27.
Chinald Dennais, Honna Wortfo, 27, 28,
Antsond Kan ber Werf, Unna Schanfonna, 29, 27.
Guidad G. Areng, Minnie W. Ciffer, 27, 17.
Jouis A. Toudin Jr., Anna Lumblism, 28, 20.
Ctto Groß, Emma Triedel, 20, 18.
Jacob Urbas, Pefen Bacyansia, 28, 20.
Lodina Undros, Applopin Classal, 22, 27.
James Moan, Margaret Breen, 35, 38.
Ralbh W. M. Drennan, Mexico, Beffix W. Brown,
25, 25.

25, 28.
25, 28.
26 Oni E. Danfen, Suffe M. Smith, 26, 29.
Rathies A. Hoffmann, Anna Arrmann, 24, 25.
Richlauf Dunchel, Karberine Schieldneiler, 30, 19.
Robert Burger, Louifa Weder, 24, 24.
3an Koşcol, Kafarsiyana Rejsnar, 22, 22.
Riffican B. Worgan Ir., Wilhelming M. Jacques,
22, 19.
Ratrief Kapisa Junta Cabin 29, 29,

Charles R. Preeblode, Alice G. Caie, A., A. Arthur B. Charder, Sacramento, Cal., B. to P. Free, B. O.
Arthur B. Charder, Sacramento, Cal., B. to P. Free, B. O.
Claude M. Caifell, Garrie M. Medd, N. N.
Jonos Gertanstis, Betvraticsito Marcvanle, B. 33.
Odom Indonemics, Pardara Tomasjemsto, 45, 90.
Dennie D. Gbeehan, Acte J. Mellace, B. 33.
Odom Indonemics, Pardara Tomasjemsto, 45, 90.
Dennie D. Gbeehan, Acte J. Mellace, B. 33.
Odom Indonemics, Pardara Tomasjemsto, 45, 90.
Dennie D. Gbeehan, Acte J. Mellace, B. 33.
Odom I. Hopper, General E. Bail, M. 18.
Ilicoli SC. J. Coloulf finiliberty.
Odom J. Rompell, Berlina Bacadion, M. M.
Garl J. Rieffan, Goo C. Spencer, B. 21.
Conis C. J. Schooler, Indonemics, M. M.
Garl J. Rieffan, Goo C. Spencer, B. 22.
Chinopo Ribed, Marquet H. Gombet, M. M.
Gampell, Berlina Jacobion, J. M.
Gumar, Bram, Clipsbeth Dim, B. 18.
Daniel J. Multerfon, Guma Aimbal, 30, M.
Choorb M. Doe, Franc R. Gombet, M. M.
Chones Robertion, Josephus C. Bine, 40, M.
Frant J. Pell, Gmilly October, 23, M.
Billiam D. Brangbron, Idu B. Smith, M. M.
Frant J. Pell, Gmilly October, M. M.
Good J. Pellace, M. M.
Frant J. Pell, Gmilly October, M. M.
Freddinds Google Jr., Multing Schee, M. M.
Freddinds Google Jr., Multing Schee, M. M.
Freddinds Google Jr., Multing Schee, M.
Robert R. Dash, Gene Schois, M. M.
Freddinds Google Jr., Multing Schoe, M. M.
Freddinds Google Jr., Multing Schoe, M. M.
Freddinds Google Jr., Multing Schoe, M.
John C. B. Gotter, Barbe D. Standards, M. M.
Freddinds Jahunelen, Tarabiera Ause, M.
Recasard Jahunelen, Tarabiera Ause, M.

Thomas Cupit 3r., Ella Crok, 30, 22.
Lonife Coriftian, Josephine Beterson, 28, Andrew Kuel, Kellie Joduson, 31, 23.
Liven Evand, Evdie Joduson, 31, 23.
Loren Evand, Evdie Miditingham, 29, 25.
Lorent E. Labeney, Sarah R. Kinzie, 2
Comund B. Dead, Sophia Tarling, 44,
John Rodafowski, Marie Klofet, 43, 27.
Stanillac Kasas, Aniela Chendyel, 24, 24,
Frant McGootin, Capite Southban, 31, 30.
Betnbard Reller, Tillie Peters, 33, 22. Frant Resorin, Haire Peters, 33, 22. Beuben D. Effman, Lillie Peters, 33, 22. Reuben D. Efman, Lillie Peters, 33, 22. Prant M. Whilmed, Daily dobt, 34, 28. Joseph A. Bells, Clara E. Celreb, 21, 21. Jacob Wagner, Anna Schmidt, 27, 20. James W. Smith, Rhoba E. Smale, 21, 18. William Dounclly, Bertha Wiesle, 30, 25. Emit Johnson, Emma C. Englund, 28, 31.

Sheidungeflagen

hurben andängig gemacht von' hopen gegen Besses; George B. gegen Fjorence E. Abbinety, wegen Berlaisens; Joona B. gegen Genesius Boble, wegen Trunssingt und grausamer Bedandlung; Mamie argen Marshall Wolsen Bonder, wegen grausamer Tedandlung; Mud gegen John J. Buchanan, wegen Arelissens; Morge C. gegen Madel M. holk, wegen Gebetrucks; George L. gegen Madel M. holk, wegen Gebetrucks; Ernhard gegen luguke Schneiber wegen Gebetrucks; Under gegen Habendlung; Albertha M. gegen Geden Gegen grausamer Behandlung; Albertha M. gegen Goden L. Williams, wegen Geberucks; Frieda gegen Nathan Jacobs, wegen Bertassens, wurben anbangig gemacht von

> Bau-Erlaubniffdeine murben ansgestellt an

S. Markit, anderthalbfödige Prid Cottage, 1808
Urmitage Abe., \$1300.
Louifa Bod, pacifidiges Pridhaus, 802 B. Duns
ning Str., \$3300.
K. B. Criatt, pweifidige Brid-Residens, 9742 Hosward thee, \$1500.
L. Kude, pweifidiges Pridhaus, 1003 S. Trumbull
Abe., \$3600.
L. Kude, pweifidiges Pridhaus, 1003 S. Trumbull
Abe., \$3600.
L. K. B. R. B. Co., einfidiges Prid-Painthaus,
B. 42. Abe. and Tilenbahngeleise, \$1200.
C. K. B. R. Co., invitidiges Cethaus, B.
42. Abe. und Tilenbahngeleise, \$13000.
C. L. B. R. Co., invitidiges Prid Reundhouses, B. 42. Abe. und Gisenbahngeleise, \$13,000.
C. L. B. R. Co., 24 cinfidiger Naint Shop,
B. 42. Abe. und Gisenbahngeleise, \$13,000.
C. L. R. B. R. Co., 24 cinfidiges Prid Reundhouses, B. 42. Abe. und Gisenbahngeleise, \$1,000.
R. Keefe, pweifiddiges Pridhaus, 23 Carlisse Place,
\$2000.
R. R. Evsland, achtschnfödiges Pridgebäude,
177—185 La Galle Str., \$500,000.
Dr. Leininger, pweifiddiger Brid-Etall, 762 R.
Bood Str., \$1000.
3. Cannovet, cinstidiges Bridhaus, 1481 Montrose
whee, \$3000.
Dorris & ReGeniste, pwei pweifiddige Bridhäuser,
450-32-54 Flounthou Etr., \$600.
Dorris & ReGinific, prei pweifiddige Bridhäuser,
450-32-54 Flounthou Etr., \$500.
Dorris & Rewintschafter Brid-Residensen,
3151—33 Aenmore Wee, \$5500.
C. & R. R. R. R. Co., pweifiddiger Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000.
3. C. Griffensen, pweifiddiges Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000.
3. C. Griffensen, pweifiddiges Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000.
3. C. Griffensen, pweifiddiges Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000.
3. C. Griffensen, pweifiddiges Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000.
3. C. Griffensen, pweifiddiges Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000.
3. C. Griffensen, pweifiddiges Brid-Bahnhes,
1—0 Bests Etr., \$50,000. S. Marhit, anberthalbftodige Brid Cottage, 1508

OTTO GEORGI. 1663 Gross Ave., CHICAGO, ILL.

Ausmabl.

ber beften

garantirten



Concertina's bon \$15 aufwarts. Munit für Concertina. Ecke 47. Str. & Ashland Ave.

Dr. EHRLICH, Dr. KHRLICH,
cus Deutschland, Geziale
Wrat für Angeine, Direne,
Rafeine n. Salbieiden, Delli Kataren
and Tandbett und neuefen und ichmerziefer Rethode, Künftliche Angen, Beisen angegedt.
Unterluchung und Rath fr et. Leftintt 200 Attecoln Ape, 8-11 Unn, 6-7 Ubbs; Sounting 818 Mm. Deckeite-Aftinit; Bordusch-Ger Miloon,
be Ebs. und Diebissa Str., über National
Store, 1— Radm.

Column Gottfried Browing Co



Dispensary,

SUDWEST-ECKE STATE & VAN BUREN STRASSE.

Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Ronfultiren Siediealten

Mergte. Der mediginifde Borftes ber grabuirte mit hohen Ghen bon beutichen und ameritanischen Universitäten, hat langjahrige Erfah-

rung, ift Mutor, Bortrager und Spegies fift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer unb dronifder Grantheiten. Laufende bon jungen Rannern murben von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber bergeftelle und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Mannbarteit, merbofe Comaden, Migbrauch Des verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Guergielofigfeit, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbruch. Alles find Folgen pon Jugenbfünden und Uebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie febod, bat Sie fonell bem legen entgegengeben. Laffen Sie fich nicht burch faliche Scham ober Stols abhalten, 3hre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mander ichmude Jüngling bernachtafe figte feinen leidenden Buftand, bis es ju fpat mar, und ber Tob fein Opfer verlangte.

Auftedende Rrantheiten, mie Blutbergiftung in allen Stablen -et artige Mifette der Rehle, Rafe, Rnoden uub Minsgehen ber Baare, fomobi wie Etrifturen, Coftitis und Orditis merben fonell, forgfältig und Dauernd geheilt. Wir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linderung, fondern and permanente Beilung fichert.

Bebenten Ste, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, bie jur Behandlung angenommen wirb. Menn Sie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Gie um einen Fragebogen. Sie ionnen bann per Boft hergeftelle werben, wenn eine genaue Befdreibung bes Galles gegeben wird. Die Argneien werben in einem einfa-den Riftchen fo verpadt und Ihnen gugefandt, bag fie feine Reugierbe erweden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folche mit chronischen lebeln behaftete Leibenbe, bie nirgenbs weilung finden tonnten, nach unserer Anftalt ein, um uusere neue Methobe fich angebelbei zu laffen, die als unfehlbar gilt.

Sprechftunden von 10-4 Uhr Rammittags und von 6-8 Uhr Abenba Sonntags und an Reiertagen nur von 10-12 Uhr.



meffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Sehtraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augengläfer find niedriger alt die für fertige.

HENRY SCHROEDER, 465 Milwaukee Ave.



Bergeft nicht - dies ift Alein an Milwautee Ave.

Prachtvolle Topf Pflanzen frei diesen Samstag in unseren Schuh: und Mäntel De partements.



Aroker Herabsekungs-Verkauf in zuverlässigem Schuhzeug.

Rur die besten Qualitäten-jedes Baar garantirt-fpezielle Offerte

25 für Satin Calf Manner-Schube, bas Material in biesen Schuben ift unbedingt bas beste, bas noch ie für einen \$1.25 Schub verwandt worden ist, bies ift ein feines Satin Calf; jum Schnitzen, mit up-to-bate Extenfion=Soblen; ebenso führen wir Brain Rudle und Cangrek Schube für Manner sum felben Breife; ein Bergleich mit anberen Schuhen, wird Guch jeigen, bag bies bie beften Soube find, bie Gud noch je für biefes Gelb offerirt murben .

Extra! — Feine Damen Schultr-Schube, biefelben find wahre Mobelle von Schönheit, sie find ber Standard von Ezzellenz, jedes Baar baßt perfett, ein reichhaltiges Affortment von Moden und Fascous; viele Schube werden auch anderswo zu diefem Breife offeritt, aber kiene halten auch nur annäshernd einen Bergleich aus.. mit den Schuben, die wir hier offerten, in Besung auf Mode und dauerhafte Qualität; peziell nur für diesen Berfauf.

Batentleberne und Belour lasble-berne Männer-Schube, Bluecher Cut, mit Extension Sobien, das Beste, das bon geschiften Schubmachern probugirt wirb,

Feine Dongola Sonur-Soube für Mabden, mit rother Scroll Front. Größen rangiren bon 12} bis 2, fpegiell mabrend biefes Bertaufs

95¢ Dongola Rnöpf= und Schnur-Schuhe für Rinber, Batent Tips, Größen bon 5 bis 8, mahrend biejes

Aroker Herabsekungs - Verkauf in Mänteln, Suits, Waists, Röcken etc.

für Tailor-made Suits für Damen, ge-macht aus einem ganzwollenen Benetian Auch Jadet reidlich befett mit Straps aus Taffeta Seibe, Jadet und Stirt gut gefüt-tert und perfett passen, in blau und ichnars, die neuesten Styles dieser Satson.

Alene Cton Jadets f. Danterl, gemacht aus zwoll. Brooklesth, burchweg gefüttert mit eerizeb Futter, schön besetst mit Kalten Eatin, in neuester Mode geschnitten, ein modischer Jadet, speziell für diesen Bers.

Coats für Kinder, gemacht ganzwollenem Cobert Cloth, nitt in neuester Mode, in sten Harben, ein auberst mo-ses Kleidungsstüd, unser ial-Breis \$2.85

Tuch Capes für Damen, gemacht aus ganzwollenem Braadcloth, elegant befett mit Spigen, Band und Jet, gute tänge und gut gefüttert, insaid Plait im gut gefüttert, inlau prant Riden u. bollet \$2.35

Chirtmaifts für Damen, gemacht aus Stanbard Bercale. Schnitt in neuefter Mobe, in affen ben beliebten Schattruns gen ber Saifon, großes Affortisment jur Aus-

Seibene Sfirts für Damen, ge-macht aus febr feiner Qualität Anffeta Seibe, Schnitt in boch-mobernem Style, elegant befest, gut gestittert und bersett paffend....\$6.00

Damen- und Kinder-Trachten-

faumtem Ruffle - fpeziell

Tuded Ruffle und hohlgesaumtem 24c Flanelette Kimonis in Kosa und Mute 25c Kuffle, für.



Midenregen und Labafelber.

Unter biefem Titel fcreibt bie "Bof. fifche Zeitung": Rabere Rachrichten über ben Buftanb, in bem fich bas Gebiet bes Bultan-Ausbruchs auf Dartinique befindet, werben bermuthlich bie traurige Gewißheit bringen, bag bie Stadt St. Bierre, fowie noch ein fonftiger beträchtlicher Theil ber Infel in ftarre Lavafelber vermanbelt unb für einige Jahrhunberte ober Jahrtaufen-

be ber Benutung entzogen find. Man braucht in biefer Begiehung nur auf Island gu bermeifen, beffen Inneres zu einem großen Theil unter ungeheuren Labamaffen begraben liegt, bie, foweit es fich um bie fcwarze Bafaltlava hanbelt, ber Lanbichaft ein fo unfagbar obes Unfeben geben. Roloffale Labaprobuttion ift allerbings eis ne besonbere Gigenschaft ber islanbis schen Bultane, 3. B. gibt es bei "Kollotta Dhngja" eine Labawüste von 60 Quabratmeilen Umfang, unb ber "Uftja", Islands größter Bultan, fcleuberte im Jahre 1875 folde Afchen= mengen aus, bag bamit eine Flache bon über 100 Quabratmeilen bebedt murbe.

hiernach tann es nicht auffallenb ercheinen, daß bei bem Ausbruch bes Mont Belee auf Martinique ber engli= fche Dampfer "Gst", obgleich er in eis ner Entfernung bon fünf Meilen an Martinique borüberfuhr, gang mit

Afche bebedt wurde. Bei bem Musbruch bes "Aftja, bon 1875 murbe Miche biefes Bultans nicht blos bis gur norwegifchen Rufte, fonbern fogar bis in bie Rabe ber Oftfufte Schwebens geführt, benn bie Michenfau-Ien fteigen gur ungeheuren Sobe und merben bann bom Wind meitergetries ben. Doch auch glübenbe Laba, Soladen u. f. w. werben viele Meilen meit gefchleubert.

Die Schnelligfeit ber Lavaftrome ift fehr verschieben und hängt von bem Reigungswintel bes Bultanberges, bon ber Zusammensetzung ber Labamaffe und fonstigen Umftanben ab. In 38land haben bie großen Bulfane meis ftens eine geringe Neigung, mahrenb tegelformige Bultane bon ber Art bes Befuvs feltener finb, und mo biefe bor= tommen, find fie, weil meiftens fehr hoch, oft mit Gletichern bebedt. Belche Geschwindigfeit bie Labamaffen baben, barüber gibt es nur wenige Auf= foluffe. Beim Musbruch bes "Betlas" im Nahre 1845 rollte ber Lavaftrom in ben Tagen bom 13. bis 19. November, wo bie Gefchwindigfeit am größten war, nur 1250 Fuß ben Tag hindurch, inbeffen lief ein Labaftrom bes Bulfans Lati in ben Tagen bom 19. bis 23. Juni 1783 mit einer Schnelligfeit bon ungefähr einer beutichen Meile ben Zag, und babei hat biefer Bultan eine fehr schwache Steigung. Die Lavas maffe ist so zähe, baß sie felbst beim Fliegen in einem Wintel bon 30 Grab und barüber einen aufammenhängen= ben Strom bilbet, und berartige Lavafälle, bie baburch entftanben, baß fich bie Maffe über fteile Abhange fturgt, find in Island nichts Geltenes. Muf ber fühmeftlichen Spige, ber Salbinfel Rentjanes, gibt es vier Lavafalle, Die ihren Weg über eine fteile, 800 Fuß bobe Felsmand nahmen. Gs muß je= benfalls einen ebenfo großartigen wie grauenhaften Unblid gemahrt haben, ühende Lavamaffen von folder Sobe fturgen gu feben.

Glübenbe Laba= und Afchenmaffen haben fich auch über St. Bierre gemalat, bie Stadt bernichtet und fich bann ins Meer ergoffen, wo fie ben Schiffen, bie hier bor Unter lagen, faft ohne Musnahme ben Untergang bereiteten. Bermuthlich find alle Spuren biefer Stabt bermifcht. Sie ift berfcmunben wie bas am Ginlauf bon Ringfton belegene "Port Ronal", bas ins Meer fant, auf beffen Grund noch bie Dacher ber Baufer gu feben fein follen, menn bas Baf-

Gin braber Coldat.

In einem Befehl, ben ber Rommanbirenbe bes Riem'ichen Militarbegirts gang borRurgem in feinem Begirterließ, heißt es: Der Bombarbier ber britten Batterie ber britten Schugen-Artillerie-Division Micail Geliensti batte in einer Racht bie Bache an ben Artillerie-Magaginen. Da in ber Racht bas Baffer bes Dnjepr aus feinen Ufern trat und die Umgegend ber Artillerie = Magazine überfcmemmte, mußte Geliensti bis gur Bruft im Baffer fteben. Tropbem er größte Gefahr lief, bon ber Strömung fortgeriffen au werben, murbe er bei ber Ablos fung auf feinem Boften gefunben. Für biefen Att ber Pflichttreue und Gelbfts berleugnung wurde ber Bombarbier Seliensti auf einen entfprechenb unterbreiteten Bericht bon bem Raifer burch bie Berleihung besChrenzeichens bes Unnen-Orbens und ein Gelbgefcent bon 25 Rubel ausgezeichnet.

Gin harter Smabel.

Ueber bie ftaunenswerthe "Didtöpfigfeit" eines Negers weiß bas "Britifh Medical Journal" Folgenbes ju ergablen: Der Betreffende wurde burch einen Biftolenfcug bermunbet, ber jebem anberen Sterblichen ohne Ameifel bas Lebenslicht ausgeblafen haben würde. Die Rugel brang bicht unter ber linten Augenbraue ein, ftreifte ben Schabel und bettete fich binter bem Dhr ein. Der Reger fühlte nur einen leifen Schmerg unb hatte taum Urfache, über "Magenschmerzen" au flagen. 3m Gegentheil, er bemertte turg nachbem: "Wenn es nicht bes Blutes halber gemefen mare, bas mir über tes halber gewesen ware, das mit über das Augenlid rann, ich würde ihn (den Attentäter) schon gestellt haben." Die Kugel hatte sich auf ihrer Wanderung wöllig platt gedrückt und glich einer Kupfermünze. Außer dem Wege, den sie sich gedahnt, hatte sie teine ernsten Folgen erzeugt. Der Mann war nach der Operation wieder wohl auf.

Cefet die "Jonntagpoft".

Etablirt

Feine wale-blaue Serge-Anzüges für Männer, zu

Richt bie brabtartige Sorte, bie in furger Zeit glangig wirb, fonbern bie feinen weichen reinen Rammgarn Serges, abfolut echtfarbig, und gearbeitet, wie Gerges gearbeitet fein follen, mit berftartten Rahten, bie fich nicht aufgieben. Sofen mit Gurtel Straps, fo baß fie ohne Befte und mit einem Regligee-Bemb u. Gürtel getragen werben fonnen. Sehiluch um, wenn 3hr wollt, bergleicht bie Qualitäten u. wir bezweifeln nicht, bag 3hr fagen merbet, unfere Spezials Offerten in blauen Serge-Ungugen find bie beften Werthe in ber Stabt -

Meine Danner: Unjuge in fanch Tweeds, Comefpuns und ichwarzen unappretirten Borfteds,

Die meiften berfelben find handgearbeitet, und zwar find est folde Qualitäten, bie wir ober irgend ein anberes Gefchaft felten gu biefem Breife offeriren tonnen; biefelben bilben ben Reft eines fpegiellen Gintaufs pon einem ber beften Rleibungsftude-Fabrifanten bon Rochefter, R. D

Duting. Anguge für Manner, in 5.00 bis 15.00 fanch Flancll und Comefpuns, 5.00 bis 15.00

Wir glauben, daß wir das hauptquartier für Duting-Anzüge in dieser Saison haben; wir besigen ein hübsches Lager, alle die neuesten Effette umfassend, bie es gibt, wie auch einfache Schattirungen; die Schneiberarbeit ift in jeder hinsicht die beste. Kommt und überzeugt Guch.

Anaben-Aleider und Ausstattungen - Große Werthe.

Matrofen . Unguge für Anaben, in feis | Doppelfnöpfige Unguge für Anaben, im | Drei Stud Aniehofen . Unguge für Anahubiche Mufter in Somefpuns, alle Grohibige Mitter bon 3 bis 2 12 3ahren -

Cheviot mit Aniehosen ge-macht, Eure Auswahl 2.95

nem, gangwollenem Gerge und einige febr | Alter bon 6 bis 16 Jahren, in gangwolles | ben, Rod hafen und Befte; in blauem nem blauem Serge und feinem blauem | Serge und fanch Muftern, in berichiebes nen Schattirungen, Gure Musmahl

State, Adams

Lange Hofen & Anzüge für Anaben, Größen 13 b. 19 3ahre, feiner ganzwollener blauer Serge und niedliche 6.50 gute Werthe für Anaben, in verschiebenen rungen und in allen Größen, 24 bis 32 gute Werthe für gute Werthe für

Baifts und Regligee Blusen für Anaben, Machthemben für Anaben, mit ober ohne neue Nartien in Madras und 45c Rragen bersehen, alle Größen f. 48c Madras in gestreiften Mustern ge 95c Rragen, alle Größen bon 4 bis 14 95c

Spezielle Schuly - Offerte.

Männer : Schuhe zu 2.50. Souhe und Orford Ties für Manner, bie beften ber

neuen Mufters, in Patentleber, Rib, Bog Calf unb

Belour Calf; bie neueften Facons, Belteb Cohlen, befte Arbeit und Materialien; alle Größen und alle Breiten, ein perfettes Baffen garantirt.

Shuhe zu 2.95.

Strift elegante Souhe und Orford Ties für Manner, gerade ober Swing = Leiften; Blucher= und Schnur-Mufter; recht breite und mittlere Beben; Patent Calf, Patent 3beal Rib, Bici Rib und Calf Stin; bequem und fehr fleibs fam; biefelben merben ungmeis

felhaft Manner und Damen gufriebenftellen, bie gewöhn= lich biel theurere Schuhe taufen; alle Größen u. Breiten, Ein Bargain für Damen-Eine große Bartie bon Schuhen und Orford Ties, einichl. bem feht mobernen niedrigen Rolonial Schuh, in Rib und Ladleber, neueste Facons und Zehen, und ber Preis den wir am Samstag verlangen, ift in vielen

Fällen weniger als bie Berftellungstoften betragen, Souhe für Mabden und 1.25 Casco Calf und Biegenlebers junge Camen, großer With. 1.25 Souhe für fleine Anaben, Canbas Touriften: Soube f. Man: Bichele Manner: Soube, Ball Bearing und ner u. Anaben, große Par- 65c 2. U. D. Facon-3 große Bar-tie f. 1.50, 75e und fien, f. \$1.90, \$1.50 und

Männer-Ausstattungswaaren.

Eine außerordentliche Offerte von Regligee Männer-hemden, ein ganz neues und anziehendes Sorriment; die schönkten Waaren, welche gewöhnlich zu bedeutend höheren Preisen verkauft werden, umfassend Plaited hemden mit weicher Front in Madras, mit einem Paar abnehmbaret Manschetten; ebenfalls weiche Front hems den mit zwei abnehmbaren Aragen und einem Paar beseitige. ter Manichetten; eine große Quantitat von weichen Regligee Arbeits : hemben in Sateens und Percales mit befestigten Kragen und Manichetten; und Regligee Anaben-hemben mit zwei Kragen und befestigten Manichetten; beste Muster und Farben, alles neue Baaren und Up-to-bate, ju bem 49¢ bemertenswerth niedrigen Breis bon nur

Ropf=Rühler für Pferde.



Bemacht wie Muftration, nicht haflich ausfehend und ges mahren genügenb Schug por ber brennenben Sonne - fpezieller Breis Samftag, Stall-Deden. Burlington Stole — 39c Surcingles, 60¢ Buggb. und Expres Commer Sap Robes, alle Styles, großi 10

Großer Bienele . Ginfauf-Große Erfparnig.



America Bicheles - wir haben und eine begrengte Angahl biefer weltberühmten eleganten Raber bon ber Great Beftern Manufacturing Co. gefichert. - Manner Eruss grames 22 300 - Damen Frames 20 300. America One-Piece Crant hanger, Seamleg Tubing, Relly abjuftirbare Sanblebars, gute Bebale, Big Four

Babbeb Sattel, Columbia Tires; biefeftrift eleganten Bicpcles merben morgen gum Bertauf aufgelegt gu bem bis jest unbefannten Breis bon

Aleider für Athleten. Feine Jerfebs für Manner, burchaus bochfeine Qualität, eng und fein gentrick, in einer großen Auswahl ber neueffen und beften fanch Streifen und einsachen Garben beiter Sation, alle garben und Erden, bas 1.85

Briid ju Genivollen Jerfes für Anaben, ausgezeichnete Qualität, naundiau, fanch Bireifen amkragen, Culfs u. unten — elle Farben 756 und Eroben, Golf und Heoben, Golf und Heoben, Golf und Heoben, Golf und Heoben, Gerthelenkfeften, einkuswahl her neueken und wiedlichen ptellardigen Lowbingten Lowbi gen konvinationa. 196
10 gebers-Gürtet für Männet, estru feine Quafifüt, weiches dealed Kindselbere, ein Joli dreit und alle daudgebendet, in schwarz, deun und loderbig, mit Afei 50c Schnalle. 1-Circle of Männet, ganziwollen, madig emacht in Cost, Blaids und Mischungen, unten mit Schnalle, tabellos beisend, unten mit Schnalle, tabellos beisend,

Bangematten, etc. Naimer's hochfeine dangematten, ertra feines Combination Cewebe, Jacquard beiffing, cancealed Sprachers mit Alfein, breite Belance; Eröhe bes Bettes 60284, Speziale Breis. 2.95

Balmeres Cingemasten, schweres Cuer. Gewebe, fiach tufted, abnehmbares Riffen, Gröbe bes Bettes 40280; welle platisch Balance, 1.25

Japanische Becas. Sine, sehr beuerheft

Ju ganische Bras-Sipe, sehr bauerhaft gemoben, fann auf bem Rajen wie auf der Borch gebraucht 4c werben, Stüd. Sarthols Ersouet Sets, 4 Mallets und Ballen, mit Stribe, bollhändig mit Biders und Instructions. 50c budlein, Genenttens.

Sorthols Arvenet Bet. & Mallets u. Ballen. lanes Stripe, 2 beabeb Sinles. ichneze Arche mit 1.75 Softels.

Cann Schoutel, & Jud boch, auf Sartholy gemocht, mit 2 Siten. 20 30l breit und 13 30l tief, alle Theile find gut verbolyt, Finish in Mith ober Noth — 4.25

Bade-Angüge. 2-Biece Babe-Anglige für Damen ausgezeichnete Qualität navoblaues baumwollenes Berfeb, bubid bejest

mit meißer Bratb, alle Größen bon 34 bis ju 44 - 1.45 Bedesangüge für Dabden, 2. Biece, biefelbe Dabe und Quas litat, wie bie obigen, 1.25 Bafferbicite Babetappe 10¢ 1. und 2-Diece Babe-Unguge für Manner und Angben, gute Qua-ltat baummoffene Berfep, in fanch Streifen und einsachen Farben, nur 486

Baumwollene Babehofen für Manner und Anaben, in ajior-tierten fancy Streifen, alle Far-ben und Graben, fpezieller Breis,

Biir Fifter. Ausgeseichnete Split Dambus Trunt Ruthen für das Auswerfen des Sbers, in dei Stiedern und extra Splie, fbe-sielle Clufter Mcappings aus schwarzer und gelber Seide, weißer Ackalodie Griff und Ackelsbefag, in mit Tuch überzogener Form und Sac, zu 1.78

Chies Bom Dofe Neel, Auber und Rideleplatitet, dierfact verpielstis gend. Stadiskloots. Bad Slidings Elick, detent. verkeldare 4.00 Jipot Cads, Japanische Mobrenussen, der Glies ber, ichwere Meling Ferrules, 11 dis 14 July lang, extra 20c Cualität, pist le Auf lang, extra
Cualität,
Midelplattirtes Reel, dappelt verviels
faltigend, Gild
und Dreg,
Die berühmte neue Aingfister Ar. 4,
1902er Maare, eine der besten Adder-Musimus-sleinen aus seinfes 50c
Custivit Selve semach.
An. 1 Oualität Cincinnati daken,
feinste dopposite Gut Leadverd,
de Gröken, per Dugend
Common Senfe Ainnam Bag, 10x4
Auf. all Derforts, leade und 10x4
Auf. all 20x4
Au

Bubpumpen, nabtiof. Meffing. Tubing, lexl\(\frac{1}{2}\) 308 Vinder \(\frac{20c}{20c}\)
mit Berbindungen,
\(\frac{60c}{20c}\)
mit Berbindungen,
\(\frac{20c}{20c}\)
mit Berbindungen,
\(\frac{20c}{20c}\)
mit boptelien Coil
\(\frac{20c}{20c}\)
brungfederu,
\(\frac{20c}{20c}\)
\(\frac{20c}{20c}\)

Jumer Tubes, d. b. bestam Bara
| 1902er Wobelle Colar Cas-Campen,
| 1 Bsfund Büchs mitCorbite,
| 10 Buggles und | 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |
| 1.65 |

Cameras und Bubehör. Intereffante Beraufchaulichung ben 3as. 5. Smith & Co.'s berühmten Debelabing und Toning Colutions. Menn 3hr ein Rochefter Optical Co.'s 1902 Mobel haben wollt, fo find wir im Stande, Euch damit au bienen. bamit zu bienen.

Bocos, (x2 Gröhe, 7.25 | Masken, ber Set, 22 Größe, 9.75 | Masken, ber Set, 22 Größe, 9.75 | Masken, ber Set, 22 Größe, 22 Größe

Caftmans neuefte ju-fammenlegbare Sa-iden: 4.80 Glas Traps, Bc Bots Bots Bake Balthe meffingene Araden Glass, pormen, 15c 3c

Zigarren Preife, welche Guch intereffiren follten.

Qa Hor de Mallens, undergleichliche reine Habana Ligarre, gelauft zu 70c am Dollar; nur einige schöne Größen übrig, welche wir, um das mit zu räumen, aufs Reue im Preis beradgesett haben.

Matinees, Liste 4.65 | Indiana Bencedas 2.85 |

5 für 30c. Uristocrats, Liste 4.65 | Indiana Größe Garte Eminentes, darant. echt, gemacht in St. Juan, P. R., lange Einlage, handgemacht, d. 1,000, 18.00; 100, 1.95; 10c.

5 für B. & M. Railmad Ligarren, Einlauf von 150.000 genacht.

B. & M. Railway Ligarren, Cinteuf von 150,000, garant. lange Gins lage u. handgemacht, von der American Cigar Co., R. D., 1000, 17.00; Lifte v. 50, 900; 5 für 10C

Spezial-Berkauf ber feinsten Seed und habana Zigarren, garant. echte has bana Einlage und feinstes ausgeluchtes import. Sumatra Decklatt, alle bei hand gemacht, La Suprema, Szöll. Perfectos; Magna Charta, Szöll. Perfectos; La Perlita, Kothschilds; Magna Charta, Szöll. invincible 1.75 ga Preferencia, Conchas finos, Kise v. 50 3.50; Kike v. 25, Gan; reine Havana Cigarren, durchaus Cuban handgemacht, Key Mek, R. D., und Julinois Fabrikat, ju speziellen Preisen; Flor de Serada, Conschas Cipeciales; First Consul, Concas Cipeciales, Jules Berne, Bouquet Cipeciales; Miramar, Concas Cipeciales; Montello, Concas Cipeciales; La Slegancia, Concas Cipeciales; Rifte v. 50, 2.95, 5 für 30C

La Belle Cubana, Ader, Merrill & Condut, Ken Meft, Brebas und Social Club Perfectos; La Excellencia, Puritanos Finos; La Flor de Victor, Ver-fectos; Late Biem Club, Perfectos; Great Pitt, Petit Ducs; Kifte 25C von 50. 2.25: 5 für

Spezieller Preis, p. 1,000, 10

Rauch-Tabak.